

# wirtschaft

MAGAZIN DER IHK ARNSBERG

14 - Vollversammlung wählt neuen  
IHK-Hauptgeschäftsführer

20 - Krieg in der Ukraine  
bereitet Sorgen

MAI/JUNI 2022

[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)

## Handelspartner Österreich



# Einfach Danke sagen!

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

**Eine lohnende Investition – auch für Sie:**

- Positionierung als attraktiver und sozialer Arbeitgeber
- Flexible Wahlmöglichkeiten – individuell für Ihr Unternehmen
- Steuerliche Vorteile im Rahmen des Sachbezugs
- Persönliche Beratung – Ihr Vermittler berät Sie gerne!

Jetzt informieren!



→ [www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv](http://www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv)

stock.adobe.com | agentur-phase2.de

## IHK-Magazine

Erneut Reichweitensieger!

TOP 1 von 26 untersuchten Titeln

• <b>IHK-Magazine</b>	<b>44,9%</b>
• <b>Focus</b>	<b>19,6%</b>
• <b>Der Spiegel</b>	<b>18,9%</b>
• <b>Die Zeit</b>	<b>13,8%</b>
• <b>Stern</b>	<b>13,7%</b>
• <b>Wams/Wams kompakt</b>	<b>11,5%</b>
• <b>Manager Magazin</b>	<b>10,8%</b>
...	

Quelle: Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2018“ KANTAR TNS, i. A. des DIHK u.a.

Entscheider lesen die IHK-Magazine



[www.ihk-kombi-west.de](http://www.ihk-kombi-west.de)



**Alexander Hennecke**  
stellvertretender  
IHK-Hauptgeschäftsführer



**Wir sind auf  
der Seite der  
Opfer von Krieg  
und Gewalt.**

## Ein klarer Wertekompass

Mehr als zwei Monate dauern nun schon die Kämpfe in der Ukraine an. Fassungslos sehen wir die Bilder toter Zivilisten und Soldaten, zerstörter Städte und Landstriche sowie verzweifelter Menschen auf der Flucht. Empathie, Wut und Ohnmacht auf der einen Seite, die Sorge, dass als Folge des Krieges Inflation, Arbeitslosigkeit und Rezession unsere wirtschaftliche Stärke aufzehen, auf der anderen Seite. Es bleibt ein schmaler Grat, auf dem wir uns bewegen. Politik und Wirtschaft müssen komplexe Entscheidungen treffen, die wohl erst in einigen Jahren als richtig oder falsch eingeordnet werden können.

Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges auch schon jetzt sehr deutlich. Die Folgen zeigen sich natürlich besonders für jene Unternehmen, die direkte Handelsbeziehungen in die Region unterhalten. In einer Blitzbefragung im März haben sich 32 Unternehmen gemeldet, die in dieser Weise betroffen sind (siehe Seite 20). Weitaus umfassender sind die mittelbaren

Effekte: Preise ziehen fulminant an, Lieferketten reißen und in der Energiepolitik gibt es riesige Herausforderungen. Vieles, aber auch längst nicht alles, ist durch den Krieg herbeigeführt. Aber dennoch stehen die Unternehmen laut unserer Befragung zu den Sanktionen gegen Putins Russland. Das zeigt den klaren Wertekompass unserer Wirtschaft. Denn sie steht zur Demokratie, Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit. Sie ist Verfechterin des freien Handels unter Einhaltung von Menschenrechten und nachhaltigem Wirtschaften. Wir stehen zu unseren Partnerschaften in Europa und im transatlantischen Wertebündnis. Und nicht zu vergessen: Wir sind auf der Seite der Opfer von Krieg und Gewalt. Die vielen Anfragen, die in der IHK eingegangen sind von Unternehmen, die ihre Hilfe für die Flüchtlinge anbieten, geben dafür ein eindrucksvolles Beispiel.

*Ihr  
Alexander Hennecke*

## titelthema | österreich

- 4 Österreich – Partner für deutsche Unternehmen
- 6 Marktchancen in Österreich
- 10 „Wir schätzen den offenen und respektvollen Umgang“



Marktchancen in Österreich: Als Tourismusregion bekannt, hat das Land wirtschaftlich noch viel mehr zu bieten.

Seite 4

## unternehmen & region

- 12 A45-Brückensperrung kostet täglich 1 Million Euro
- 13 Rahmedetalbrücke: Förderung für die betroffenen Unternehmen
- 14 Jörg Nolte neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg
- 15 Leistungsfähigkeit des Mobilitätssystems darf nicht eingeschränkt werden
- 17 Azubi-Energie-Scouts decken Einsparpotenziale auf
- 19 A46: Unternehmen sehen Bedarf für einen Autohof
- 20 Ukraine-Krieg bereitet der Wirtschaft Sorgen, Kosten und Produktionsstopps
- 22 BJB als TOP100-Innovator ausgezeichnet



Die Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der A45 kostet täglich 1 Million Euro.

Seite 12

## politik

- 23 Sorgfaltspflichten in der Lieferkette stellen Betriebe vor große Herausforderungen
- 25 Landtagswahl: IHKs entwickeln strategische Leitlinien 2022-2027
- 28 Neues Grundsteuergesetz: Unternehmen müssen sich auf hohen Aufwand einstellen
- 29 IHKs fordern Sofortmaßnahmen gegen hohe Strom- und Energiepreise
- 30 NRW-Wirtschaft fordert Tempo bei der Transformation
- 31 Aus Berlin und Brüssel

## news & service

- 32 Novellierung der gastronomischen Ausbildungsberufe: „7 auf einen Streich“
- 36 Vollversammlung mit wichtigen Themen auf der Tagesordnung
- 38 IHKs fordern Kraftakt für Südwestfalen
- 40 Einsatz klimaneutraler Energie: „Wir machen’s einfach!“
- 42 Duale Berufsausbildung wird digitaler
- 43 „Meinen Traum vom Boxen wollte ich mir nicht nehmen lassen“
- 44 Südwestfalenaward 2022: Bewerbungen ab 15. Mai möglich
- 45 IHK-Woche des Tourismus NRW: Lösungsvorschläge für die Personalnot
- 46 Neuer Online-Service: Ehrenurkunden für Mitarbeiterjubiläen
- 47 Alles neu bei der GbR?
- 50 Arbeitsjubilare
- 50 Sachverständigenwesen
- 50 IHK-Börsen



Jörg Nolte wird neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg.

Seite 14



Azubi-Energie-Scouts decken Einsparpotenziale in Unternehmen auf.

Seite 17

## rubriken

- 1 Editorial
- 64 Im nächsten Heft/Impressum

## Baubeginn für Logistikzentrum



Auf diesen Moment hat er lange gewartet: genau genommen gut zweieinhalb Jahre. Damals, im Oktober 2019, pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum der Allgemeine Land- und Seespedition (A.L.S.) hatte Geschäftsführer Christoph Dahmann den ersten Spatenstich für das so dringend benötigte Logistiklager im Gewerbegebiet Gut Nierhoff III in Arnberg-Voßwinkel geplant. Daraus wurde erst einmal nichts, der Baubeginn verzögerte sich. Seit Anfang März rollen nun die Bagger auf dem 25.000 Quadratmeter großen Grundstück in Arnberg-Voßwinkel. Bis Ende des Jahres soll hier ein Logistikzentrum mit rund 12.000 Quadratmeter Lagerfläche und Büroräumen entstehen. Das nach Energieeffizienzkriterien geplante Gebäude mit einer auf dem Dach installierten Photovoltaik-Anlage besteht aus drei Hallenmodulen, um an einem Standort verschiedene Produktwelten mit unterschiedlichen Anforderungen zu bündeln. Zusätzlich steht ein temperaturgeführter Bereich zur Verfügung. Christoph Dahmann freut sich über den nun erfolgten Baubeginn: „Hier haben wir beste Voraussetzungen, um die Einlagerung sperriger Güter sowie eine Block- und Regallagerung vorzunehmen. Kragarmregale ermöglichen die optimale Lagerung von Langgut.“ Die Investition in Arnberg ist für den Logistiker auch ein Bekenntnis zur Heimat, in der vor über drei Jahrzehnten seine unternehmerische Erfolgsgeschichte begonnen hat. Aktuell betreibt die Spedition ein EDV-gestütztes Lager mit rund 3.500 Quadratmeter Fläche in Werl, ist hier aber bereits an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. „Der Bedarf unserer Kunden an großen Lagerflächen ist hoch, gerade in Zeiten der momentanen Lieferkettenproblematik, in der von

der Just in-Time-Philosophie zur Bestandserhöhung und Lagerhaltung gewechselt wird“, beschreibt Christoph Dahmann die Herausforderungen, der dank seiner Mitgliedschaft im Logistiknetzwerk LogCoop auch Lagermöglichkeiten europaweit bereitstellen kann. Mit intelligenten Netzwerken zu arbeiten und gleichzeitig Terminplanung, Disposition und den direkten Kontakt zum Kunden im eigenen Haus zu steuern – das ist eine Stärke der Arnberger. „Als Fullservice-Dienstleister übernehmen wir neben den Transporten und der Lagerung auch die Verpackung und die Zollabwicklung bei Ein- und Ausfuhr“, so Christoph Dahmann. Die A.L.S. ist deshalb zertifiziert und besitzt bei Zollangelegenheiten den Status AEO F.



Logistik - Auf direktem Weg.

A.L.S. Allgemeine Land- und Seespedition GmbH

Heinrich-Lübke-Straße 8

59759 Arnberg

Telefon: 02932/93060

info@als-arnberg.de

www.als-arnberg.de

# Österreich – Partner für deutsche Unternehmen

Österreich ist für viele Unternehmen in Südwestfalen ein wichtiger Markt und für die deutsche Wirtschaft ein starker europäischer Partner. Gemeinsam mit der IHK Siegen hat die IHK Arnsberg vor einem Jahr entschieden, sich der Alpenrepublik ebenso wie Italien als Länderschwerpunkt zu widmen. Dass Österreich mehr ist als eine Destination für Skisportler und Bergwanderer, zeigt sich auf den folgenden Seiten: Das Nachbarland ist außerordentlich fortschrittlich und seine Wirtschaft steht vor ähnlichen Herausforderungen wie die deutsche.







Foto: rudi1976 – stock.adobe.com

# Marktchancen in Österreich

**Bei vielen als Tourismusregion bekannt und beliebt, hat Österreich wirtschaftlich noch viel mehr zu bieten: Besonders die Bereiche Nachhaltigkeit und Digitalisierung nehmen in der Alpenrepublik, für die Deutschland der wichtigste Handelspartner ist, einen großen Stellenwert ein.**

**Enge  
Verbindungen  
seit vielen  
Jahren**

Zwischen der österreichischen und der deutschen Wirtschaft existieren bereits seit vielen Jahren enge Verbindungen. Deutschland ist für Österreich mit großem Abstand der wichtigste Handelspartner. Mit einem bilateralen Handelsvolumen von rund 100 Milliarden Euro jährlich gehört Österreich auch für Deutschland zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern (7. Platz). In Zeiten von globalen Lieferschwierigkeiten rückt die Alpenrepublik als „Absatzmarkt in direkter Nachbarschaft“ zusätzlich in den Fokus deutscher Unternehmen. Neben

der räumlichen Nähe und der spannenden Wirtschaftsstruktur besticht Österreich durch Menschen, die „dieselbe Sprache“ sprechen, und eine bekanntermaßen seriöse und gleichzeitig sehr offenerzige Geschäftskultur.

Nichtsdestotrotz ist es für deutsche Unternehmen, die in Österreich Fuß fassen möchten, unerlässlich, sich gezielt auf das Land und die Menschen einzulassen. Sprachlich gibt es durchaus Unterschiede (Austriazismen). Der Begriff „lecker“ etwa stößt in Österreich auf wenig Gegenliebe



— was durchaus von Bedeutung ist, wenn Unternehmen in den hiesigen Lebensmittelmarkt einsteigen möchten. Auch gibt es beachtenswerte Unterschiede in der Geschäftskultur. Mit wenigen Worten auf den Punkt zu kommen, wie in Deutschland üblich, kann in Österreich beispielsweise schnell zu Irritationen führen.

### **Nachhaltigkeit ist zentrales Thema**

In der österreichischen Wirtschaft spielt das Thema Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle: Das Thema ist ein zentrales Anliegen einer immer stärker wachsenden Zahl an Unternehmen. Auch lenkt Nachhaltigkeit zunehmend die Verbraucherentscheidungen. Weitreichende politische Weichenstellungen verstärken den Trend. Mit einer

umfassenden ökosozialen Steuerreform sollen Anreize für ein klimafreundliches Verhalten gesetzt werden. Mehrbelastungen, die durch den Einstieg in die CO<sub>2</sub>-Bepreisung entstehen, werden im Gegenzug ausgeglichen, insbesondere durch die stufenweise Senkung der Körperschaftsteuer von 25 Prozent auf 23 Prozent sowie der Lohn- und Einkommensteuer von 35 Prozent auf 30 Prozent beziehungsweise von 42 Prozent auf 40 Prozent. Aber auch durch ergänzende Maßnahmen, wie den „Klimabonus“. Das 2021 verabschiedete Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) schafft die Rahmenbedingungen für den Umbau des Stromsystems hin zu – über das Jahr betrachtet – 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen. Und das bereits bis zum Jahr 2030. Dafür müssen erneuerbare Erzeugungskapazitäten im Ausmaß von 27 Terawattstunden aufgebaut werden. Zum Vergleich: Derzeit werden in Österreich rund 74 Terawattstunden Strom pro Jahr erzeugt. Durch das EAG werden die Förderungen im Bereich der erneuerbaren Erzeugung neu strukturiert. Beispielsweise kann die Errichtung von Elektrolyseanlagen zur Umwandlung von Strom in Wasserstoff oder synthetisches Gas künftig durch einen Investitionszuschuss gefördert werden. Grüner Wasserstoff soll insgesamt eine entscheidende Rolle bei der Dekarbonisierung des österreichischen Energiesystems spielen. Weiterhin schafft das EAG mit „Energiegemeinschaften“ die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden und Vereine, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Kurz gesagt bietet Österreich derzeit für Produkte und Dienstleistungen, die Nachhaltigkeitsthemen aufgreifen, ein besonders positives Geschäftsumfeld.

### **Digitalisierung**

Auch das Thema Digitalisierung hat in der Alpenrepublik einen großen Schub erlebt – nicht zuletzt die Corona-Krise hat die Bedeutung von grundlegenden digitalen Fähigkeiten für Unternehmen aufgezeigt. Für viele kleinere und mittlere Unternehmen

**Für deutsche  
Unternehmen,  
die in Österreich  
Fuß fassen möchten,  
ist es unerlässlich,  
sich gezielt auf  
das Land und die  
Menschen  
einzulassen.**



Nicolas Buschke, DHK Österreich

**Deutsche  
Handelskammer  
in Österreich  
ist Ansprech-  
partnerin bei  
Markteinstieg  
und Unternehmens-  
gründung**

(KMU) — die einen großen Teil der österreichischen Wirtschaft ausmachen — wurden diese sogar zum überlebensrelevanten Faktor (man denke zum Beispiel an digitale Vertriebswege). Wobei Studien zeigen, dass das Potenzial der Digitalisierung vor allem bei den KMU in Österreich noch lange nicht ausgeschöpft ist.

**Weit mehr als Tourismus**

Österreich wird oft als Tourismus-Land dargestellt. Derweil ist der Anteil des Produktionssektors am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ähnlich hoch wie in Deutschland. Ein zentraler Leuchtturm mit internationaler Strahlkraft in der österreichischen

Wirtschaftslandschaft ist der Maschinenbau. Die Branche erzeugt Investitionsgüter für fast alle Sektoren der Industrie und des Gewerbes. Das Produktportfolio reicht von Pumpen über Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen und Aufzüge bis zu ganzen Industrieanlagen. Elektronische Komponenten „made in Austria“ — etwa LED-Beleuchtung oder Halbleiterkomponenten — sind international heiß begehrt. Der Umsatz der Umwelttechnik ist von 2015 bis 2019 von 12,3 auf 15,24 Milliarden Euro stark gestiegen. Dabei stammt der meiste Umsatz aus den Bereichen Erneuerbare Energietechnologien und Energieeffizienz (8,53 Mrd. Euro) bzw. Abfalltechnologien und Recycling (1,25 Mrd. Euro).

Als Vertretung der deutschen Wirtschaft verfügt die Deutsche Handelskammer in Österreich (DHK) über beste Kontakte zu allen Wirtschaftszweigen und ist der Türöffner zum österreichischen Markt. Sie berät deutsche Unternehmen zum Thema Markteinstieg und Unternehmensgründung im Nachbarland und unterstützt aktiv bei der Suche nach passenden Geschäftsbeziehungsweise Vertriebspartnern in Österreich.

---autor-----

**Nicolas Buschke, DHK Österreich**

---mehr-----

**[www.oesterreich.ahk.de](http://www.oesterreich.ahk.de)**



**Fläche:**  
83.879 (qkm)

**Einwohner 2021:**  
8,93 Millionen

**Bruttoinlandsprodukt nach  
Wirtschaftsbereichen 2020:**

Bergbau/Industrie	16,50%
Bau	7,00%
Handel	10,50%
Beherbergung und Gastronomie	3,50%

**Bruttoinlandsprodukt 2021:**  
403 Milliarden Euro



**Hauptlieferländer (Import) 2020:**

Deutschland	34,70%
China	7,10%
Italien	6,30%
Schweiz	5,60%

**Hauptabnehmerländer  
(Export) 2020:**

Deutschland	30,40%
USA	6,50%
Italien	6,20%
Schweiz	5,50%

**Rangstelle bei deutschen Einfuhren**

2020: 9 von 239 Handelspartnern

**Rangstelle bei deutschen Ausfuhren**

2020: 8 von 239 Handelspartnern



In Österreich mit einem eigenen Werk vertreten: Das Unternehmen KettenWulf in Ferlach.

## „Wir schätzen den offenen und respektvollen Umgang“

„Österreich ist schon immer ein Markt für uns gewesen“, sagt **Günter Wulf**, Vorsitzender der Geschäftsführung von KettenWulf in Eslohe. In Ferlach stellt das Familienunternehmen in einem eigenen Werk Ketten für den österreichischen Markt her.

**Interessanter Standort Österreich**

Österreich, erinnert sich Günter Wulf an die 1970er-Jahre zurück, sei für KettenWulf als Hersteller von Förder-, Antriebs- und Spezialketten vor allem deshalb ein interessanter Standort gewesen, weil sich von dort aus geschäftliche Verbindungen zu den ehemaligen Ostblockstaaten unterhielten ließen. Das sei in Zeiten des Eisernen Vorhangs ein großer Vorteil gewesen und so habe man ein Vertriebsbüro in Wien aufgebaut.

In den 1980er Jahren wurde der Unternehmer dann auf ein österreichisches

Unternehmen aufmerksam, das Rollenketten produzierte und Insolvenz anmelden musste. Er habe sich den Betrieb angeschaut, „aber für uns kam ein Kauf damals nicht in Frage“. Gleichzeitig lief das Verkaufsgeschäft von Wien aus weiterhin sehr gut für KettenWulf.

Eine Zweigstelle des insolvent gegangenen Kettenherstellers im österreichischen Ferlach sollte einige Zeit später erneut das Interesse von Günter Wulf wecken. Dort wurden Förderketten produziert. Sowohl der Betrieb als auch die Maschinen waren

allerdings so sehr in die Jahre gekommen, dass ein Kauf für Wulf zunächst ebenfalls unattraktiv war. Der Käufer, der sich schließlich fand und der keine Erfahrung mit der Herstellung von Ketten mitbrachte, suchte schließlich seinerseits den Kontakt zu Wulf, der letztlich mit 50 Prozent in das Unternehmen einstieg. „Gemeinsam haben wir den Laden in Schwung gebracht“, erinnert sich der KettenWulf-Chef zurück. Eine neue Halle wurde gebaut und neue Maschinen angeschafft.

Als der Partner nach wenigen Jahren ausstieg und KettenWulf den Betrieb zu 100 Prozent übernahm, führte das kurzzeitig zu einer Verunsicherung der Belegschaft. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter blickten zunächst mit Sorge auf die Tatsache, dass wir nun von Deutschland aus den Betrieb führen“, berichtet Günter Wulf. Die Sorge habe man den Menschen nehmen können: „Werte wie nachhaltiges und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln sind uns besonders wichtig und werden von uns in Eslohe ebenso gelebt wie an unseren anderen Standorten.“

Heute sei Österreich sicherlich nicht der größte Standort des Unternehmens, das mit Vertretungen, Produktionsstandorten und Tochterunternehmen ebenfalls in den USA, China, Kanada, Australien sowie in der Türkei, Indien, Polen und Belgien vertreten ist. „Aber Österreich hat sich für uns in all den Jahren immer gerechnet, ist ein stabiler Produktionsstandort und verfügt über einen für uns sehr interessanten Binnenmarkt“, berichtet Günter Wulf. Man habe sich vor Ort auf die Holzindustrie spezialisiert und sei dort nah am Kunden.

Die enge Verbindung zwischen Österreich und Eslohe hat sich auch in Zeiten der Corona-Krise als vorteilhaft erwiesen. Als sich in Kärnten die Corona-Fälle häuften, war auch KettenWulf vor Ort betroffen. „Als es in unserem österreichischen Werk zu mehreren Corona-Infektionen kam, fielen sozusagen von einem auf den anderen Tag 25 der insgesamt 80



*Führt das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kindern: Günter Wulf (li.) mit Julia, Ansgar (re.) und Tobias Wulf.*

Mitarbeiter aus“, berichtet Tochter Julia Wulf, kaufmännische Geschäftsführerin von KettenWulf. Als Konsequenz und zur Infektionseindämmung sei das Werk von den österreichischen Behörden für 14 Tage geschlossen worden. „Wir haben dann in Eslohe sofort Pläne entwickelt, wie wir den Produktionsausfall von hier aus kompensieren können. Hier zahlten sich dann unsere unternehmensweite Vernetzung und unsere integrierten Systeme aus.“ Am Ende konnte die Produktion in Ferlach aber bereits nach acht Tagen wieder anlaufen.

Wenn Günter Wulf auf die Anfangszeit in Österreich blickt, dann erinnert er sich an die damals spürbare Zurückhaltung der Österreicher gegenüber einem deutschen Unternehmen. Das, sagt er, habe sich komplett verändert. Schon lange erlebe man die Menschen als welt-offene und verlässliche Geschäftspartner. „Wir schätzen den offenen und respektvollen Umgang mit den Österreichern sehr“, betont auch Julia Wulf. **sil**



**Österreich hat sich für uns immer gerechnet.**

**Günter Wulf**



Foto: flightpixel – stock.adobe.com

## A45-Brückensperrung kostet täglich 1 Million Euro

**Die seit Anfang Dezember gesperrte Rahmedetalbrücke auf der Sauerlandlinie führt zu immensen volkswirtschaftlichen Schäden. Diese summieren sich nach einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) auf rund 1,8 Milliarden Euro in fünf Jahren. Abriss und Neubau der Brücke an gleicher Stelle müssen daher so schnell wie möglich erfolgen, fordern die Auftraggeber der Expertise, der Verkehrsverband Westfalen e.V. und die IHKS in Arnsberg, Hagen und Siegen.**

Volkswirtschaftliche Schäden treten durch das Fahren von Umwegen mit Zeitverlust und höherem Kraftstoffverbrauch, Unfallschäden und Abgasbelastung, bauliche Schäden auf den Umleitungsstrecken und in den Innenstädten sowie durch Wachstumshemmnisse als Folge schlechterer Erreichbarkeit auf. „Wenn sich täglich rund 48.000 Pkw und 16.000 Lkw neue Wege durch und um Lüdenscheid oder auf großräu-

migen Umleitungen suchen müssen, dann summieren sich die jährlichen Mehrkosten bei Unternehmen, Berufs-Pendlern und Privatreisenden auf 1,15 Milliarden Euro“, erläutert IW-Volkswirt Hanno Kempermann. Die aktuellen Verkehrszählungen zeigten zudem, wie sehr mit einer auch bautechnischen Überlastung des regionalen Straßennetzes gerechnet werden müsste. Das gelte etwa für die B 55, die im Abschnitt

zwischen der Anschlussstelle Olpe über Lennestadt-Grevenbrück und Eslohe bis Meschede eine zusätzliche Lkw-Belastung von täglich etwa 2.900 Fahrzeugen aufnehmen müsse. „Deren Ziel dürfte in den meisten Fällen das Sauerland sein“, kommentiert IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye. „Damit sind wir in Punkto Umwege und Zeitverluste sowie Verschleiß im Straßennetz ähnlich betroffen, wie die Unternehmen

im Märkischen Kreis.“

Für die Regionen entlang der A45 kommen noch die massiven Einschränkungen in der Erreichbarkeit dazu. Das trifft vor allem Industrie und Logistik in einer Region, die eine der höchsten Industriedichten aufweist und wie nur wenige andere in internationale Wertschöpfungsketten eingebunden ist. „Wenn man dann über Jahre deutlich längere Wege zur nächsten Autobahn-Anschlussstelle braucht, dann sind dies erheblich verschlechterte Rahmenbedingungen, die zur Zurückhaltung bei Investitionen oder

Verlagerungen an andere Standorte sowie zu Problemen bei der Personalbindung führen“, erläutert Kempermann. „Auf dem Dortmunder Arbeitsmarkt brauche ich aktuell gar nicht mehr um IT-Fachkräfte für mein Unternehmen zu werben“, berichtet etwa ein Attendorner Unternehmer resigniert. Die nachlassende Standortdynamik lässt sich in konservativer Form mit insgesamt 617 Millionen Euro für fünf Jahre allein in der hauptsächlich betroffenen Region des Märkischen Kreises beziffern. „Herrscht wie gegenwärtig Unklarheit über die Dauer dieser

Situation, führt das zu noch mehr Druck“, so Kempermann.

Angesichts dieser Daten und Entwicklungen besteht die Gefahr, dass die Region Südwestfalen insgesamt Schaden nimmt. „Je länger der gegenwärtige Zustand anhält, desto mehr verfestigen sich Vorbehalte von Unternehmen und Investoren gegen den Standort Südwestfalen“, sagt IHK-Präsident Andreas Rother. „Das können wir uns auf keinen Fall leisten und deshalb muss alles daran gesetzt werden, die Brücke in einem Zeitraum von deutlich unter fünf Jahren neu zu bauen.“

## Rahmedetalbrücke: Förderung für die betroffenen Unternehmen

Die erwartete Langzeit-Sperrung der Talbrücke Rahmede führt zu dauerhaften Einschränkungen am Wirtschaftsstandort Südwestfalen und belastet die Unternehmen in erheblichem Maße. Die NRW-BANK hat gemeinsam mit dem Land NRW das Förderdarlehen NRW.BANK.Universalkredit um eine zinsgünstige und mit einem Tilgungsnachlass versehene Fördervariante erweitert. Diese soll die von der Unterbrechung der A45 betroffenen gewerblichen Unternehmen unterstützen, um die mit der Sperrung der Rahmedetalbrücke einhergehenden Nachteile zumindest anteilig auszugleichen.

Antragsberechtigt sind betroffene kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der EU-Definition inklusive Handwerksbetriebe und

Freiberufler mit Sitz oder Betriebsstandort in Hagen, Märkischem Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Soest, Hochsauerlandkreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Kreis Unna, Hamm und Dortmund.

Als Nachweis der Betroffenheit genügt es, dass die Unternehmen ihrer örtlichen IHK oder HWK schriftlich darlegen, dass sie seit der Brückensperrung (2. Dezember 2021) Umsatzeinbußen (mindestens 20 %) oder höhere allgemeine Betriebs- und Materialkosten (mindestens 20 %) haben und die jeweilige HWK oder IHK dies bestätigen. Vergleichsbasis ist der Mittelwert der letzten drei Monate vor Brückensperrung im Vergleich zum Mittelwert der letzten drei Monate vor Antragstellung. Mit dieser Bestätigung kann das

Unternehmen die Förderung über seine Hausbank beantragen.

Finanziert werden Investitionen und Betriebsmittel zur Minderung der Belastung (u. a. höhere Lieferkosten) oder zur Verbesserung der Unternehmenssituation. In der Fördervariante „Förderung Rahmede-Brücke“ werden Darlehen von in der Regel bis zu zwei Millionen Euro mit flexiblen Laufzeiten von drei bis zu zehn Jahren und bis zu 5 Tilgungsfreijahren als Ratendarlehen oder endfällig angeboten.

---kontakt-----

**André Berude**

02931/878-142

berude@arnsberg.ihk.de

www.ihk-arnsberg.de/rahmede-darlehen

## Jörg Nolte neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg

Die Vollversammlung der IHK Arnsberg hat bei ihrer Frühjahrssitzung Jörg Nolte zum neuen Hauptgeschäftsführer gewählt. Der 44-Jährige ist damit Nachfolger von Dr. Ilona Lange, die aus gesundheitlichen Gründen im vergangenen Oktober aus der IHK-Arbeit ausschied. Jörg Nolte ist gebürtiger Arnsberger, wuchs in Neuenrade auf und studierte in Dresden und Münster Kommunikations-, Politik- und Rechtswissenschaften. Derzeit ist er noch in der IHK Berlin als Geschäftsführer angestellt. Seine Stelle in Arnsberg wird er am 1. September 2022 antreten. Bis dahin wird weiterhin der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Alexander Hennecke kommissarisch die Verantwortung für die IHK-Arbeit tragen.

„Ich freue mich sehr, dass wir Jörg Nolte für die IHK Arnsberg gewinnen konnten. Er hat uns in der Findungskommission vor allem mit



Jörg Nolte (li.), neuer Hauptgeschäftsführer, und Präsident Andreas Rother (re.).

seinem strategischen Ansatz überzeugt. Ich bin sicher, dass er – auch mit seinen Sauerländer Wurzeln – ganz hervorragend an die Spitze

unseres IHK-Teams passt“, sagte IHK-Präsident Andreas Rother nach der Wahl des zweifachen Familienvaters.

### Günstige Förderung für mehr Energieeffizienz



Durch Ressourcenknappheit und Klimawandel wird Energieeffizienz in mittelständischen Unternehmen immer wichtiger. Ein geringerer Ressourcenverbrauch senkt Emissionen und Kosten, steigert die Wettbewerbsfähigkeit, erhöht die Krisenfestigkeit und erweitert die Umsatzpotenziale Ihres Unternehmens. Nachhaltigkeit verbessert zudem Ihre Kreditkonditionen. Und die Kunden? Setzen erst recht auf Nachhaltigkeit. Tun Sie es auch – mit dem NRW.BANK.Effizienz kredit.

#### Krisenfest und umsatzstark

Mit diesem Programm fördert die NRW.BANK Investitionen in die Energieeffizienz mittelständischer Unternehmen – zum Beispiel Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, zur Verringerung des Einsatzes von

Energie, Rohstoffen und Wasser, zur Schließung von Stoffkreisläufen sowie zur Reduktion von Lärm- und Schadstoffemissionen. Vergeben werden besonders zinsgünstige Darlehen bis 10 Mio. Euro mit einer Laufzeit der Ratendarlehen von vier bis zehn Jahren und optional einer 50%igen Haftungsfreistellung für die Hausbank.

Investitionen in nachhaltige Produkte, Prozesse, Innovationen und Organisationsmethoden fördert die NRW.BANK auch mit weiteren Produkten.

Erfahren Sie mehr auf [nrwbank.de/energieeffizienz](http://nrwbank.de/energieeffizienz) oder telefonisch beim NRW.BANK.Service Center unter 0211 91741-4800, E-Mail: [beratung@nrwbank.de](mailto:beratung@nrwbank.de).



Foto: upixa – stock.adobe.com

# Leistungsfähigkeit des Mobilitätssystems darf nicht eingeschränkt werden

**Die Mobilität von Gütern und Personen ist für die regionale Wirtschaft auch in Zukunft essenziell. „Deshalb müssen klimapolitische Maßnahmen darauf hinwirken, den Verkehr klimafreundlicher abzuwickeln, ohne die Leistungsfähigkeit des Mobilitätssystems einzuschränken“, zog IHK-Präsident Andreas Rother als Fazit aus der zum Jahresbeginn durchgeführten Verkehrsumfrage unter IHK-Mitgliedsunternehmen.**

Mittels einer Online-Befragung konnten die Unternehmen verschiedenen Thesen zustimmen oder widersprechen. Die insgesamt 34 Aussagen, die auch bei der derzeit diskutierten Verkehrswende von wirtschaftlicher Relevanz sind, betrafen die Themenblöcke Infrastruktur von Straße und Schiene, Innenstadtverkehr, Berufspendler-, Güter- und Luftverkehr sowie ver-

kehrsrechtliche Vorschriften.

Die Ergebnisse zeigen einen differenzierten Blick der Unternehmen auf den Verkehr der Zukunft. Je nach Standort und den branchenspezifischen Verkehrsbedürfnissen werden unterschiedliche Handlungsansätze auf der verkehrspolitischen Ebene erkannt. „Quer durch alle Branchen wird allerdings der Erhalt oder die

Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur als vordringlich angesehen“, sieht IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye den roten Faden der Befragungsergebnisse. So stimmen knapp 60 Prozent der Unternehmen der Aussage zu, dass die überregionale Straßeninfrastruktur für den steigenden Verkehrsbedarf kontinuierlich ausgebaut werden

muss. Mehr als drei Viertel aller Unternehmen halten stetige Unterhaltungsinvestitionen sowie eine Optimierung des regionalen Straßennetzes für erforderlich.

Gleichzeitig plädiert die Mehrheit dafür, die Leistungsfähigkeit von und das Angebot auf der Schiene auszubauen (70 % Zustimmung), um mehr Güter auf die Bahn zu verlagern (74 %). Dabei muss für 80 Prozent der Unternehmen der schienengebundene Güterverkehr flexibler und preislich wettbewerbsfähiger werden, staatlichregulatorische Eingriffe lehnen die Unternehmen hingegen mehrheitlich ab.

Generell sehen die IHK-Mitglieder den Wettbewerb der Verkehrsträger und der Antriebssysteme (78 %) als wichtigste Triebfeder

auch für die klimapolitische Verkehrswende an. „Es kommt darauf an, wie der Verkehr abgewickelt wird, und nicht darauf, ob er über Asphalt oder Schienen rollt“, interpretiert Thomas Frye die Unternehmensbewertungen. 49 Prozent der Unternehmen stimmten der These zu, dass „Güterverkehr nicht um jeden Preis auf die Schiene verlagert, sondern stattdessen auf klimafreundliche Antriebe gesetzt werden soll“. Nur 15 Prozent lehnten dies ab.

Auch die Bewertungen zu den innenstadtbezogenen Thesen fallen differenziert aus: Rad- und Busverkehr müssten attraktiver werden (76 %), ebenso wie Parkplätze und Tiefgaragen (64 %). Eine Einschränkung des PKW-Verkehrs zugunsten des Umweltverbundes von Rad und Bus lehnt eine Mehrheit (42 % gegenüber 24 %) hingegen ab.

Die Sicherheit von Fußgängern hat Vorrang vor der Flüssigkeit des Verkehrs (62 %). Gleichwohl hält eine Mehrheit (45 % gegenüber 30 %) flächendeckendes Tempo 30 in Innenstädten nicht für den richtigen Weg, um Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit ins Lot zu bringen.

Beim Thema Luftverkehr wird mehrheitlich (49 % gegenüber 19%) ein ausreichendes Angebot an den Flughäfen Dortmund und Paderborn-Lippstadt als wichtiger

Standortfaktor angesehen. Innerdeutsche Flugreisen hält hingegen eine signifikante Gruppe (36 %) nicht mehr für vertretbar. 57 Prozent der Unternehmen lehnen die dauerhafte Subventionierung der Airports ab.

Regelmäßig diskutiert wird das Thema „generelles Tempolimit auf Autobahnen“. Dazu spricht sich eine knappe Mehrheit (50 % gegenüber 42 %) gegen ein Limit von 130 km/h auf Autobahnen aus. Positiv ist die Haltung zur Förderung der Berufspendler: Pendlerparkplätze an Verkehrsknotenpunkten sollten ausgebaut (79 %), Pendler steuerlich stärker entlastet werden (67%).

An der Umfrage, die im Zeitraum vom 26.01.-13.02.2022 stattfand, haben sich knapp 950 Unternehmen aller Branchen beteiligt. Die IHK hatte direkt und über verschiedene Medien alle Mitglieder zur Beteiligung aufgerufen. Die Ergebnisse der Befragung wurden im IHK-Verkehrsausschuss einer ersten Bewertung unterzogen und flossen in der Folge in den Entwurf des verkehrspolitischen Leitbildes ein. Die künftige neue Richtschnur für die politische Positionierung der IHK Arnsberg in allen für die Wirtschaft relevanten Fragenstellungen von Mobilität und verkehrlicher Infrastruktur soll im Herbst von der IHK-Vollversammlung verabschiedet werden.



**SPIEKERMANN**

**Wir bringen Metall in Form**

**Spiekermann Metallverarbeitung GmbH**  
Oestingstraße 1, 59757 Arnsberg

T: +49 [0] 2932 9780-0  
F: +49 [0] 2932 9780-15  
E: info@spiekermann-metall.de  
[www.spiekermann-metall.de](http://www.spiekermann-metall.de)

#### Ihre Meinung ist gefragt

Die IHK hat gefragt und viele Unternehmen haben mit ihrer Bewertung von 34 Thesen einen unternehmensspezifischen Blick auf den Verkehr der Zukunft geworfen. Möglichkeiten der weiteren Mitwirkung sowie die Ergebnisse der Befragung und den Entwurf des verkehrspolitischen Leitbildes der IHK Arnsberg gibt es im Internet: [www.ihk-arnsberg.de/verkehrsleitbild](http://www.ihk-arnsberg.de/verkehrsleitbild)



Alle beteiligten Auszubildenden mit ihren Ausbildungsleitern und der Jury beim Abschluss des Projektes Energie-Scouts.

## Azubi-Energie-Scouts decken Einsparpotenziale auf

**Mehr als 100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente sparen die Unternehmen Veltins, TRILUX und SKS künftig zusammen jährlich ein. Umwelt und Unternehmen profitieren dabei vom Engagement der jeweiligen Auszubildenden, die als Energie-Scouts Einsparpotenziale ausfindig gemacht haben.**

Bereits zum 4. Mal hat die IHK Arnsberg gemeinsam mit der Energie-Agentur und der Effizienz-Agentur NRW Auszubildenden-Teams zu Energie-Scouts qualifiziert. Mit dem erforderlichen Wissen ausgerüstet, gingen die angehenden Industriemechaniker, Industriekaufleute, Kaufleute im E-Commerce und Mechatroniker auf die Suche nach Einsparpotenzialen in ihren Betrieben. Sie erkannten Optimierungspotenziale, entwickelten Lösungsvor-

schläge und belegten mit nachvollziehbaren Zahlen, dass sich die dazu notwendigen Investitionen in angemessener Zeit amortisieren.

Bei der Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG aus Meschede wird der im Brauprozess eingesetzte Treber, der den Gärprozess in Gang bringt, mittels Druckluft durch ein Leitungsrohr in ein Silo in 25 Metern Höhe befördert. Statt permanenter Druckluftzufuhr sollen künftig die Trebermengen vor dem

Rohreingang aufgestaut, verdichtet und dann per Druckluft-Impuls in das Silo geschossen werden. Dieses an die „Rohrpost“ erinnernde System erfordert neben höherem Druck auch den Austausch einer Förderschnecke. Doch diese Investitionen werden durch Energieeinsparungen in rund fünfeinhalb Jahren amortisiert. So wird mehr als die Hälfte der bisher aufgewandten Energie und damit fast 33 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Das zentrale Kühlsystem der Produktionsanlagen nahmen die Auszubildenden der TRILUX GmbH & Co. KG aus Arnberg kritisch unter die Lupe. Die Energie-Scouts ermittelten Alternativen und schlugen nun ein geschlossenes System mit einem 3DK-Kühler vor. Das spart Wasser, Reinigungsmittel und Wartung, vor allem aber Energie: 75 Prozent der bisher eingesetzten Energie werden nicht mehr benötigt, 44 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart. Die notwendigen Investitionen amortisieren sich ebenfalls in gut fünfeinhalb Jahren.

Mit Optimierungsansätzen im Büroalltag der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH befassten sich die Auszubildenden des Sunderner Unternehmens und setzten dabei konsequent auf Digitalisierung. 347 Bäume müssen künftig jährlich nicht mehr abgeholzt werden, weil die Ausgangsrechnungen und die interne Lohnabrechnung, immerhin knapp drei Millionen Blät-



Foto: Tamara - stock.adobe.com

ter jährlich, nur noch elektronisch versandt werden. Mit dem Ersatz der Büro-Beleuchtung durch LED und der Neuanschaffung eines Elektro-Kfz für innerstädtische Kurierfahrten werden weitere auch energetische Einsparungen erzielt, die sich alles in allem auf knapp 25 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ersparnis belaufen.

Im letzten Workshop stellten die Auszubildenden genau diese Projekte einer Jury vor, welche die äußerst schwierige Aufgabe bekam, das beste Projekt zu küren. In diesem Prozess machte abschließend SKS das Rennen und vertritt nun den IHK-Bezirk Arnberg beim Bundeswettbewerb in Berlin am 29. Juni.

„Das Projekt der IHK-Energie-Scouts kennt aber eigentlich nur Gewinner“, resümiert IHK-Nachhaltigkeitsreferent Serge Esterlein. Die Unternehmen senken ihre Kosten, die Umweltbelastung sinkt und die Auszubildenden sammeln Erfahrungen im Bereich Projektarbeit und haben ein Erfolgserlebnis. Im 2. Quartal 2022 startet nun der nächste Jahrgang der IHK-Energie-Scouts mit rund 25 Auszubildenden.

---kontakt-----  
**Serge Esterlein**  
 Tel. 02931/878-209  
 esterlein@arnberg.ihk.de

**INDUSTRIEBAU. VERWALTUNGSBAU. GEWERBEBAU.**  
 seit über 20 Jahren

*Wir machen  
Ihr Projekt*

**althoff**  
 Industrie- und Verwaltungsbau GmbH  
 Enster Str. 15 | 59872 Meschede  
 Fon 0291 9024-400  
 Fax 0291 9024-450

Mehr Infos unter:  
[info@althoff-industriebau.de](mailto:info@althoff-industriebau.de)  
[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)



Foto: Marco2811 – stock.adobe.com

## A46: Unternehmen sehen Bedarf für einen Autohof

**Lkw-Stellplätze an Autobahnen sind Mangelware und auch Sanitäreanlagen und die Sicherheit von Personal und Ladung sind nicht ausreichend gewährleistet. Das gilt bundesweit vor allem auf den Transitrouten, das gilt aber auch für die A46 im östlichen Hochsauerland, wie eine Blitzbefragung der IHK Arnsberg jetzt bestätigt hat.**

Die meisten der knapp 40 Unternehmen aus Industrie, Logistik und Großhandel im Altkreis Brilon (ohne Marsberg), die an der Umfrage teilgenommen haben, halten das derzeitige Angebot an Lkw-Stellplätze quantitativ (79 %) und qualitativ (92 %) bei weitem nicht für ausreichend. Lkw-Fahrer, die in der Region ankommen, sind oft darauf angewiesen, Park- und Rastmöglichkeiten abseits der Autobahn zu suchen, zum Beispiel auf einem Betriebsgelände oder in der weiteren Umgebung.

In der Konsequenz votieren mehr als 80 Prozent der antwortenden Unternehmen für die Einrichtung eines Autohofes am östlichen Ende der

A46. Dieser müsse neben einer ausreichenden Zahl von Lkw-Stellplätzen vor allem sanitäre Anlagen (WCs und Duschräume) für die Fahrer vorhalten. Auch eine Tankstelle mit Shop und Versorgungsmöglichkeiten wird als vordringlich angesehen. „Im 40 Kilometer langen Verlauf der A445/A46 vom Kreuz Werl bis Nuttlar ist keine Rastanlage, die diesen Ansprüchen genügt“, verweist IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye auf den konkreten Handlungsbedarf. Viele Berufskraftfahrer, die im internationalen Fernverkehr unterwegs seien, müssten nach Erreichen der Region zunächst einmal die notwendigen Ruhezeiten einhal-

ten, bevor sie nach Be- oder Entladung weiterfahren könnten. Diesen Fahrern adäquate Pausen- und Übernachtungsplätze sowie sanitäre Anlagen anzubieten, gebiete der Respekt vor ihrer Arbeitsleistung.

Ein Standort am heutigen Ende der A46 im Raum Olsberg ist nach Ansicht der IHK Arnsberg ideal, teilen sich doch hier die Verkehrsströme etwa zur Hälfte nach Osten (Brilon) und Süden (Winterberg, Marburg). Ob sich hierfür der derzeit diskutierte Standort zwischen der B 480 und der Ruhr in Olsberg eigne, bleibe selbstverständlich den dazu notwendigen Planungsverfahren vorbehalten.



Foto: liya Mitskavets – stock.adobe.com

# Ukraine-Krieg bereitet der Wirtschaft Sorgen, Kosten und Produktionsstopps

„Der Krieg in der Ukraine und seine schrecklichen Bilder erzeugen auch bei den Unternehmerinnen und Unternehmern in unserer Region eine große Betroffenheit. Viele helfen, wo sie können, und stehen hinter den wirtschaftspolitischen Sanktionen gegen Russland. Aber natürlich gibt

es bereits wirtschaftliche Verwerfungen und die Betriebe befürchten wachsende Herausforderungen bis hin zum Stopp der eigenen Produktion“, ordnete Andreas Rother, Präsident der IHK Arnsberg, Mitte März die Ergebnisse einer IHK-Blitzbefragung unter 282 Unternehmen ein.

82 Prozent der Umfrageteilnehmer befürworteten die Wirtschaftssanktionen gegen Russland, nur vier Prozent lehnten sie ab.

Auch wenn die Zahl derjenigen Unternehmen im Hochsauerlandkreis und im Kreis Soest, die direkte Geschäftsverbindungen unterhalten,



FEUERWEHR-LEITSTELLE



[WWW.LEHDE.DE](http://WWW.LEHDE.DE)

**BERATUNG.  
DIGITALE KONZEPTION.  
DURCHFÜHRUNG.  
SO GEHT BAUEN HEUTE.**



eher gering ist, bekommt doch die große Mehrheit die Folgen des Krieges in der Ukraine zu spüren. Das große Thema sind die hohen Energiekosten: 88 Prozent der Betriebe nannten diese in der IHK-Befragung als direkte Auswirkung des Krieges, 79 Prozent allgemein gestiegene Preise. Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer berichteten über gestiegene Rohstoffkosten. „Die Politik muss sicherstellen, dass die Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen gewährleistet ist. Die Unternehmen erwarten, dass ihnen der Staat kurzfristig bei Steuern und Abgaben auf die Energie entgegenkommt. Zudem müssen Planungs- und Genehmigungsverfahren, der Ausbau der erneuerbaren Energien und der Netzausbau beschleunigt werden“, forderte der IHK-Präsident.

Jeweils rund ein Drittel der Betriebe gaben an, dass es Störungen in den globalen Lieferketten und bei der Logistik von Waren gibt sowie Lieferengpässe bei Rohstoffen. Einen Stopp der eigenen Produktion gaben neun Prozent, der eines Kunden 16 Prozent an. „Produktionsstopps sind noch recht selten – zumindest verglichen mit dem, was noch kommen könnte“, stellte Andreas Rother fest: „Insbesondere die Industrie fürchtet, dass Bänder und Maschinen als Folge des Krieges stillstehen werden. Dann drohen Umsatzeinbußen, Kurzarbeit und schlimmstenfalls Entlassungen.“ Bei der Blitzbefragung gaben 38 Prozent der Industriebetriebe an, dass sie in den kommenden Wochen und Monaten mit Unterbrechungen der eigenen Produktion rechnen. 39 Prozent erwarteten, dass die Produktion bei ihren Kunden zum Stehen kommt.

Insgesamt 32 Unternehmen, das sind elf Prozent der Umfrageteilnehmer, sind auf dem russischen, dem ukrainischen oder auf beiden

Märkten aktiv. Den größten Geschäftsanteil hat der Export, aus der Ukraine wird auch importiert. Ein Umfrageteilnehmer hat einen Standort in Russland. Für die Mehrheit der Betriebe ist der Umfang der Geschäfte in den betroffenen Ländern unerheblich. Für zehn der 25 in Russland tätigen Betriebe nimmt das Russland-Geschäft jedoch einen erheblichen Umfang ein. Einer der Betriebe sieht sich sogar in seiner Existenz bedroht. Als Folge des Krieges haben 14 Unternehmen ihre Geschäftsbeziehungen in Russland vorerst unterbrochen, drei planen zum Zeitpunkt der Befragung einen Rückzug vom russischen Markt. Ein Unternehmen hat die Geschäfte dauerhaft abgebrochen. Vier Unternehmen wollten die Geschäftsbeziehun-

gen aufrechterhalten.

Der Umfang der Geschäfte in der Ukraine ist nur bei fünf der 21 dort tätigen Unternehmen erheblich. Zwei dieser Betriebe gaben jedoch an, dass sie in ihrer Existenz bedroht sind. Den ukrainischen Markt dauerhaft verlassen will trotz des Krieges kein Unternehmen, jedoch hat rund die Hälfte die Geschäftsbeziehungen vorerst unterbrechen müssen. „Die Unternehmen hoffen, dass der Krieg für die Ukraine positiv ausgeht. Eine Rückkehr ausländischer Unternehmen und Investoren kann dann ein Lichtblick für das geschundene Land sein“, hofft Andreas Rother.

Die Befragung fand vom 8. bis 13. März statt. Befragt wurden Unternehmen aus der Industrie, dem Handel und dem Verkehrsgewerbe. **bec**



**Ganz entspannt aus Eudur-Hand**  
**DAS SCHLÜSSELFERTIG-PAKET VON EUDUR-BAU**  
 Partnerschaftliche Beratung, nachhaltige Planung, koordinierte Umsetzung, hochwertige Ausführung und termingetreue Übergabe: Das ist Eudur-Bau. Die Hartmann Möbelwerke in Beelen erhielten so z. B. Lagerhallen mit insgesamt 9.555 m<sup>2</sup> Fläche inkl. 260 m<sup>2</sup> Büro-Ebene. Und das kalkulationssicher zum Festpreis.



EUDUR-Bau GmbH & Co. KG | Alte Ziegelei 1 | 33442 Herzebrock-Clarholz  
 Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0 | [www.eudur.de](http://www.eudur.de) | [info@eudur.de](mailto:info@eudur.de)

# BJB als TOP100-Innovator ausgezeichnet

Preisgekrönte Innovationskraft: Mit der Auszeichnung Top100-Innovator werden seit 1993 besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt. Die BJB GmbH & Co. KG, ein mittelständisches Unternehmen mit über 150-jähriger Geschichte, ist über Generationen erfolgreich und anpassungsfähig in der Leuchtenindustrie tätig. Nun konnte sie in einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren ihre Originalität beweisen und zählt bereits zum zweiten Mal zu den Top-Innovatoren.

Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Innovationswettbewerbs TOP 100, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team die Innovationskraft von BJB und anderen Mitbewerbern. Die Forscher legten rund 60 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Im Kern geht es bei den Untersuchungen im Wettbewerb um die Frage, ob Innovationen das Ergebnis planvollen Vorgehens oder ein Zufallsprodukt sind, also um die Wiederholbarkeit von Innovationsleistungen. Und darum, ob und wie



Die Geschäftsführung der BJB Lichttechnik zeigt sich mit ihrer zweiten Trophäe von TOP 100. Von links nach rechts: Gerrit Dulige (Kaufmännische Leitung), Heiko Piossek (Geschäftsführung), Philipp Henrici (Geschäftsführung), Detlef Rahmann (Leitung Vertrieb und Marketing) und Olaf Baumeister (Technische Leitung).

sich die entsprechenden Lösungen am Markt durchsetzen.

Mit großer Innovationskraft entwickelte BJB in den vergangenen Jahren zahlreiche zukunftsgerichtete Produkte für das neue Geschäftsfeld „Technology for Light“ rund um die LED. Inzwischen ist dieses Geschäftsfeld zum größten Geschäftsbereich des Unternehmens gewachsen. BJB liefert darüber hinaus seit 2018 patentierte LED-Lichtlösungen für Backöfen an die Haushaltsgeräteindustrie und rundet sein Produkt- und

Dienstleistungsspektrum mit einem 3D-Messtechnikservice der industriellen Computertomographie ab.

Geschäftsführer Philipp Henrici: „Wir freuen uns, dass wir auch im Zuge unserer zweiten Teilnahme wieder ausgezeichnet wurden. Die Schaffenskraft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigt sich an den Vertriebsfolgen auf allen Kontinenten. Die Top100-Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für unser Unternehmen, sondern eine Laudatio auf alle unsere Teams weltweit.“

**AUTOMATISIERUNGSTECHNIK** **AUTEC**  
Maschinen- u. Vorrichtungsbau GmbH

- Handhabungstechnik u. Portalroboter
- Montage- u. Bearbeitungsautomaten
- Schlüsselfertige Sondermaschinen
- Sortiermaschinen für Kleinteile, BV

**Konstruktion - Fertigung - Steuerungsbau**  
Alles aus einer Hand!

Raiffeisenstr. 28  
59757 Arnsberg  
Tel.: 0 29 32 / 53-152  
Fax: 0 29 32 / 53-101  
E-Mail: info@autec-gmbh.com  
http://www.autec-gmbh.com

**FÖRDERBANDTECHNIK**  
**STEMPER**

Stemper GmbH · Förderbandtechnik · Wiemecker Feld 9 · 59909 Bestwig  
Tel. 02904-1258 · Fax 02904-1708 · info@stemper-foerderbandtechnik.de

# Sorgfaltspflichten in der Lieferkette stellen Betriebe vor große Herausforderungen

Am 23. Februar legte die EU-Kommission einen Gesetzentwurf zur Regelung unternehmerischer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette vor. Während dieser Gesetzgebungsprozess auf europäischer Ebene noch nicht am Ende ist, tickt die Uhr bei den deutschen Unternehmen schon jetzt: Nur noch zehn Monate bleiben hierzulande, um sich auf die Umsetzung der Pflichten vorzubereiten, die aus dem deutschen Lieferkettengesetz entstehen, das im letzten Jahr vom Bundestag verabschiedet wurde.

Zwei Drittel der direkt betroffenen Großunternehmen und jedes zweite – vielfach indirekt betroffene – kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sehen darin Herausforderungen – das zeigt eine Sonderauswertung der Umfrage „Going International“ des DIHK unter rund 2.600 auslandsaktiven Unternehmen.

## Umfassendes EU-Lieferkettengesetz

Der Vorschlag für ein europäisches

Lieferkettengesetz geht sowohl im Geltungsbereich als auch hinsichtlich der zu erfüllenden Sorgfaltspflichten deutlich über das deutsche Pendant hinaus. So sollen bereits Unternehmen ab 500 Beschäftigten und 150 Millionen Euro Jahresumsatz in die Pflicht genommen werden, entlang der gesamten Wertschöpfungskette menschenrechts- und umweltbezogene Risiken zu identifizieren – in einer ganzen Reihe von Branchen auch noch kleinere Unternehmen.

**Wir fertigen  
Verlässlichkeit**  
seit 1911




**An der Präzision zu sparen,  
können wir uns nicht leisten.**

- Stanzen, ziehen, verformen
- 2 D - 3 D Laserschneiden
- 2 D - 3 D Wasserstrahlschneiden
- Laserschweißen
- CNC Abkanten
- 3 D Druck
- Individualität und Serienfertigung

**0 23 91 / 90 91 0**

**Lüsebrink & Teubner  
GmbH & Co. KG**  
Ziegelstraße 46  
D-58840 Plettenberg  
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0  
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8  
mail@luesebrinkundteubner.de  
www.luesebrinkundteubner.de

**SCHLISSANLAGEN  
VOM PROFI**



**SCHLISSANLAGEN FÜR  
GEWERBE  
UND PRIVAT**  
BEI NEUKAUF UND  
INSTANDHALTUNG



**BKS**  
Schließzylinder,  
Schlösser und  
Schließsysteme

**HEUNERT**

Boleweg 8, 59494 Soest  
Fon: 02921 / 689-0  
E-Mail: info@heunert.de  
[www.heunert.de](http://www.heunert.de)

### Hürden bei der Vorbereitung auf das deutsche Gesetz

Doch schon das deutsche Gesetz stellt eine große Hürde dar. Es gilt ab 2023 für Unternehmen mit über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sodass diese bereits 2022 ihre Prozesse anpassen müssen, um die Anforderungen ab dem 1. Januar kommenden Jahres zu erfüllen. Ab 2024 betrifft das Gesetz dann auch Unternehmen mit über 1.000 Angestellten.

Lieferketten sind komplex und bestehen oft aus mehreren Hundert, zum Teil mehreren Tausend Unternehmen. Meist ist den Unternehmen jedoch nur der direkte Zulieferer bekannt. Darüber hinausgehende Berichtspflichten gehen also mit erheblichem bürokratischem Aufwand einher. Außerdem bereitet insbesondere die bestehende Rechtsunsicherheit Sorgen: Bislang können sich Betriebe nur anhand der teils sehr vagen Formulierungen im Gesetzestext vorbereiten. Noch mangelt es daher an Leitplanken für die praktische Umsetzung. Dies spiegelt sich auch in den Umfrageergebnissen wider: Lediglich 60

Prozent der befragten Großunternehmen mit mehr als 1.000 beziehungsweise 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben an, eine Risikoanalyse vorzunehmen oder dies zu planen – zehn Monate, bevor das Gesetz in Anwendung ist. Die mit dem Gesetz verbundenen Unsicherheiten stellen auch Lieferketten infrage: 41 Prozent der direkt betroffenen Betriebe, die Herausforderungen wahrnehmen, stellen in der Folge das Engagement in einzelnen Ländern infrage.

### Betriebe können auch indirekt betroffen sein

Direkt betroffene Unternehmen geben ihre Pflichten als Folge der gesetzlichen Vorgaben häufig auch in Form von „Code of Conducts“ oder Regressklauseln an ihre Lieferanten – vielfach KMU – weiter. Diese Zulieferer müssen zum Beispiel durch die Beantwortung umfassender Fragebögen die erforderlichen Informationen beisteuern und müssen daher ihre eigene Lieferkette wiederum genau kennen. Allerdings ist kleinen Firmen ihre indirekte Betroffenheit oft noch un-

klar: Erst jedes dritte KMU hat ein entsprechendes Risikomanagement implementiert beziehungsweise plant, dies zu tun. Ähnlich viele geben an, dass sie von Auftraggebern und Kunden im Zusammenhang mit dem Gesetz und daraus resultierenden Anforderungen kontaktiert wurden. Es ist nachvollziehbar, dass vor dem Hintergrund akuter Schwierigkeiten durch die Pandemie, Lieferengpässe und Rohstoffknappheit die Vorbereitungen auf das Lieferkettengesetz vielfach noch hintenanstehen – denn die Kapazitäten dazu sind gerade in kleinen und mittleren Unternehmen begrenzt. Eine sinnvolle Umsetzung neuer Sorgfaltspflichten kann nur gelingen, wenn Rechtsunsicherheiten vermieden, Betroffenheiten klar geregelt und konkrete Hilfestellungen gerade für KMU zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt im besonderen Maße auch für die künftige europäische Regelung – das Thema wird die Unternehmen in jedem Fall noch lange beschäftigen.

---ansprechpartner-----  
**Philipp Nüßlein, DIHK**  
**Cornelia Upmeier, DIHK**





# Landtagswahl: IHKs entwickeln strategische Leitlinien 2022-2027

Am 15. Mai wählen die Bürgerinnen und Bürger von Nordrhein-Westfalen einen neuen Landtag. Mit der Wahl werden wichtige Weichen für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes gestellt. Die neue Landesregierung hat viel vor sich. Sie muss in eine moderne, zukunftsfähige Industrie investieren, den Weg der Digitalisierung beschleunigen, aus den Krisen lernen und die Städte und Regionen in die Zukunft führen sowie die Fachkräfte für die Zukunft entwickeln. Dabei muss die neue Regierung die Vielfalt des Landes berücksichtigen, denn NRW lebt von der Stärke seiner Regionen an Rhein, Ruhr und in Westfalen. Gemeinsam haben die IHKs in NRW Strategische Leitlinien entwickelt, um der Politik die drängenden Themen der Wirtschaft im Land aufzuzeigen.

## **In die Zukunft eines modernen Industrielands investieren**

Durch die digitale und die energetische Transformation steht der Wirtschaftsstandort NRW vor einem

tiefgreifenden Umbruch und dem Umbau wichtiger Wertschöpfungsketten. Die kommende Landesregierung ist gefordert, die Bedingungen für eine erfolgreiche Transformation so zu setzen, damit Unternehmen und Gesellschaft in NRW den Wandel annehmen. Jetzt müssen die Grundlagen für die enormen – private und staatliche – Investitionen in NRW gelegt werden, die zur Erreichung der Klimaschutzziele erforderlich sind. Gleichzeitig gilt es, die aktuellen Standorterfordernisse weiterzuentwickeln, damit NRW auch weiterhin international wettbewerbsfähig bleibt. Vielfach wird die öffentliche Hand in Vorleistung gehen müssen. Hierfür braucht sie eine zukunftsfähige Finanzierung und belastbare Investitionsstrategien. Gelingen kann die Transformation jedoch nur mit einer innovativen Industrie. Viele Unternehmen in NRW übernehmen bereits mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität Verantwortung für den strukturellen Wandel – darin liegt eine Riesenchance für das starke Industrieland NRW.

Unternehmen benötigen gerade in unsicheren Zeiten ein Klima der Zuversicht. Denn nur mit einem positiven Blick in die Zukunft investieren sie ihr Geld und schaffen so Werte und Arbeitsplätze. Beim Aufbau europäischer Wertschöpfungsketten müssen sie sich auch weiterhin am Versprechen eines einheitlichen Binnenmarkts mit offenen Grenzen im Schengen-Raum sowie einer größtenteils gemeinsamen Währung ohne Wechselkursrisiken orientieren können. Ein Zurück zu nationalen Grenzen oder Alleingängen von Mitgliedstaaten darf es nicht geben.

## **Fit für die digitale Welt**

Die Fristen zur Erreichung der Klimaziele sind gesetzt, über die Corona-Krise hat der digitale Wandel weiter an Fahrt aufgenommen. Die Transformation erfordert zunehmend schnelleres Handeln von Unternehmen und Verwaltung, damit Investitionen geplant und umgesetzt werden können. Absehbar wird dies mit den vorhandenen Verfahren und Strukturen nicht ge-

lingen. Damit das anstehende Jahrzehnt der Transformation in NRW erfolgreich wird, müssen deshalb Verfahren entschlackt und Prozesse neu definiert werden. Insbesondere Planungs- und Genehmigungsverfahren sind so auszurichten, dass Staat und Unternehmen bis 2030 die erforderlichen Investitionen in NRW tätigen können. Zum Schlüssel wird die Digitalisierung der Wirtschaft und der öffentlichen Hand. Vielfach fehlt jedoch noch der erforderliche Rechts- und Wettbewerbsrahmen für den digitalen Wandel.

Die Prozesse im Planungsrecht sollten, dem Grundgedanken folgend, Vorhabenträgern eine angemessene Umsetzung ihrer Planungen zu ermöglichen, überprüft werden. Ansatzpunkte bilden eine effizientere Ablauforganisation in der Verwaltung über die Bündelung oder eine stärkere Kompetenzzuweisung auf einzelne Prozesseigner. Einseitige Bevorzugungen stehen einer offenen Dialogkultur im Wege und sollten zurückgenommen werden.

Die aktuelle Landesregierung hat sich im Rahmen der Entfesselungsoffensive auf die Umsetzung der „One In, One Out-Regel“ verpflichtet, jede neue Belastung an anderer Stelle zu kompensieren. In Bezug auf eigene Vorhaben der Landesregierung (Gesetze, Verordnungen und Erlasse) bedarf es für eine wirksame OIOU-Regelung transparenter Parameter, auf deren Grundlage zielgerichtet eine gleichwertige Kompensation und im besten Fall ein Netto-Bürokratieabbau herbeigeführt werden kann. Der Anspruch der kommenden Landesregierung sollte es sein, sich bei eigenen Gesetzen, Verordnungen und Erlassen an der EU- und deutschlandweit einfachsten und unkompliziertesten Lösung zu orientieren. Die 1:1-Um-

setzung von EU- und bundesgesetzliche Regelungen sollte zukünftig fest in der Landespraxis verankert werden.

### **Städte und Regionen in die Zukunft führen**

Die Corona-Krise wie auch die Flutkatastrophe haben die Verletzlichkeit unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt und gleichzeitig die Versäumnisse etwa in der Krisenvorsorge oder der Digitalisierung aufgezeigt. In den Innenstädten und den Verflechtungsräumen der Stadtregionen hat die Krise den Strukturwandeln weiter beschleunigt. Es entwickeln sich neue Formen des Zusammenlebens, des Arbeitens sowie des Austauschs an unseren Wirtschaftsstandorten. Ein einfaches „Weiter so“ kann es nicht geben. Der Weg in die Klimaneutralität, der demografische Wandel und die Weiterentwicklung zentraler Funktionen durch die beschleunigte Digitalisierung erfordern neue Konzepte, um die StadtRegionen als ökonomisch nachhaltige Standorte zu sichern. In der Krise sind viele wichtige Entscheidungen – Gründungen, Innovationen, Investitionen und Bildung - auch in den Unternehmen zurückgestellt worden. Nun gilt es, den Unternehmen die Möglichkeit zu eröffnen, diese Entscheidungen nachzuholen und eine neue Gründungs- und Wachstumsdynamik für die Städte und Regionen in NRW zu entfachen.

Um die Qualität und Funktion von Stadt- und Ortsteilzentren zu erhalten oder gar zu stärken, müssen die Potenziale der Digitalisierung stärker für die Standortentwicklung genutzt werden. Es geht darum, stationär und digital zusammenzuführen, Smart-City-Konzepte zu fördern, beispielhafte Projekte zu

unterstützen und gute „Prototypen“ in die „Serienreife“ zu übertragen. Die Pandemie hat die Schwächen in Wirtschaft und Verwaltung schonungslos offengelegt. Viele, insbesondere kleinere Unternehmen, können den Nachholbedarf nicht aus eigener Kraft stemmen. Die begonnenen Unterstützungsangebote zur Digitalisierung von Geschäftsmodellen sollten daher fortgeführt werden, um die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu stärken.

In den vergangenen Monaten wurde die Krisenbewältigung etwa durch fehlende, digitale Anwendungen in den Gesundheitsämtern, in Schulen oder zur Steuerung verzögert. In der Zwischenzeit liegen viele digitale Anwendungen vor wie z. B. beim Impfausweis, Testnachweisen, Buchungstools, Registrierungs-Apps oder Warteschlangensysteme. Die Erfahrungen aus der Krise sollten nun genutzt werden, um die infrastrukturellen Defizite aufzuarbeiten und die Vernetzung der digitalen Anwendungen und der Behörden weiter zu verbessern.

In den besonders von der Corona-Krise betroffenen Branchen werden sich die Langzeitfolgen erst in den kommenden Jahren zeigen. Über eine neue Initiative „Neustart nach Corona“ sollte die kommende Landesregierung die Langzeitfolgen evaluieren sowie mit den betroffenen Branchen Vorkehrungen treffen und den ReStart organisieren.

### **Fachkräfte entwickeln**

Bereits im Jahr 2022 fehlen dem IHK-Fachkräftemonitor folgend in NRW 280.000 Fachkräfte: 86 Prozent davon im Bereich der beruflich Qualifizierten. Gleichzeitig nimmt die Zahl an jungen Menschen ab, die sich für die berufliche Bildung

interessieren. Zum Start des Ausbildungsjahres 2021 standen für vier unbesetzte Ausbildungsplätze in NRW im Schnitt nur drei unver-sorgte Bewerber zur Verfügung. Daher gilt es, die duale Ausbildung weiter zu stärken und Unternehmen zusätzliche Wege zur Sicherung ihres Fachkräftebedarfes zu eröffnen. Fachkräftesicherung ist Standortsicherung.

Im Jahr 2021 verzeichneten die IHKs wieder mehr Ausbildungsverträge als 2020 (+ 1,1 %). Allerdings konnte der Rückgang des Vorjahres (-13,5 %) damit nicht wett gemacht werden. Unter dem Strich heißt

das, dass jetzt im zweiten Jahr in Folge etwa 9.000 Fachkräfte weniger ausgebildet werden als üblich. Dieser Corona-Effekt kommt zur Unzeit, denn die Demografie sorgt auf der anderen Seite dafür, dass in den 2020er Jahren immer mehr Fachkräfte den Arbeitsmarkt in Richtung Rente verlassen. Schwierigkeiten Auszubildende zu finden, haben vor allem die Branchen, die besonders unter den Schließungen leiden. Die Branchen geraten nun doppelt in die Klemme, wirtschaftlich durch die Einschränkungen und strukturell durch die fehlenden Auszubildenden.

## Forderungen

- Energiewende wirtschaftspolitisch denken – Schritte in die Wasserstoffwirtschaft fördern – Erneuerbare Energien massiv ausbauen
- Industrieakzeptanz und industriepolitisches Leitbild weiterentwickeln – Glasfaser ohne Wenn und Aber
- Landes- und kommunale Haushalte auf Investitionen ausrichten – Realsteuerhebesätze auf bundesdeutschen Durchschnittsenken
- Bürokratieabbau weiter institutionalisieren
- Planungsverfahren entschlacken und digitalisieren – Planungskapazitäten schaffen, auf Reserve planen
- Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben – digitale Fachverfahren für alle Verwaltungsleistungen
- Krisenfestigkeit stärken – „Lessons learned“ aus Corona- und Flutkrise angehen
- Innenstadt- und Zentrenentwicklung konstruktiv begleiten, fördern und vereinfachen
- 4.0 und KI: Digitalisierung forcieren – Gründerland NRW stärken
- Berufliche Orientierung an Schulen stärken
- Duale Ausbildung an Berufskollegs priorisieren
- Zusätzliche Fachkräftressourcen erschließen
- Potenzialflächen für Wohnen und Gewerbe auch in Flächenregionen sichern
- Versorgungsstrukturen in der Fläche erhalten und weiterentwickeln
- Stadt-Umland-Beziehungen fördern – Regiopolregionen stärken
- Technologiecluster und mittelstandsorientierten Wissenstransfer fördern

Das  
nach da?

Läuft.



**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.

# Neues Grundsteuergesetz: Unternehmen müssen sich auf hohen Aufwand einstellen

Für Unternehmen mit Immobilien-eigentum bringt die neue Grundsteuerreform, die am 1. Januar 2025 in Kraft tritt, bereits jetzt erhebliche Änderungen mit sich. „Die Betriebe müssen dieser Tage mit den Aufforderungen ihrer Finanzämter rechnen, zwischen Juli und Ende Oktober 2022 sogenannte Feststellungserklärungen für ihre Grundstückswerte abzugeben“, sagt Rainer Kambeck, DIHK-Bereichsleiter Wirtschafts- und Finanzpolitik, Mittelstand. „Aufgrund der zum Teil hohen Komplexität bedeutet dies einen erheblichen bürokratischen Aufwand, der vielfach nur mithilfe eines Steuerberaters geleistet werden kann.“

Besonders aufwändig dürfte es für Unternehmen mit Grundbesitz in verschiedenen Bundesländern werden. Denn mit Verabschiedung des Grundsteuerreformgesetzes (GrStRefG) ist jedem Bundesland die Möglichkeit eingeräumt worden, ein eigenes Grundsteuermodell einzuführen. Es gibt zwar keine 16 unterschiedliche Grundsteuer-Systeme, aber trotzdem spürbare Unterschiede.

Für das Bundesmodell haben sich nur neun Bundesländer entschieden, andere wenden eigene oder modifizierte Modelle an (siehe Grafik). Rainer Kambeck: „Problematisch sind insbesondere beim Bundesmodell vor allem die Bodenrichtwerte, die von regionalen, sehr unterschiedlich besetzten Gutachterausschüssen festgelegt werden. Dieses Ermittlungsverfahren ist intransparent. Zudem sind die Werte bisher gerichtlich nicht überprüfbar – ein Szenario, das für



die Unternehmen ein hohes Maß an Rechtsunsicherheit erwarten lässt.“

Für die Feststellungserklärung nach dem Bundesmodell müssen die Unternehmen bis zum 31. Oktober 2022 neben dem Bodenrichtwert weitere Angaben wie Grund-

stücksfläche und Baujahr von Immobilien einreichen. Informiert werden wollen die Finanzämter unter anderem auch über Um- und Ausbauten sowie Nutzungsänderungen ab dem 1. Januar 2022. Die Mitteilungen sind ab Juli 2022 elektronisch den Behörden zu liefern.

# IHKs fordern Sofortmaßnahmen gegen hohe Strom- und Energiepreise

Die 79 Industrie- und Handelskammern haben Sofortmaßnahmen gegen die hohen Strom- und Energiepreise in Deutschland gefordert. Ihr höchstes Gremium, die DIHK-Vollversammlung, verlangt in einer am 23. März verabschiedeten Resolution außerdem zehn konkrete Schritte, um Unternehmen dauerhaft zu entlasten, die Energieversorgung zu sichern und den Wirtschaftsstandort Deutschland wettbewerbsfähig zu halten.

DIHK-Präsident Peter Adrian fordert die Politik auf, zu reagieren: „Nahezu alle Branchen sind von den dramatischen Preissteigerungen bei Strom, Gas und Kraftstoffen betroffen. Daher benötigen viele deutsche Unternehmen kurzfristig zinsgünstige KfW-Kredite oder sogar Notfallzahlungen.“

In der zweiseitigen Resolution heißt es: „Die historisch hohen Strom- und Energiepreise bedrohen seit Monaten viele deutsche



Foto: Marcoz811 – stock.adobe.com

Unternehmen in ihrer Existenz. Teilweise war es bereits vor dem Krieg in der Ukraine aufgrund der hohen Preise betriebswirtschaftlich sinnvoll, Maschinen und Anlagen abzustellen, anstatt zu produzieren und Energie zu verbrauchen. Auch in der Logistik und bei Mobilitätsdienstleistungen ist die Lage dramatisch.“

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine habe sich die Situation massiv verschärft. Russland sei kein sicheres Lieferland für Energie-

rohstoffe mehr. Zwar erfülle Russland bisher seine langfristigen Lieferverpflichtungen. Das könne sich aber jederzeit ändern.

Zu den zehn Sofortmaßnahmen der IHK-Organisation gehören unter anderem die Reduzierung der Abhängigkeiten, die Senkung von Steuern und Abgaben auf Strom- und Energiepreise und der Schutz vor Carbon Leakage.

Die Resolution mit den zehn konkreten Vorschlägen ist auf der DIHK-Website veröffentlicht.



Design - Bau - Service

## Gewerbeimmobilien mit System

GOLDBECK Niederlassung Bielefeld  
Ummelner Straße 4-6, 33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-9488, [bielefeld@goldbeck.de](mailto:bielefeld@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**



Foto: IHK NRW/ Michael Setzpfandt

Bundesfinanzminister Christian Lindner.



Foto: IHK NRW/ Michael Setzpfandt

IHK-Präsident Andreas Rother.

## NRW-Wirtschaft fordert Tempo bei der Transformation

Knapp sechs Monate nach dem Start der neuen Bundesregierung lud IHK NRW am 23. März zu einem Parlamentarischen Gespräch in die Vertretung des Landes NRW in Berlin ein. Im Vordergrund der Veranstaltung stand die Ausrichtung der aktuellen und zukünftigen Energiepolitik und die Perspektive für die NRW-Wirtschaft.

In einem Grußwort betonte der NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst die Herausforderung, die begonnene energetische Transfor-

mation in der aktuellen Krise umzusetzen. Finanzminister Christian Lindner erläuterte anschließend in einem Impulsvortrag die Aktivitäten der Bundesregierung zum Ukraine-Krieg mit einem Fokus auf die wirtschaftlichen Folgen für Deutschland und Nordrhein-Westfalen.

Bei seiner Begrüßung betonte IHK NRW-Präsident Ralf Stoffels: „Wir stecken in einer gefährlichen Situation; die Krisen der letzten Jahre und jetzt der Krieg in der Ukraine

setzen unserer Wirtschaft stark zu. Die Abhängigkeit Deutschlands von der Energie aus Russland führt zu drastischen Preiserhöhungen – Versorgungsengpässe drohen. In der Krise ist daher der richtige Zeitpunkt, um die Entscheidungen zu Ausstiegs- und Einstiegspfadern sowie zu Energie-Bezugsquellen auf den Prüfstand zu stellen. Die zentralen Ziele der Energieversorgung bleiben die Versorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Preise rund um die Uhr.“



## Egal, wie schnell sich die Arbeitswelt dreht

Mit dem Fujitsu LIFEBOOK U7411 auf der Intel® Evo™ vPro® Plattform müssen Sie nie wieder Kompromisse eingehen. Flexibel, flach und schnell ist es Ihr treuer Begleiter für die Reise durch all Ihre Arbeitswelten.

it's a match!

Darf ich dir mal meine Ideen zur Digitalisierung vorstellen? Ich wäre jederzeit bereit! 🤔 ↓



### Was Ihre IT braucht und Mitarbeiter wollen

Elegante, flache und leichte Laptops für ein fantastisches Unternehmenserlebnis auf der Intel® Evo™ vPro® Plattform

- ✓ Blitzschnell einsatzbereit
- ✓ Lange Akkulaufzeit
- ✓ Beeindruckende Leistung

# Aus Berlin und Brüssel

## Rechtsunsicherheit ist für Betriebe größtes Problem bei Nutzung von Daten

**Berlin.** Rechtliche Unsicherheiten sind für Deutschlands Betriebe das größte Problem bei der stärkeren Nutzung von Daten. Das hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in einer Sonderauswertung der bundesweiten IHK-Digitalisierungsumfrage unter 4300 Unternehmen aller Größenklassen ermittelt. Danach fühlen sich 57 Prozent der Unternehmen durch „datenschutzrechtliche Hemmnisse“ bei der Datennutzung behindert. „Vor allem kleinere und mittlere Unternehmen werden überproportional stark belastet“, sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben zu den Auswertungsergebnissen. „Hier sind vereinfachte Vorschriften oder Ausnahmeregelungen dringend erforderlich. Wir schlagen vor, Erleichterungen dann einzuführen, wenn die Verarbeitung der Daten nicht der Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit darstellt.“

Hinzu kommen aus Sicht der Unternehmen weitere juristische Unklarheiten, zum Beispiel über Art und Umfang von Nutzungs-



rechten, die für 38 Prozent eine Herausforderung darstellen. Ebenso viele führten „technische Hürden“ ins Feld. Jeweils 36 Prozent gaben „mangelnde Datenqualität“ und „fehlendes Know-how“ an. „Es fehlt den deutschen Unternehmen jedenfalls nicht am Bewusstsein, dass Daten mittlerweile einer der wichtigsten Treiber des wirtschaftlichen Wachstums sind“, sagte Wansleben. 60 Prozent der Betriebe bezeichneten den gezielten Einsatz von Daten als „sehr wichtig“ für ihre eigene Unternehmensent-

wicklung, weitere 31 Prozent als „wichtig“. Neun von zehn Betrieben gingen davon aus, dass sie künftig stärker mit Daten arbeiten werden. „Der Spirit stimmt“, so Wansleben. „Aber die deutschen Unternehmen brauchen jetzt die richtigen Regeln, um ihre Möglichkeiten rechtssicher und zukunftsorientiert nutzen zu können.“ 71 Prozent der Unternehmen setzen ihre Daten dafür ein, um ihre Kundenbeziehungen zu verbessern. 70 Prozent nannten als Motiv die Optimierung von Geschäfts- und Produktionsprozessen.

## One-Stop-Lösung für Unternehmen rückt näher

**Berlin.** Die Unternehmen in Deutschland sollen bald alle Verwaltungsdienstleistungen über eine neue Plattform online aufrufen können. Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen erarbeiten hierfür federführend ab sofort gemeinsam mit dem Bund ein Modell für eine „Unternehmensplattform für Deutschland“. Alle bundesweit online verfügbaren

Servicedienstleistungen für die Unternehmen sollen hierauf zugänglich gemacht werden. Der DIHK und weitere Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft sehen in ihrer gemeinsamen Stellungnahme darin einen entscheidenden Schritt, um den Bedürfnissen der Unternehmen gerecht zu werden. Entscheidend für den Erfolg sind aus Sicht der Wirtschaft jedoch die Schaf-

fung wesentlicher Grundlagen für eine vollständig digitale Abwicklung der Prozesse zwischen Verwaltungen und Unternehmen. Dazu gehören unter anderem ein voll einsatzfähiges und bundesweit einheitliches Unternehmenskonto, die zügige Modernisierung der Registerlandschaft und die konsequente Ausrichtung von Gesetzen auf einen digitalen Vollzug.



## Novellierung der gastronomischen Ausbildungsberufe: „7 auf einen Streich“

In der Hotellerie und Gastronomie ist Veränderung Normalität: neue Trends entstehen, Gästewünsche ändern sich, Innovationen drängen auf den Markt. All das verändert auch die Arbeit. Deshalb sind die Ausbildungsberufe der Gastronomie, Hotellerie und Küche modernisiert und neu strukturiert worden. Digitales, Nachhaltigkeit und Teamwork spielen ab jetzt Hauptrollen. Alle Ausbildungsinhalte standen auf dem Prüfstand und wurden an die veränderten Anforderungen angepasst, die Prüfungsstruktur um moderne Prüfungsformen erweitert.

Am 1. August 2022 treten die neuen Ausbildungsordnungen für die dann sieben gastgewerblichen Berufe in Kraft.

**Fachkräfte für Gastronomie** begrüßen und beraten Gäste, servieren Getränke und Speisen und kassie-

ren. Ihre Aufgabe ist es, das Gasterlebnis zu gestalten, freundliche und fachkundige Berater, Verkäufer und Kümmerer zu sein. Dafür lernen sie auch in der Küche die Grundlagen über Lebensmittel und ihre Verwendung sowie im Wirtschaftsdienst alles Wichtige zur Gestaltung und Pflege von Gasträumen.

Ausgebildet wird entweder im Schwerpunkt Restaurantservice oder Systemgastronomie. Die Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie dauert zwei Jahre. Nach erfolgreichem Abschluss kann die Ausbildung fortgesetzt werden - je nach Betriebstyp als Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie oder als Fachmann/-frau für Systemgastronomie.

**Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie** ha-

ben die Gastgeber-Rolle im Restaurant, an der Bar und bei den unterschiedlichsten Arten von Veranstaltungen. Sie beherrschen alle Abläufe, vom saison- und anlassbezogenen Vorbereiten der Räume über das intensive Beraten der Gäste und das fachgerechte Servieren von Getränken, Speisen und Menüs bis zur Rechnungserstellung. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Offener gestaltet wurden die Ausbildungsinhalte bei klassischen Servicearbeiten, so dass die Ausbildung auf die unterschiedlichsten Arten von Gastronomiebetrieben passt. Außerdem wurden sie als Vollprofis rund um alle Arten von Veranstaltungen neu aufgestellt. Von der Konzeption von Tagungen, Banketts und Feiern über deren Organisation bis hin zur Durchführung – sie haben die Fäden in der Hand. Im Rahmen welcher Art von



Fotos: goodluz/amulya/Kadmy/jonasginter/Andrey/Popov  
- stock.Adobe.com

Veranstaltungen diese Kompetenzen vermittelt werden, hängt vom Veranstaltungsangebot des Ausbildungsbetriebes ab. Anleiten und Führen von Mitarbeitenden bereitet sie auf zukünftige Führungspositionen vor.

**Fachleute für Systemgastronomie** sind gleichzeitig Gastro-Experten und Manager. Im Rahmen eines festgelegten und in mehreren Betrieben eingesetzten Gastronomiekonzepts organisieren sie alle Bereiche eines Restaurants: Sie beraten Gäste, organisieren den Warenfluss, sorgen für die Zubereitung von Speisen und Getränken und einen funktionierenden Service. Bei alledem stellen sie sicher,

dass die Qualität immer stimmt.

Dafür lernen sie, wie man Betriebsabläufe organisiert und steuert, nachhaltig handelt und Mitarbeitende richtig einsetzt und anleitet. Betriebe und Zentrale arbeiten eng zusammen, zur Steuerung dienen Kennzahlen. Im Systemmanagement liegt der Fokus eindeutig auf den Aufgaben im Betrieb vor Ort, z. B. was Personalwirtschaft und Marketing angeht. Damit sich der Gast auf die Qualitätsstandards einer Gastro-Marke verlassen kann, wird die Rolle dieser Standards in Produktion, Service und allen anderen Bereichen deutlich herausgestellt. In der Systemgastronomie sind digitale Prozesse schon sehr weit verbreitet. Das gleiche gilt für moderne Liefer-, Verpackungs- und Abholssysteme. Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement spielen bereits eine große Rolle in den Betrieben. Das wird jetzt auch in der Ausbildung stärker abgebildet. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre.

**Hotelfachleute** sind Allrounder, die die Arbeit in den unterschiedlichen Bereichen eines Beherbergungsbetriebs beherrschen. Kernaufgabe sind Reservierung und Empfang. Auch im Bereich Food & Beverage (Service und Küche), im Housekeeping (Gestaltung und Pflege von Zimmern), in Warenwirtschaft und Marketing werden sie gründlich ausgebildet. So überblicken Hotelfachleute die Schnittstellen zwischen den Abteilungen

und sorgen dafür, dass die Qualität überall stimmt und die Räder reibungslos ineinandergreifen. Die professionelle Kommunikation mit den Gästen zieht sich wie ein roter Faden durch alle Tätigkeiten – im persönlichen Verkaufs- oder Beratungsgespräch, am Check-in sowie über digitale Kanäle.

Verkaufsförderung und Vertrieb sind digitaler und vernetzter geworden. Deshalb lernen Hotelfachleute jetzt mehr über die Arbeit mit Buchungsplattformen und IT-Hotelsystemen, das so genannte Channel- und Revenue-Management. Im Housekeeping und im F&B werden in bewährter Weise die Basics vermittelt, stärker als bisher aber auch die Kompetenzen, die es braucht, um diese Bereiche zu managen. Wie in allen dreijährigen gastgewerblichen Berufen wird der Nachwuchs des Hotelfachs auf die Rolle als künftige Führungskräfte vorbereitet, indem Knowhow zum Anleiten und Führen von Mitarbeitenden erworben wird.

**Kaufleute für Hotelmanagement** sind die Analytiker im Hotel. Sie erlernen in drei Jahren das komplette Hotel-Einmaleins: Reservierung und Empfang, Food & Beverage (Service und Küche), Housekeeping sowie Warenwirtschaft. Ziel ist, sie auf eine spätere Tätigkeit in der Verwaltung und Steuerung eines Hotels vorzubereiten. Kennzahlen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Der bisherige Hotelkaufmann



**wolschendorf.de**  
GABELSTAPLER & ARBEITSBÜHNEN

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- SERVICE

**DOOSAN**  
Vertragspartner seit  
über 20 Jahren



**FOBA Technik**

**MANITOU**  
HANDLING YOUR WORLD

[www.FoBaTechnik.de](http://www.FoBaTechnik.de)  
Tel.: 02924 974730

*Nir bringen jedes Blech in Form*

**HARTMANN**  
Abkanttechnik

- ✓ Fensterbankbleche
- ✓ Mauerabdeckungen
- ✓ Dachabschlussprofile  
Garagen und Flachdächer
- ✓ Sonderabkantungen nach Wunsch
- ✓ Aluminium  
versch. Stärken und Farben
- ✓ Kupfer-, Zinkblech  
und verzinktes Stahlblech

Möhnestraße 117a · 59755 Arnsberg  
Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489  
[www.hartmann-abkanttechnik.de](http://www.hartmann-abkanttechnik.de)

**Nächster Anzeigenschluss:**

**17. Juni 2022**

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
Telefon: 02947 9702-0  
E-Mail: [info@prietex-medien.de](mailto:info@prietex-medien.de)

bzw. die Hotelkauffrau wird zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Hotelmanagement. Damit werden die kaufmännischen und analytischen Aspekte hervorgehoben. Im Rahmen des Channel- und Revenue-Managements sind die Kaufleute diejenigen, die das Buchungsverhalten der Gäste und die Vertriebskosten analysieren, Preise kalkulieren, Ratenstrategien entwickeln und so die Erträge optimieren.

Auch bei ihrem Einsatz in der Personalabteilung, in Einkauf und Warenwirtschaft sowie im Bereich Veranstaltungen stehen Planung, Auswertung und Steuerung im Vordergrund.

**Erstmals** gibt es mit der **Fachkraft Küche** einen zweijährigen Ausbildungsberuf speziell für die Arbeit in der Küche. Er ist theoriereduziert und richtet sich damit insbesondere an Jugendliche, deren Stärken eher im Praktischen liegen.

Fachkräfte Küche kennen sich aus mit dem Küchen-Einmaleins: Sie lernen die Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln aller Art. Sie wissen, wie einfache Speisen und Gerichte aus Fleisch, Fisch und Gemüse zubereitet werden. Sie können Salate und Desserts anrichten und garnieren und einfache Suppen und Soßen herstellen. Dafür lernen sie unterschiedliche Arbeits- und Schnitttechniken und Garverfahren sowie den Umgang mit Rezepturen und Küchengeräten. Außerdem können sie Waren annehmen und einlagern und kennen sich mit Hygiene aus.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung können Fachkräfte Küche mit der Ausbildung zum Koch oder zur Köchin die nächste Stufe erreichen. Dabei können die kompletten 24 Monaten angerechnet werden –

das ist aber kein Muss. Die Fortsetzung der Ausbildung kann sich unmittelbar an die Abschlussprüfung zur Fachkraft Küche anschließen; sie kann aber auch mit zeitlichem Abstand stattfinden.

**Köchinnen und Köche** sind die Experten für das Zubereiten von Speisen und Menüs. Dafür lernen sie alle wichtigen Arbeitstechniken und Wissenswertes über Lebensmittel – von Fleisch und Fisch über Pflanzenküche bis hin zu Desserts. Beim Kochen ist aber längst nicht Schluss, Köche sind die Profis für alle Abläufe und Planungen in der Küche und drumherum: Einkauf, Lager, Speisekartenerstellung gehören dazu. Sie organisieren die Küche und arbeiten kollegial mit dem Service zusammen. Qualität und Gästewünsche haben sie dabei stets im Blick.

Das Gewicht der Pflanzenküche steigt und Ernährungs-Trends, Gesundheit und Verbraucherschutz spielen eine größere Rolle als bisher. Es bleibt gewährleistet, dass angehende Köchinnen und Köche mit allen Lebensmittelgruppen professionell umgehen können. Um wirtschaftliches Handeln und Denken frühzeitig zu trainieren, werden ihnen Kompetenzen über Warenflüsse, Kalkulation und Kosten verstärkt vermittelt. Wie in allen dreijährigen gastgewerblichen Berufen werden die Nachwuchsköche auf ihre Rolle als zukünftige Führungskräfte vorbereitet, indem sie Knowhow zum Anleiten und Führen von Mitarbeitenden erwerben.

Natürlich haben Köche in ihrer Ausbildung immer schon die Grundlagen professionellen Kochens gelernt. Diese werden allerdings jetzt im Ausbildungsrahmenplan deutlich konkreter und detaillierter beschrieben. Beispiele

dafür sind die vielfältigen Garverfahren oder die Beschreibung des Warenkorbs in der Prüfung. Durch die technologieoffenen Formulierungen können zukünftige Entwicklungen der Küchentechnik jederzeit einbezogen werden.

**Die Prüfungen:** Bei den zweijährigen Berufen bleibt es bei der bekannten Prüfungsstruktur. Nach dem ersten Ausbildungsjahr findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung. Neu jedoch sind die Prüfungen bei den dreijährigen Berufen.

Die Abschlussprüfung ist in einen ersten und einen zweiten Teil aufgeteilt, also eine **gestreckte Abschlussprüfung**. Der erste Teil (GAP 1) findet im vierten Ausbildungshalbjahr statt und zählt mit 25 Prozent bereits für die Endnote auf dem Prüfungszeugnis. Grundlage für diese Prüfung sind die Inhalte aus dem betrieblichen Ausbildungs- und dem schulischen Rahmenlehrplan der ersten 18 Monate. Zum Ende der Ausbildung findet die Abschlussprüfung Teil 2 mit einem schriftlichen und einem praktischen Teil statt.

**Die Rückfalloption:** Das aktuelle Berufsbildungsgesetz macht noch eine Neuerung möglich: Wer seine Abschlussprüfung als Koch/Köchin, Fachmann/-frau für Systemgastronomie oder Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie nicht besteht, hat jetzt mit bestimmten Noten auch die Möglichkeit, den jeweiligen zweijährigen Beruf Fachkraft zuerkannt zu bekommen.

**Die Zusatzqualifikationen:** Für besonders leistungswillige Auszubildende in den dreijährigen Berufen wurden noch bundeseinheitliche Zusatzqualifikationen entwickelt: „Vertiefung vegetarische und vegane Küche“ und für die anderen Berufe „Bar und Wein“. Dabei stellen die angehenden Fachkräfte ihr zusätzlich erworbenes Wissen unter Beweis.

**Das müssen Ausbildungsbetriebe jetzt beachten:** Auszubildende, die ab dem 01.08.2022 ins zweite oder dritte Ausbildungsjahr wechseln, werden nach den bisherigen Ausbildungsordnungen weiter ausgebildet. Folgendes muss beachtet werden:

Die Ausbildungsberechtigungen werden für alle Ausbildungsbetriebe neu erteilt. Hierfür ist die Vorlage eines betrieblichen Ausbildungsplanes nach den neuen Regelungen erforderlich.

Wird nach bestandener Fachkraftprüfung das dritte Ausbildungsjahr angehängt, dann muss der Vertrag vor dem 01.08.2022 beginnen, damit das dritte Jahr nach bisheriger Verordnung ausgebildet wird (Berufsschule beschult das 2. und 3. Lehrjahr noch nach bisher gültiger Verordnung).

Bei Fragen zu Verträgen, die ab dem 01.08.2022 beginnen und vertraglich eine Verkürzung von zwölf Monaten vorsehen, können Ausbildungsbetriebe Kontakt zu Angela Rademacher, IHK-Ausbildungsbaterin, aufnehmen.

---mehr-----  
[www.ihk-arnsberg.de/novellierung\\_gastroausbildung](http://www.ihk-arnsberg.de/novellierung_gastroausbildung)

---kontakt-----  
**Angela Rademacher**  
02931/878-113  
rademacher@arnsberg.ihk.de



**BMS**  
Industriebau.



**Neubau einer Digital-  
druckerei für die Friedmann  
Print Data Solution GmbH  
im Gewerbepark Unipro  
Gomaringen**

**BMS Industriebau GmbH**  
Alte Heeresstraße 25 59929 Brilon  
Tel: 02961 980-200  
[www.bms-industriebau.de](http://www.bms-industriebau.de)



# Vollversammlung mit wichtigen Themen auf der Tagesordnung

Die Frühjahrssitzung der Vollversammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahl des Hauptgeschäftsführers und der ausführlichen Aussprache zu den Folgen des Kriegs in der Ukraine. Zudem wurden die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses neu benannt.

Erster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Hauptgeschäftsführers. Präsident Andreas Rother berichtet, dass die Findungskommission, bestehend aus den Präsidiumsmitgliedern Stefan Osterhage, Egbert Neuhaus, Dr. Stephan Guht und dem Präsidenten, Kandidatinnen beziehungsweise Kandidaten für die Nachfolge von Dr. Ilona Lange gesucht haben. Dazu wurde eine Personalberatungsagentur beauftragt, die den Auswahlprozess begleitete. Zudem wurden Stellenanzeigen digital und in Print-Zeitungen geschal-

tet. Als Ergebnis des Verfahrens hat die Findungskommission Jörg Nolte als am besten geeigneten Kandidaten der Vollversammlung als neuen Hauptgeschäftsführer vorgeschlagen. Einstimmig wählte die Versammlung Jörg Nolte im Anschluss an seine Vorstellungs- und Bewerbungsrede (siehe auch Seite 14).

## Krieg beeinflusst die Unternehmen

Die Aussprache zur wirtschaftlichen Lage eröffnete Andreas Rother

mit nachdenklichen Worten: „Die schrecklichen Dinge, die seit einigen Wochen in der Ukraine passieren, machen uns alle fassungslos.“ Die Wirtschaft spüre die Auswirkungen des Krieges. „Aber die Folgen für uns sind nichts im Verhältnis zu den grausamen Schicksalen der Menschen vor Ort. Millionen auf der Flucht oder im verzweifelten Kampf für ihr Land, für ihre Kinder, für ihr Leben.“ Er wisse aus vielen Gesprächen, dass sich viele Unternehmerkolleginnen und -kollegen mit Hilfen einbringen. Die IHK-Organisation vermittelt bei Bedarf zwischen Wirtschaft und den Hilfsorganisationen.

## Sustainable Finance

Der Vorsitzende des Rechts- und Steuerausschusses, Dirk Ufer, berichtete aus der letzten Sitzung seines Ausschusses, die gemeinsam mit dem Ausschuss für Handel und Innenstadtentwicklung durchgeführt wurde. Zudem gab Ufer einen Sachstandsbericht zum Thema Sustainable Finance. Dahinter verberge sich der finanzpolitische Hebel der EU, um Unternehmen zu einem nachhaltigen und klimafreundlichen Verhalten zu zwingen.

## Neue Mitglieder im Berufsbildungsausschuss

Max Clemens Jungeblodt schilderte die Arbeit des Berufsbildungsausschusses. Seit Oktober 2013 hat er den Ausschussvorsitz für die Unter-



Jörg Nolte (li.) nach seiner Wahl zum neuen Hauptgeschäftsführer.

nehmen inne. Die Arbeit sei für ihn ein besonderes Anliegen gewesen: „Die Ausbildung an Berufsschulen in Kombination mit der Praxis schafft Mitarbeiter, welche unsere herausragenden Qualitätsstandards weltweit mitbegründen.“ Seit langem jedoch sei die größte Herausforderung des Ausschusses, die Attraktivität der beruflichen Bildung bei sinkenden Schülerzahlen herauszustellen.

Weiter erläuterte Jungeblodt, dass die aktuelle Berufungsperiode des Berufsbildungsausschusses am 31. Juli 2022 endet. Nach acht Jahren im Ausschuss trete er nicht erneut an. Das besondere des Berufsbildungsausschusses ist, dass er nicht durch die IHK selbst, sondern durch das Wirtschaftsministerium berufen wird. Die Berufungsdauer beträgt fünf Jahre. Die Vollversammlung hat das Vorschlagsrecht für die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeber, der DGB für die Arbeitnehmer und die Bezirksregierung für die Vertreter der Lehrkräfte.

Als Mitglieder des Berufsbildungsausschusses benannte die Vollversammlung erneut Meinolf Griese (Hotel Haus Griese), Peter Königskamp, (Sparkasse Lippstadt), Michael Piel (Piel – Die technische Groß-

handlung GmbH) und Carlheinz Torley (Torley Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH). Neu benannt wurden Dr. Christian Dresel (Condensator Dornit GmbH) und Lars Scholand (Neue Werbung GmbH), der zuvor stellvertretendes Mitglied war. Als Stellvertreter benannt wurden wieder Dieter Berndt (Martinrea Honsel Germany GmbH), Jan Henningsen (C. & A. Veltins GmbH & Co. KG), Detlef Kerkenberg (Kerkenberg GmbH) und Marc Wenzel (BJB GmbH & Co. KG) sowie als neue Stellvertreter Daniel Gade (ARTADA GmbH) und Dr. Arnd Hermann (HELLA Corporation Center GmbH). Die neue Berufungsperiode geht von August 2022 bis Juli 2026.

### Digitale Gremiensitzungen

Zudem hat die Vollversammlung die IHK-Satzung und die Beitragsordnung angepasst. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte die Bundesregierung die bis zum 31.12.2022 befristete Möglichkeit geschaffen, Gremiensitzung digital durchzuführen. Obwohl die Gremien auch in Zukunft vorrangig in Präsenz tagen werden, sollen auch digitale Sitzungen und Beschlüsse möglich sein.

Darum hat die Vollversammlung eine entsprechende Regelung in die IHK-Satzung aufgenommen.

### Digitaler Beitragsbescheid

Zukünftig haben die IHK-Mitglieder die Möglichkeit, den jährlichen Beitragsbescheid statt als Brief elektronisch zu erhalten. Dafür hat die Vollversammlung mit einem neuen Passus in der Beitragsordnung gesorgt. Dieser Beschluss resultiert aus einer verstärkten Nachfrage nach einem digitalen Übertragungsweg und fördert zudem die Digitalisierungsstrategie der IHK.

### Verkehrspolitisches Leitbild

Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye berichtete über die notwendige Aktualisierung des verkehrspolitischen Leitbildes der IHK Arnberg. Um die Grundhaltung der regionalen Wirtschaft zu den Mobilitäts- und Klimaschutz-Herausforderungen zu ermitteln, hatte die IHK im Januar eine Online-Befragung durchgeführt (nähere Information auf Seite 15-16). Ziel ist es, der Vollversammlung im Herbst eine ausgewogene Position vorzuschlagen. **bec**

<p>Dieser Ausgabe liegt die Beilage der <b>Firma EASYFAIRS Deutschland</b> bei! Wir bitten unsere Leser um Beachtung!</p>	<p><b>INTERESSE?</b> Diese Beilage kostet Firmen aus dem Bezirk der IHK-Arnberg nur 105 Euro netto zzgl. MwSt. pro Tausend zzgl. einer einmaligen Porto-Pauschale von 11 € pro Tausend netto. Tel. 02947-970211 jroeper@prietex-medien.de</p>
---	---

	<p><b>Hallenkonstruktion mit Holzleimbinder F-30B</b></p> <p>Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B</p> <p><b>Typ Piaffe</b> Timmermann GmbH – Hallenbau &amp; Holzleimbau 59174 Kamen   Tel. 02307-941940   Fax 02307-40308 www.hallenbau-timmermann.de   E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de</p>
--	--

	<p>Jetzt erst recht: Lassen Sie die Profis für sich arbeiten! High-Tech Blechbearbeitung in Brilon-Madfeld.</p>
	
<p>www.voss-blechprofis.de 02991 / 96120</p>	



Foto: Heimann/SIHK

IHK-Präsident Andreas Rother (2.v.re.) im Interview. Mit auf der Bühne: Christoph Dammermann, Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium (li.), und Stefan Glusa, Geschäftsführer der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen (2.v.li.).

## IHKs fordern Kraftakt für Südwestfalen

Bei der 1. Südwestfälischen Standortkonferenz in Lüdenscheid forderten die drei Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen einen gemeinsamen Kraftakt für den Wirtschaftsstandort Südwestfalen. „Der Erfolg von NRWs stärkster Industrieregion ist massiv gefährdet! Knappe Gewerbeflächen, marode Infrastruktur, steigende Energiepreise, Hochwasserschäden und Coronabeschränkungen: All das sind Risiken, die einen gemeinsamen Kraftakt erfordern“, betonte SIHK-Präsident Ralf Stoffels zu Beginn der Veranstaltung.

Zur Veranstaltung hatten die drei IHKs Politik, Verwaltung und Verbände nach Lüdenscheid eingeladen. Zugeschaltet waren zudem zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer. Insgesamt nahmen knapp 100 Entscheidungsträger aus der Region an der 1. Standortkonferenz teil. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Fragen zum Zustand der Straßen, der

Schiene und der digitalen Infrastruktur. Nach einem einführenden Vortrag durch Staatssekretär Dr. Hendrik Schulte vom Landesverkehrsministerium stand insbesondere die gesperrte Rahmedetal-Brücke stellvertretend für die Straßensituation in Südwestfalen im Fokus. Im Anschluss spielten die Perspektiven des Schienenverkehrs eine zentrale Rolle. Auch

hier gibt es klaren Handlungsbedarf: Die Infrastruktur muss auf den Stand der Zeit gebracht werden. Zudem gilt es, die Lade- und Transportkapazitäten auszuweiten.

Arnsbergs IHK-Präsident Andreas Rother betonte: „Die Digitalisierung steht bei den Unternehmen in Südwestfalen ganz oben auf der Agenda. Längst haben sie de-

**Elektromotoren**

**Getriebemotoren**

**Elektrowerkzeuge**

**Pumpen**

**Elektromaschinen** GmbH & Co. KG  
**LINGEMANN**  
 VERKAUF · SERVICE · REPARATUR  
 Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.  
 Lieferant u. Vertragswerkstatt namhafter Hersteller  
 Gewerbegebiet Wiebelsheide - Wiebelsheidestr. 48 · 59757 Arnsberg · Tel. 02932/38882 · Fax 39937

**Arbeitsbühnenvermietung in Arnsberg-Herdringen**

**bema**  
 Arbeitsbühnenvermietung

bema GmbH  
 Wiebelsheidestraße 20  
 59757 Arnsberg  
 Tel. 02932 973841

[www.bema-gmbh.com](http://www.bema-gmbh.com)

ren Potenziale erkannt und ihre Prozesse, Produkte und Dienstleistungen digital ausgebaut.“ Neben der Verkehrsinfrastruktur müssten auch die Chancen der digitalen Infrastruktur genutzt werden, so Rother. „Die Unternehmen fordern von den Regierungen in Berlin und Düsseldorf, sich intensiver um eine leistungsfähige Infrastruktur zu kümmern. Wenn die Politik hier nicht stärker, schneller und unbürokratischer investiert, gefährdet sie den Bestand hunderter Unternehmen und tausender Arbeitsplätze in Südwestfalen.“ Im Anschluss fasste Staatssekretär Dammermann vom Landwirtschaftsministerium die Perspektiven der digitalen Transformation zusammen.

„Der Wirtschaftsstandort Südwestfalen braucht Ideen und konkrete Maßnahmen für die Zukunft!



Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW (Mitte), und Ralf Geruschkat, SIHK-Hauptgeschäftsführer (li.), in der Diskussion.

Wir bleiben dran und laden die Verantwortlichen ein, gemeinsam mit uns, diese und weitere Handlungsfelder voranzutreiben. Hierzu wird es eine weitere Standortkonferenz geben. Gemeinsam mit allen relevanten Akteuren werden wir kon-

zeptionelle Vorschläge entwickeln und vor Ort, in Düsseldorf und in Berlin auf die Umsetzung konkreter Verbesserungen für die Region drängen“, beendete Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der IHK-Siegen, die Veranstaltung.

# IHK-Magazine

**Erneut Reichweitensieger!**

Werben Sie in den IHK-Magazinen und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!



[www.ihk-kombi-west.de](http://www.ihk-kombi-west.de)



Foto: Enser Versicherungskontor GmbH

## Einsatz klimaneutraler Energie: „Wir machen's einfach!“

**Immer mehr Unternehmen sind damit befasst, ihre Energieversorgung perspektivisch klimaneutral aufzustellen. Wie das funktionieren kann, und vor allem unter welchen Rahmenbedingungen Wasserstoff eingesetzt und Strom selbst erzeugt oder mit Zertifikat eingekauft werden kann, das erfuhren mehr als 100 Teilnehmer in einer IHK-Digital-Konferenz. „Packen Sie es an“ – war der Appell von Unternehmern, die hier bereits als Vorreiter unterwegs sind.**

Die zum ABB-Konzern gehörende Busch-Jäger GmbH aus Lüdenscheid hat 2019 ihren Betrieb de facto klimaneutral aufgestellt. Ein großflächiger Betriebsparkplatz (7000 qm) wurde mit Photovoltaik-Reihen-Anlagen überdacht. Ein intelligentes Lastmanagement sorgt dafür, dass die erzeugte Energie optimiert eingesetzt wird. „Das sind je nach Tageszeit und Lastgang mal die Akkus der Elektroautos der Firma und der Mitarbeiter, mal die Wärme und Prozessenergie in Verwaltung und Produktion“, erläuterte Andreas Jeide.

Wird z. B. am Wochenende mehr

Strom produziert, als das Unternehmen selbst benötigt, wird entweder in einem stationären Akku gespeichert oder ein Kühlwasserbecken gekühlt. „Das ist die effizienteste Form der Energiespeicherung“, erklärte Jeide und berichtete darüber, dass „wir oft mit der so am Wochenende gespeicherten Energie bis Mitte der Woche ausreichend versorgt sind und erst dann Energie zuführen müssen“. Das eigentlich als Experiment angelegte Projekt sei so erfolgreich, dass es künftig auf alle geeigneten Standorte des ABB-Konzerns übertragen werden soll.

Auch die Condensator Dominit GmbH hat mittels einer Photovoltaik-Anlage sowie der Nutzung eines Wärmetauschers beim Bau eines neuen Produktionsgebäudes in Brilon-Wald Klimaneutralität erreicht. „Für mich ist es kaum verständlich, dass immer noch viele Flachdächer in den Gewerbegebieten ungenutzt sind“, appellierte Geschäftsführer Dr. Christian Dresel an die Teilnehmer: Alle suchten nach Möglichkeiten zur Steigerung der Nachhaltigkeit. „Hier ist eine Gelegenheit, ganz konkret etwas zu tun, das sich wie bei uns in fünf bis sieben

Jahren amortisiert!“ Er bestätigte damit ausdrücklich die auch bei Busch-Jäger gemachten Erfahrungen.

Ganz andere Wege gingen gleich mehrere Unternehmen im Industriegebiet in Ense-Höingen. Gemeinsam mit der benachbarten Enser Biogas GmbH wurden dort verschiedene Blockheizkraftwerke installiert. „Neben dem erzeugten Strom wurde die anfallende Wärme über ein Nahwärmenetz an die angeschlossenen Unternehmen verteilt“, berichtete Franz-Martin Köhler (HEICO GmbH). Das metallverarbeitende Unternehmen kann mittlerweile auf zehn Jahre Erfahrung mit dem Einsatz des Energieträgers Biogas zurückgreifen. „Für uns ist das gerade in Zeiten steigender Energiepreise ein wichtiger Wettbewerbsvorteil und Beitrag zur Standortsicherung“, so Köhler.

Am Anfang stand der Wasserstoff – natürlich nur im zeitlichen Ablauf der Veranstaltung betrachtet – denn Erzeugung, Verteilung und energetischer Einsatz sind noch am weitesten von der Marktreife entfernt. Dennoch zeigte Justus Beste (EE Energy Engineers) mit den breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten des Elements wichtige Perspektiven auf: „Wasserstoff kann neben der Mobilität in zahlreichen Anwendungen der Industrie zum Einsatz kommen“, sagte er und benannte beispielhaft die angelaufenen Modellprojekte zur Stahlerzeugung, zum Einsatz als Prozesswärme in der Weiterverarbeitung oder als Energieträger in der Chemieindustrie. Neueren Erkenntnissen zur Folge könne Wasserstoff auch bei der Herstellung von Zement zum Einsatz kommen.

Dr. Andreas Breuer (Westnetz GmbH) gab einen Sachstandsbericht über das im vergangenen

Sommer mit großer öffentlicher Aufmerksamkeit verfolgte Projekt der „Klimaschutzmodellregion Sauerland“. Der Netzbetreiber und weitere Partner der Energieerzeugung planten eine erste Elektrolyse-Pilotanlage, mit der zunächst türkiser und später grüner Wasserstoff erzeugt, in einer vorhandenen Leitung gespeichert und an Verbraucher aus Industrie, Entsorgung und Logistik verteilt werden solle. „Spätestens in fünf Jahren wollen wir so weit sein“, zeigte Breuer den ehrgeizigen Zeitplan auf.

Der Bundestagsabgeordnete Dirk Wiese aus Brilon hat für die SPD-Fraktion den klima- und energiepolitischen Teil des Koalitionsvertrages der neuen Bundesregierung mitverhandelt. Auch deshalb setzt er sich dafür ein, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden, um mehr grünen Strom aus PV- und Windkraftanlagen zu erzeugen. Der könne entweder direkt genutzt oder eben als H<sub>2</sub> gespeichert werden. Es müsse zusätzlich der Artenschutz deutlich vereinfacht werden. Zusätzlich müsse die Erzeugung von regenerativen Energien zu einem überragenden öffentlichen Interesse werden. So würden Abwägungsentscheidungen entschieden geändert. Zudem sollten Umweltverbände und andere Kritiker ihre Erkenntnisse und Vorbehalte unmittelbar zu Beginn eines Genehmigungsverfahrens vorbringen müssen und dürften nicht wie bisher bis zum Ende eines Verfahrens warten können.

Christian Schlösser, Energieerzeuger und Versicherungsexperte für solche Anlagen, stellte die Vielschichtigkeit von Power Purchase Agreements (PPAs) dar. Diese Vertragsform ermöglicht es Betreibern von Windkraft- und Photovoltaikanlagen, ihren Strom direkt zu ver-

treiben. Daher sind PPAs auch für die Industrie auf Abnehmerseite von Relevanz, um den eigenen Betrieb der Klimaneutralität näher zu bringen. Anders als über die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien, die über die EEG-Umlage finanziert werden, kann bei diesem Modell der Herkunftsnachweis über den Strom an den Abnehmer abgetreten werden. Das reduziert den Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten im Europäischen Emissionshandel (EU-ETS).

Rechtsanwalt Pavlos Konstantinidis aus Berlin sieht bei PPAs bereits heute eine massive Aufmerksamkeit von steigender Relevanz. Ein Modell, das im Übrigen in Ländern wie den Vereinigten Staaten oder dem Vereinigten Königreich, wo man kein EEG kennt, ohnehin weit verbreitet sei. Es sei wichtig sich bei der Vertragsschließung nicht nur auf den günstigsten Preis zu fokussieren, sondern auch Aspekte wie Versorgungssicherheit miteinzubeziehen, ergänzte Schlösser. Es nütze nichts, wenn man plötzlich ohne Stromversorgung dastehe, weil der PPA-Vertragspartner nicht mehr lieferfähig ist.

Christian Mildenberger, Geschäftsführer des LEE NRW, resümierte abschließend, dass PPAs eine gute Alternative sind, um volatilen Strommärkten aus dem Weg zu gehen. Gerade die direkten PPAs mit einer physischen Leitung zwischen Erzeuger und Abnehmer in einer Verbundlösung, schlossen Volatilitäten aus und sicherten konstante Strompreise über Jahre hinweg. Dies würde außerdem die Akzeptanz von erneuerbaren Energien enorm steigern, so Mildenberger.

---autor-----  
**Serge Esterlein, IHK**



Das Forum Berufsbildung fand als Hybrid-Veranstaltung statt.

## Duale Berufsausbildung wird digitaler

**Es gibt Neuigkeiten und Weiterentwicklungen im Bereich der Berufsbildung. Ein guter Zeitpunkt, Ausbildungsverantwortliche der Region an den Tisch und vor den Bildschirm zu holen: Das IHK-Forum Berufsbildung hat zum ersten Mal hybrid getagt. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit genutzt und sich über aktuelle Themen ausgetauscht.**

Zu Beginn der Veranstaltung hat Bernd Wieneke, Teamleiter der Ausbildungsberatung, die Entwicklung der eingetragenen Ausbildungsverträge der vergangenen drei Jahre vorgestellt. Es zeigte sich, dass Rückgänge überwiegend in „Büroberufen“, in den Berufen im industriellen Umfeld und der Logistik besonders stark sind. Ein Fazit ist, dass neben der demografischen Entwicklung ausgefallene Praktika und Orientierungsangebote während der Corona-Pandemie ihren Tribut fordern.

Einigkeit herrschte auch darüber, dass Ausbildung für junge Menschen wieder erfahrbar gemacht

werden muss. Die IHK hat dazu eine gute Botschaft: Das Projekt „Ausbildungsbotschafter“ geht wieder auf Tour. Auszubildende aus den Unternehmen werden auf die Aufgabe vorbereitet, in Schulen und auf Messen junge Menschen für eine duale Berufsausbildung zu begeistern. Sie erzählen den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe, wie ein beruflicher Alltag aussehen kann. Als Projektleiterin konnte Helle Sönnecken gewonnen werden. Sie unterstützt das Team der IHK seit dem 1. April. „Auch ich habe auf diese Weise einen Beruf gelernt. Vom Prinzip der dualen Ausbildung bin ich absolut über-

zeugt“, sagte Helle Sönnecken bei ihrer Vorstellung.

Als Ergänzung zu dem Thema haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums über Möglichkeiten und Ausgestaltung von Praktikumsangeboten ausgetauscht.

Im Frühsommer 2021 hat die IHK Arnberg für die Ausbildungsbetriebe in der Region Hellweg-Sauerland das digitale Berichtsheft zur Verfügung gestellt. Seitdem haben ca. 400 Nutzer aus 100 Unternehmen auf dieses Angebot zurückgegriffen. In 30 Live-Demos hat IHK-Ausbildungsberater Marius Grotmann 170 Teilnehmende bei ihrem Einstieg unterstützt.

Die Spannweite der digitalen Angebote wird sich im Sommer 2022 noch erweitern. Nach einer Testphase mit ausgesuchten Unternehmen wird es voraussichtlich ab Juli möglich sein, auch Ausbildungsverträge direkt online einzureichen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Neben schnelleren Bearbeitungszeiten haben die Betriebe dann immer einen Überblick über alle im Portal erstellten Verträge und deren Status. Plausibilitätsprüfungen finden di-

rekt bei Eingabe statt, Fehlerquellen werden somit minimiert.

Als weiteres Highlight für dieses Jahr wurde die neue AzubiCard vorgestellt. Jeweils im Spätherbst wird den Auszubildenden diese Karte zugesandt. Damit kann nicht nur der örtliche Einzelhandel unterstützt werden; sie ist deutschlandweit gültig und ermöglicht den Auszubildenden Rabatte bei über 2000 Angeboten. „Warum sollen nur Studierende von solchen Angeboten

profitieren? Mit der AzubiCard wird unterstrichen, dass die duale Ausbildung ebenfalls ein tolles Erfolgskonzept ist“, betont Marius Grotmann. Nähere Infos gibt es unter [www.AzubiCard.de](http://www.AzubiCard.de). Interessierte an dem Netzwerk Forum Berufsbildung können sich bei Bernd Wieneke melden (Tel.: 02931/878-110; [wieneke@arnsberg.ihk.de](mailto:wieneke@arnsberg.ihk.de)).

---autorin-----  
**Angela Rademacher, IHK**

## „Meinen Traum vom Boxen wollte ich mir nicht nehmen lassen“

**Sie ist die erfolgreichste Profiboxerin der Welt: 56 Kämpfe, davon einer verloren und einer unentschieden. Regina Halmich weiß, was Erfolg ist. Sie weiß aber auch, wie hart man dafür arbeiten muss. Über ihren Weg zum Erfolg hat sie beim IHK-Unternehmerforum berichtet und dabei auch aufgezeigt, was sportlicher Erfolg und Erfolg im Business gemeinsam haben.**

Zweimal musste das Forum während der Corona-Pandemie verschoben werden. Umso mehr freuten sich Unternehmer und Referentin, dass es an diesem Abend klappen sollte. „Es ist keine Floskel, wenn ich sagen, dass ich mich außerordentlich freue, dass wir heute hier zusammenkommen. Endlich einmal wieder“, betonte IHK-Präsident Andreas Rother in seiner Begrüßung. Auch Regina Halmich freute sich, „seit zwei Jahren das erste Mal wieder vor Publikum“ stehen zu können.

Aufgewachsen in Karlsruhe ist Regina Halmich durch „reinen Zufall“, wie sie sagt, zum Boxen gekommen. Angefangen mit Karate und Kickboxen erkannte ein Trainer ihr Talent und so zog sie im Alter von 12 Jahren zum ersten Mal Boxhand-



Regina Halmich (Mitte) war zu Gast beim IHK-Unternehmerforum, hier zusammen mit IHK-Präsident Andreas Rother (re.), Max-Clemens Jungeblodt (Industrie- und Handwerksclub, 2.v.re.), Elisabeth Vielhaber (Wirtschaftsjunioren, 2. v.li.) und Alexander Hennecke (stellv. IHK-Hauptgeschäftsführer, li.).

schuhe an. Ihre Eltern waren nicht begeistert, „haben es mir aber auch

nicht verboten“. Einzige Bedingung: Die Schule durfte nicht darunter

leiden. Und eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsgehilfin hat sie ebenfalls abgeschlossen. Ihre Karriere startete dann allerdings mit einem Dämpfer: Ihr erster Kampf in den USA (Las Vegas) war auch gleich ihre erste Niederlage.

Entmutigen ließ sie sich dadurch nicht. Im Gegenteil: „Das war ein Schlüsselerlebnis – meinen Traum vom Boxen wollte ich mir nicht nehmen lassen“. Wer zweifelt, sagt sie, verliere. Und so haben sie Widerstände stets nur noch intensiver für das arbeiten lassen, was ihr wichtig war. Negative Presse und die große Herausforderung, als Frau überhaupt in dieser Sportart anerkannt zu werden, haben sie angespornt. Und so kämpfte sich die heute 45-Jährige zu ihrem ersten Weltmeistertitel im Fliegengewicht, den sie bis 2007 verteidigte. Ihre Familie hat sie stets unterstützt – wenn auch die Eltern sich die Kämpfe der Tochter nicht

anschauen konnten. Sie seien dann schonmal im Auto durch die Stadt gefahren und ihre Schwester habe berichtet, wie der Kampf ausgegangen sei, erzählte Halmich.

In ihrem Vortrag berichtete Regina Halmich nicht nur von ihrem ersten Vertrag als Profiboxerin, dem harten Training und wie sie Stück für Stück ihre Kritiker überzeugte, sondern auch von dem Ereignis, das ihr enorme mediale Aufmerksamkeit einbrachte: Dem Boxkampf gegen Stefan Raab, in dessen Verlauf sie dem Fernsehmoderator die Nase brach. Sie zeigte aber auch auf, was ihre Arbeit und ihr Erfolg als Sportlerin mit Unternehmertum gemeinsam haben: Leistungsbereitschaft, Nervenstärke, nach einer Niederlage wieder aufzustehen, konstruktive Kritik anzunehmen, die Bedeutung von Teamarbeit zu schätzen, sich nicht auf Erfolge auszuruhen, ehrlich zu sich selbst zu sein, optimale

Vorbereitung und der Wille zum Erfolg – es gibt viele Parallelen.

Und so war auch im Anschluss an den Vortrag der Austausch zwischen Publikum und Rednerin rege. Moderiert von Max-Clemens Jungeblodt, Sprecher des Industrie- und Handelsclubs Hellweg-Sauerland, beantwortete Regina Halmich gerne die Fragen des Publikums: Wie ist es möglich, sich immer wieder zu motivieren? Würde sie rückblickend heute etwas anders machen? Wie wichtig ist es, ein Team hinter sich zu haben? Und gönnt sich eine (ehemalige) Leistungssportlerin Pausen? Als aktive Profiboxerin, sagte Regina Halmich zum Schluss, sei es wichtig gewesen, sich zwischendurch Ruheinseln zu schaffen. Und, ja, auch heute können sie mal auf der Couch entspannen. Aber wenn die nächste Aufgabe anstehe, „dann gebe ich auch wieder 100 Prozent“.

sil

## Südwestfalenaward 2022: Bewerbungen ab 15. Mai möglich

**Die drei südwestfälischen Industrie- und Handelskammern aus Arnsberg, Hagen und Siegen werden in diesem Jahr wieder den Südwestfalenaward für die besten Internetseiten in der Region vergeben. Als Kooperationspartner und Multiplikatoren unterstützen die südwestfälischen Marketing Clubs Siegen, Südwestfalen und Hochsauerland den Wettbewerb.**

Hat die Internetseite ein ansprechendes Design und ist sie übersichtlich gestaltet? Spricht die Homepage den Kunden direkt und nutzerfreundlich an? Ist der Social-Media-Auftritt gelungen? Diese und noch weitere Kriterien werden von der Jury des Südwestfalenawards bewertet. Unter dem Motto „Das Beste im Web“ können Unternehmen, Agenturen, Vereine, Freiberufler und Organisationen, ab dem 15. Mai 2022, ihre

Bewerbung online unter [www.suedwestfalenaward.de](http://www.suedwestfalenaward.de) einreichen. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2022.

Die Awards werden in den Kategorien „Kunde“, „Design“ und „Social Media“ ausgelobt. Ein Preis wird zudem in der Kategorie „Jahresmotto“ vergeben, welches in diesem Jahr „Mangel“ lautet. In dieser Kategorie bewertet die Jury, wie Unternehmen zum Beispiel mit dem Mangel

an Fachkräften, Energie oder Rohstoffen umgehen. Die Sieger in den jeweiligen Kategorien erhalten traditionell als Preise Kunstobjekte und somit Unikate vom Künstler Hartmut F. K. Gloger aus Hagen. Darüber hinaus wird die Südwestfalen Agentur wieder einen Sonderpreis (in eigener Bewertung) vergeben.

„Für Unternehmen haben ein guter Internet- und Social Media-Auftritt eine immer größere Bedeutung.

Die eingereichten Bewerbungen haben bereits in der Vergangenheit mit kundenfreundlicher, intuitiver und auch kreativer Gestaltung überzeugt, und wir hoffen auch dieses Mal wieder auf zahlreiche Teilnehmende“, sagt Fabian Ampezzan von

der IHK Arnsberg. Dass es sich lohnt mitzumachen, zeigen insbesondere die Gewinnerseiten der vergangenen Südwestfalenaward-Veranstaltungen. Durch den automatisierten Webseitencheck erhält jeder Teilnehmer zudem eine wertvolle Information

für die Ausgestaltung der eigenen Homepage.

Die Veranstaltung richtet in diesem Jahr die IHK Arnsberg aus.

---mehr-----  
[www.suedwestfalenaward.de](http://www.suedwestfalenaward.de)



## IHK-Woche des Tourismus NRW: Lösungsvorschläge für die Personalnot

Lösungsansätze für die Personalnot im Gastgewerbe haben unter dem Motto „Wie kommt der Teller auf den Tisch?“ die südwestfälischen IHKs in Arnsberg, Hagen und Siegen aufgezeigt. Die Veranstaltung war Teil der IHK-Woche des Tourismus NRW. „Sicherlich war die Personalnot auch schon vor Corona vorhanden. Aber die Pande-

mie tut ihr Übriges: Viele Betriebe beklagen, dass ihnen Mitarbeiter während der Shutdowns in andere Branchen abgeworben werden und nicht zurückkehren“, hat Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW und von der SIHK zu Hagen, die angespannte Lage beschrieben. Gemeinsam wolle man aber nicht nur klagen, sondern nach Lösun-

gen schauen.

Eine davon liegt in der Möglichkeit, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren. Dazu referierten Alexandra Köbler und Katharina Urbanczyk vom Institut der deutschen Wirtschaft e.V.: „Die Auslandsrekrutierung ist eine zukunftsorientierte Option – auch in der Tourismusbranche. Es führt

langfristig kein Weg an internationalen Fachkräften vorbei“, sind sich die Referentinnen sicher. In ihrem Vortrag zeigten sie anschaulich auf, welche Optionen und Anlaufstellen es gibt, wie man als Arbeitgeber vorgehen kann und welche aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen zum Tragen kommen.

Ansätze aus der „Champions League“ in Bezug auf das Arbeitgeberimage sichtbar zu machen und insbesondere den inhabergeführten Familienbetrieben Impulse zu geben, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, war Ziel des Vortrags von Christian Dübner. Der Tourismusreferent bei der IHK Koblenz transportiert solche Impulse beispielsweise durch die IHK-Projekte „working family“ und HOGANEXT: „Viele Gastronomen und Hoteliers haben bereits vor vielen Jahren neue und kreative Ansätze der Mitarbeiterakquise implementiert, von denen sie heute profitieren. Im heutigen Bewerbermarkt können diese Betriebe mit zeitgemäßen Arbeitszeitmodellen, modernen Lodges als Personalwohnungen, außergewöhnlichen Benefits oder drei Bio-Mahlzeiten am Tag – auch an freien Tagen – punkten.“

„Die oftmals enge, persönli-

che Bindung in vielen Betrieben in Südwestfalen erweist sich in der Krise als besonderer Vorzug, um Mitarbeiter zu halten“, so Lars Martin, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Westfalen. „Betriebe, die ihren Mitarbeitern die angemessene Wertschätzung entgegengebracht haben, hatten in der Pandemie bessere Karten.“



Stephan Britten, Tourismusreferent der IHK Arnsberg, ergänzte, dass der Personalmangel in der Branche auch für die berufliche Ausbildung junger Menschen gilt: „Insbesondere das Gastgewerbe hat aktuell die größten Schwierigkeiten, Ausbildungsplätze zu besetzen. Es lohnt sich daher für Hoteliers und Gastronomen, attraktive Arbeitgeber zu sein und in ihre Arbeitgebermarke zu investieren.“

Unternehmen aus dem Gastgewerbe müssen aber auch Ideen für neue Konzepte entwickeln, um

mit insgesamt weniger Personal auszukommen. Wie dies gelingen kann und technische „Helfer“ den Arbeitsalltag erleichtern können, beschrieb der Geschäftsführer der Humanizing Technologies GmbH (Olpe) in eindrucksvoller Weise: „Serviceroboter schließen eine zunehmende Personallücke und erheitern den Betriebsablauf“, so Tim Schuster.

Die IHK-Woche des Tourismus NRW war eine digitale Roadshow, die an vier Tagen und vier Standorten zu den unterschiedlichen Zukunftsfragen im Tourismus durch das Land getourt ist.

Auf dem Programm standen dabei noch das Forum „Nachhaltiger Tourismus – Regionale Produkte als Erfolgsfaktor“ sowie die Foren „Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft – Chancen und Herausforderungen“ und „Business as usual? Die Geschäftsreise der Zukunft“.

---mehr-----  
[www.ihk-arnsberg.de/tourismuswoche](http://www.ihk-arnsberg.de/tourismuswoche)

---kontakt-----  
**Stephan Britten**  
 02931/878-271  
[britten@arnsberg.ihk.de](mailto:britten@arnsberg.ihk.de)

## Neuer Online-Service: Ehrenurkunden für Mitarbeiterjubiläen

Unternehmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Unternehmenszugehörigkeit ehren möchten, können entsprechende Urkunden jetzt unter <https://dienstjubilaeum-arnsberg.gfi.ihk.de> ganz

einfach online zum Preis von 8 Euro bestellen. Dafür werden lediglich die Identnummer bzw. die Debitorennummer sowie die Postleitzahl des Unternehmens benötigt. Damit die Urkunde rechtzeitig zum Jubiläum

vorliegt, sollte sie mindestens eine Woche vorher beantragt werden. Fragen zu dem neuen Online-Service und den Ehrenurkunden beantwortet Natja Becker (Tel. 02931/878-0, [ehrenurkunde@arnsberg.ihk.de](mailto:ehrenurkunde@arnsberg.ihk.de)).

## Alles neu bei der GbR?

Im Personengesellschaftsrecht ändert sich ab 2024 einiges für Unternehmen: Eine wichtige Änderung ist, dass der Gesetzgeber der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ausdrücklich Rechtsfähigkeit verliehen hat. Die GbR verfügt damit, wenn sie nach dem gemeinsamen Willen der Gesellschafter am Rechtsverkehr teilnehmen soll, über eigenes Vermögen. Die nicht rechtsfähige GbR wird es aber weiterhin geben. Ein neues öffentliches Gesellschaftsregister am Amtsgericht soll für mehr Transparenz bei

Gesellschaften bürgerlichen Rechts sorgen. In bestimmten Fällen müssen sich GbR dort eintragen lassen, um ihre Rechte ausüben zu können – andere GbR können sich freiwillig registrieren lassen. Personenhandels-gesellschaften werden grundsätzlich auch für Angehörige freier Berufe geöffnet. Und das sind nur einige der anstehenden Änderungen. Unternehmen sollten daher ihre Gesellschaftsverträge kritisch prüfen, da Anpassungs- und Ergänzungsbedarf durch die geänderten Regelungen bestehen könnte.



### Azubi-Rekrutung und Marketing

Die IHK Azubi-Finder unterstützen Sie bei der Besetzung freier Ausbildungsplätze.



**AZUBI FINDER**  
WIR VERMITTELN AUSBILDUNG

Florian Krampe (Kreis Soest)      Lisa Plum (HSK)  
Tel.: 02931/878-105                      Tel.: 02931/878-106  
krampe@arnsberg.ihk.de                      plum@arnsberg.ihk.de

[www.azubi-finder.de](http://www.azubi-finder.de)

Direkt freie Stellen melden

# WEITERBILDUNGSTERMINE

## Mai – Juni 2022

### AKADEMIE FÜR AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

**Professionell präsentieren für Auszubildende**

Termin: 23.05.2022, 09.00 Uhr

### EINZELHANDEL

**Keine Chance für Langfinger!**

Termin: 08.06.2022, 09.00 Uhr

### FRAUEN EXKLUSIV

**Weiblich, wirkungsvoll und ausdrucksstark präsentieren**

Termin: 23.05.2022, 09.00 Uhr

### FÜHRUNG/MANAGEMENT

**Innovationsmanagement für KMUs**

Termin: 03.06.2022, 09.00 Uhr

**GmbH-Geschäftsführung (IHK)**

Beginn: 08.06.2022, 18.00 Uhr

### GESUNDHEITSMANAGEMENT/ -FÖRDERUNG

**Betrieblicher Gesundheitsmanager (IHK)**

Beginn: 02.06.2022, 09.00 Uhr

### IMMOBILIENWIRTSCHAFT

**Die Nebenkostenabrechnung**

Termin: 02.06.2022, 09.00 Uhr

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ

**Interkulturelle Kompetenz für weltweiten Erfolg**

Termin: 18.05.2022, 09.00 Uhr

### IT/SOCIAL- UND MULTIMEDIA

**Social Media Manager (IHK)**

Beginn: 08.06.2022, 18.00 Uhr

### KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

**Unternehmenserfolg durch strategische Lieferantentwicklung**

Termin: 19.05.2022, 09.00 Uhr

**Exportmanager (IHK)**

Beginn: 31.05.2022, 18.00 Uhr

**Mitarbeiterentsendungen – Was ist bei Auslandseinsätzen von Mitarbeitern zu beachten?**

Beginn: 31.05.2022, 09.00 Uhr

### OFFICEMANAGEMENT/ BÜROMANAGEMENT

**Sekretär(in) – nur ein Job oder eine Einstellung?**

Beginn: 13.06.2022, 09.00 Uhr

### PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG/ SELBSTMANAGEMENT

**Nur Mut! Konflikte kompetent klären**

Termin: 13.06.2022, 09.00 Uhr

### PRAXISSTUDIUM

**Geprüfte/r Betriebswirt/-in (IHK)**

Beginn: 04.06.2022, 08.00 Uhr

### TECHNISCHE WEITERBILDUNG

**Rüstzeiten reduzieren - Praxisworkshop**

Termin: 19.05.2022, 09.00 Uhr

### VERTRIEB/MARKETING

**Verkaufsaktiver Innendienst**

Beginn: 17.05.2022, 09.00 Uhr



**Bitte informieren Sie sich online,  
ob Ihre Veranstaltungen stattfinden!**

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnsberg, Lippstadt oder Soest.  
Lehrgangsangebote weiterer regionaler und überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-Prüfungen vorbereiten,  
können z.B. über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) recherchiert werden.

## Der Tourismus im Dezember 2021

	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	Dezember	Dezember	+/-Vorjahr in	Dezember	+/-Vorjahr in	Jan.-Dez.	+/-Vorjahr in	Jan.-Dez.	+/-Vorjahr in			
<b>NRW</b>	4.572	950.706	334,4	2.449.663	162,9	11.078.614	1,1	29.573.705	3,8			
<b>Sauerland*1</b>	778	105.896	628,7	370.696	259,6	1.213.062	-5,9	4.442.071	-2,0			
<b>IHK-Bezirk Arnsberg</b>	573	91.341	774,1	336.126	273,0	975.095	-6,9	3.852.764	-2,4			
<b>HSK</b>	427	72.289	1493,0	244.240	608,7	713.091	-11,3	2.611.039	-6,3			
Arnsberg	24	3.765	207,6	10.642	71,1	46.535	-2,5	126.056	-5,7			
Bestwig	16	846	531,3	2.886	189,8	19.601	-9,8	65.862	4,3			
Brlon	29	2.185	366,9	10.665	162,6	36.454	8,5	143.249	7,3			
Eslohe	21	1.973	426,1	8.370	176,0	23.586	-2,3	96.521	-2,0			
Hallenberg	11	1.665	891,1	4.470	964,3	16.249	-10,2	42.745	-5,0			
Marsberg	8	417	390,6	954	471,3	6.223	-6,5	16.207	8,6			
Medebach	23	16.179	11057,9	60.648	19463,9	139.851	3,2	585.925	3,6			
Meschede	24	2.191	582,6	5.508	635,4	37.873	-22,0	131.343	-9,9			
Olsberg	42	2.568	756,0	7.617	471,0	29.118	-15,9	81.155	-9,6			
Schmallenberg	85	10.884	4397,5	42.220	321,9	114.924	-11,4	507.371	-1,9			
Sundern	30	3.941	645,0	9.289	451,6	56.961	-5,0	153.289	3,4			
Winterberg	114	25.675	4593,8	80.971	1377,3	185.716	-23,7	661.316	-19,8			
<b>Kreis Soest</b>	146	19.052	222,3	91.886	65,1	262.004	7,6	1.241.725	6,9			
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*			
Bad Sassendorf	23	4.668	196,0	35.017	34,5	56.295	7,7	449.521	7,5			
Ense	1	*	*	*	*	*	*	*	*			
Erwitte	17	2.429	237,4	12.070	134,2	28.910	7,1	158.090	5,7			
Geseke	4	1.248	149,6	2.166	266,5	13.834	15,0	24.710	33,5			
Lippetal	4	122	171,1	346	152,6	2.873	6,8	7.288	10,0			
Lippstadt	21	2.357	183,0	13.644	88,1	37.333	-2,2	191.713	-1,6			
Möhnesee	20	1.438	244,8	8.555	43,0	41.227	19,0	171.605	13,9			
Rüthen	12	543	643,8	1.205	1224,2	9.233	12,2	24.235	28,5			
Soest	15	4.093	268,7	8.129	178,7	42.158	4,7	82.741	10,0			
Warstein	15	675	249,7	5.590	34,3	9.768	-8,7	65.785	-7,8			
Welper	3	90	*	315	*	*	*	*	*			
Werl	5	1.035	346,1	1.729	295,7	14.661	25,1	24.993	31,7			
Wickede/Ruhr	4	256	67,3	2.907	11,0	2.631	-1,5	25.347	-6,3			

\* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.  
Erfasst sind Betriebe ab 10 Betten.  
Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf,  
und Berechnungen der IHK Arnsberg.  
\*1 umfasst die Kreise MK, OE, SO, HSK

---kontakt-----  
**Fabian Ampezzan**  
Tel. 02931 878-155  
ampezzan@arnsberg.ihk.de

Anzeige

## Sichern Sie sich Ihren Bildungssch€ck!

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Informationen zu den Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen:

IHK-Bildungsinstitut  
Hellweg-Sauerland GmbH  
Königstraße 12, 59821 Arnsberg  
Telefon 02931 878-170  
E-Mail: weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de  
[http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle\\_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS](http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS)

## Verbraucherpreisindex

	2021		2022	
	Dezember	Januar	Februar	März
<b>FÜR DEUTSCHLAND</b>				
2015 = 100	111,1	111,5	112,5	115,3
<b>FÜR NRW</b>				
2015 = 100	111,0	111,8	112,9	115,9

Quelle: Statistisches Bundesamt / Information und Technik NRW

---mehr-----  
<http://www.destatis.de>  
Tel. 0611 754777  
verbraucherpreisindex@destatis.de

# Messen und Ausstellungen

## Europa/Übersee

**AGRA – INTERN. FAIR OF AGRICULTURE & FOOD INDUSTRY** – Internationale Messe für Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie vom 20.08.-25.08.2022 in Gornja Radgona/ Slowenien

**LASTBIL** – Fachmesse für Transportfahrzeuge vom 24.08.-27.08.2022 in Jönköping/Schweden

**TechniShow** – Fachmesse für industrielle Fertigungstechniken vom 30.08.- 02.09.2022 in Utrecht/Niederlande

## Bundesrepublik Deutschland

**EUROGUSS** – Internationale Fachmesse für Druckguss: Technik, Prozesse, Produkte - vom 08.06.-10.06.2022 in Nürnberg/Deutschland

**E-world energy & water** – Internationale Fachmesse und Kongress vom 21.06. bis 23.06.2022 in Essen/Deutschland

**METAV** – Internationale Messe für Technologien und Metallbearbeitung vom 21.06.-24.06.2022 in Düsseldorf/Deutschland



**Ansprechpartner:**  
**Jens Bürger**  
Tel. 02931 878-141  
buerger@arnsberg.ihk.de

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl der im nächsten (national) und übernächsten (international) Monat stattfindenden Messen und Ausstellungen.

---mehr-----  
[www.auma.de](http://www.auma.de)

Die Datenbank des AUMA, Berlin, bietet eine komplette Übersicht nationaler und internationaler Messen, Terminänderungen oder Absagen unter [www.auma.de](http://www.auma.de). Die genannten Informationen können sich aufgrund der aktuellen Lage kurzfristig ändern. Alle Angaben ohne Gewähr.

# ARBEITSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Mitgliedsunternehmen:

Möchten auch Sie ein Arbeitsjubiläum (25 +) anzeigen und/oder eine(n) langjährige(n) Mitarbeiter(in) mit einer IHK-Ehrenurkunde auszeichnen?

---kontakt-----  
Tel. 02931 878-0  
Fax 02931 878-100  
E-Mail:  
becker@arnsberg.ihk.de

## 40 Jahre

**Heinrich Jungeblodt GmbH & Co. KG, Warstein**  
Andreas Dollase  
Michael Burbulla  
Franz-Josef Siemens

**HOPPECKE Batterien Systeme GmbH, Brilon**  
Dr. Klaus Gutzeit

**Volksbank Wickede (Ruhr) eG, Wickede**  
Birgit Bonnekoh

**Werner Langer GmbH & Co. KG, Meschede-Berge**  
Klaus Schröder

## 30 Jahre

**EWB Holding GmbH & Co. KG, Wickede (Ruhr)**  
Jutta Hillebrand

**Hotel Schloss Gevelinghausen GmbH, Olsberg**  
Klaus Reisinger

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede (Ruhr)**  
Muzaffer Hüslü  
Janusz Szafraniec

## Sachverständigenwesen

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Ass. jur. Henning Britten, Magdalenenstraße 1c, 59759 Arnsberg als Sachverständiger für Berufskunde und Tätigkeitsanalyse ist erloschen.

## 25 Jahre

**Heinrich Jungeblodt GmbH & Co. KG, Warstein**  
Sascha Hirnstein

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Brilon**  
Thomas Schmelter  
Jens Bäcker

**Falke KGaA, Schmallenberg**  
Sabine Willmes  
Isabel Ferreira-Da-Rocha

**Franz Pauli GmbH & Co. KG, Ense**  
Janus Krämer  
Hermann Hadamik  
Peter Homann

**Knauf Interfer Aluminium GmbH, Ense**  
Christoph-Frank Vogt  
Wolfgang Paul Klimberg  
Alexander Rudi  
Christian Pretel  
Peter Velmer  
Joerg Krzyzaniak

**SIEPMANN-WERKE GmbH & Co. KG, Warstein**  
Cetin Dülger  
Ismajl Morina  
Christoph Glab

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede (Ruhr)**  
Norbert Podstawa  
Antonio Silva

**Warsteiner Blumengroßmarkt GmbH, Warstein**  
Desiree Maissan

GESCHÄFTS-  
VERBINDUNGEN  
AUSLAND



Ansprechpartner:  
Jens Bürger  
Tel. 02931 878-141  
buerger@arnsberg.ihk.de

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

[www.e-trade-center.com](http://www.e-trade-center.com)

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

RECYCLING-  
BÖRSE



Angebote und Nachfragen zu wiederverwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen



Ansprechpartnerin:  
Franziska Fretter  
Tel. 02931 878-162  
Fax 02931 878-8162  
fretter@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich die Zuschriften im verschlossenen Umschlag weiter. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Weitere Angebote unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

Hier eine Auswahl aktueller Inserate:  
j = Jahr / hj = Halbjahr / vj = Vierteljahr / q = Quartal / m = Monat / w = Woche / t = Tag / r = regelmäßig / u = unregelmäßig / e = einmalig

**Schlüssige Systeme für hochwertige Böden und Sonder-Abdichtungen**

**GUSSASPHALT**  
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

**SCHROEDER GMBH**

Auf'm Brinke 15  
59872 Meschede  
Fon 0291 / 9023-0  
[schroeder-gmbh.de](http://schroeder-gmbh.de)

© schroeder

## ANGEBOTE

### CHEMIKALIEN

Manganoxid – Farbstoff; Menge: 30 t/e; Verpackung: Papiersäcke; Transport: Lkw; Anfallstelle: Ruhrgebiet

AR-A-6752-1

Monoethanolamin, Triethanolamin; Menge: je 1x200L/e; Verpackung: Faß; Transport: Abholung; NRW; D-A-6827-1

Methacrylsäure, stabilisiert mit 250 ppm MEHQ, Reinheit 99,85 %; Menge: 193 kg/e; Verpackung: in Fässern; Transport: nach Absprache; 26605 Aurich; Preis: 300,00€; Kontakt: AB-Polymerchemie GmbH, Tjüchkampstr. 24, 26605 Aurich, Frau Jutta Lindemann, Tel.: 049416043645,

j.lindemann@ab-polymerchemie.de

EMD-A-6813-1

Ethanol 96% vergällt mit 1% MEK; Menge: bis zu 3700 Liter/e; Verpackung: im Container; Details bei Interesse; nach Absprache; Deutschland; Kontakt: Technotrenn Trennmittel GmbH, Robert-Bosch-Straße 46, 69190 Walldorf, Frau Senanur Mersin; Tel.: 06227 6040, info@technotrenn.com

HD-A-6814-1

### KUNSTSTOFFE

Wirlpool-Formen für GFK-Hand-/Spritzlaminat, Details bei Interesse; Menge: unterschiedlich/e; Verpackung: ohne; Transport: Abholung; NRW; Preis: VB

D-A-6828-2

### METALL

Aluminiumrohre AlMgSi 0,5 F22 blank gepresst, Pos.1) 58 Stk. 87x3x3000lg., Pos.2) 24 Stk. 89x3x3000lg.; Menge: Pos.1) 603kg/e, Pos.2) 156kg/e; Mindestabnahme: komplette Position; Verpackung: Als Paket gebündelt; Transport: nach Absprache; Olpe

SI-A-6816-3

### PAPIER/PAPPE

Unbeschädigte Oktabin Kartons mit Kopf- und Bodendeckel, einmal benutzt, Höhe 1,75m, Durchmesser 1,13m, doppelwellig; 700 Stk. vorhanden. Des Weiteren sind Einwegpaletten als Träger für den Oktabin vorhanden: 1,10m x 1,10m; Menge: 700 Stk., Gewicht pro Stück: 10kg; pro Monat fallen 70 Oktabins an; Mindestabnahme: 100; Verpackung: Auf Einwegpalette 25 Stk. oder nach Kundenwunsch; Transport: Nur Selbstabholung; Bonn; Preis: 5,00€

BN-A-6819-4

### TEXTILIEN/LEDER

Acryl Perfora -Textil, Restposten; 5000€ für 220 Ballen inklusive Versand, ca. 50m pro Ballen, 5003m in 94 Ballen von 2,0m Acryl, 6466m in 126 Ballen von 1,2m Acryl, Stammgewicht 4796,9kg; Menge: 220 Ballen/e; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache; Marktheidenfeld; Preis: 5000,00€; Kontakt: Normcut UG, c/o MotionLab, Bouchéstraße 12, Halle 20, 12435 Berlin, Frau Johanna Adams, Tel.: 015678474028, info@normcut.com

B-A-6810-6

### VERPACKUNGEN

1000-Liter-IBC, gebraucht, Container weiß, z.T. neuwertig, Kunststoffkufen. Menge: Einzelstücke, ur anfallend, Transport: nur Selbstabholung; Hochsauerlandkreis, Kontakt: PHARMA-LABOR Apotheker H. Förster GmbH, Dammstr. 7, 59821 Arnsberg, Herr Förster, Tel: 02931 4651, info@pharma-labor.de

AR-A-6773-11

Styroporboxen mit Deckel, Außenmaße: H: 32cm T: 32cm B: 42cm, Innenmaße: H: 27cm T: 25,5cm B: 36cm, einmalig durch Transportdienstleister benutzt, innen glatt, geeignet für empfindliche Gegenstände und Kühlware; Menge: 10/m; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Marienberg; Kontakt: Tierklinik Marienberg, Anton-Günther-Weg 13, 09496 Marienberg, Frau Cora Siebenaller, Tel.: 0373522277,

info@tierklinik-marienberg.de

C-A-6811-11

LDPE-Seitenfaltenbeutel ca. 20.000 Stück, 430 + /280/820/0.060mm, lebensmittelecht - geeignet für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln, glatt, blau-transparent mit ca. 1% Farbanteil eingefärbt, tiefkühlgeeignet bis ca. -30 °C; Menge: 20.000 Stk./e; Mindestabnahme: komplette Menge; Verpackung: in Kartons; Transport: nach Absprache; 29462 Güstritz; Preis: VB; Kontakt: Schäfer / Meyer GmbH & Co.KG, Schwarzer Weg 3, 29462 Wustrow, Ortsteil Güstritz, Frau Doreen Rinke, Tel.: 05843-986300, d.rinke@bio-feldgemuese.de

LG-A-6817-11

Oktabins / Oktabiner; Menge: 300 Stk./e; Mindestabnahme: komplette Menge; Verpackung: Auf Paletten; Transport: nur Abholung, 29462 Güstritz; Preis: VB 10,00€ (Preis bezieht sich auf einen Oktabin); Kontakt: Schäfer / Meyer GmbH & Co.KG, Schwarzer Weg 3, 29462 Wustrow, Ortsteil Güstritz, Frau Doreen Rinke, 05843-986300, d.rinke@bio-feldgemuese.de

LG-A-6818-11

gebrauchte Deckelfässer aus Kunststoff, 30-50 Liter Fässer, Höhe von ca. 50 cm, Durchmesser von ca. 30 cm.; Menge: 300 Stk./m; Mindestabnahme: 100 Stk; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung, Göttingen; Kontakt: Planungsbüro Gündler, Allentsteiger Straße 6, 3910 Zwettl, Herr Gündler, Tel.: 00436766131585, guendler@a1.net

M-A-6808-11

Klappscharnier-Verschluss ND 18 mit Innenkonus, Öffnung: 2,4mm, weiß,



www.waagen-hoffmann.de  
Ruhrstraße 31 • 59821 Arnsberg  
Tel.: 02931-10142 • Fax: 02931-10342  
• Waagen • Schneidemaschinen  
• Registrierkassen



Wir machen  
NRW  
NACHHALTIGER

„Ich liebe es, Metall  
und meiner Firma eine  
besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum  
Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle  
Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch –  
mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen  
Maschinen. Die nötige Finanzierung ermög-  
lichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: [nrwbank.de/baum](http://nrwbank.de/baum)



NRW.BANK  
Wir fördern Ideen

glatte Ausführung, Karton á 2.700 Stk.; Menge: 129.600 Stk./e; Verpackung: in Kartons; Transport: nach Absprache, Pfaffen-Schwabenheim, Preis: 4.000,00€; Kontakt: Chemische Fabrik Dr. Stöcker GmbH & Co. KG, Gewerbestr. 19 - 26, 55546 Pfaffen-Schwabenheim, Frau Anke Eberts; Tel.: 06701-91178-0, eberts@dr-stoecker.de MZ-A-6806-11

06821 29000-0, gerber@aq-a-nk.de SB-N-6807-4

**HOLZ**

Europaletten/Industriepaletten; Menge: 10 Stk./t; Verpackung: nach Absprache; Transport: Anlieferung möglich, Deutschland; Kontakt: PALOSA Palettenlogistik Sachsen GmbH & Co.KG, Kunstseidenstr. 2b, 01796 Pirna, Frau Katja Schulze, 03501 5763513, k.schulze@palosa.de DD-N-6805-5

Einwegpaletten und Europaletten; Menge: verschieden/ur; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache, Kreise Bielefeld, Herford und Lippe; Preis: VHB LIP-N-6812-5

Sperrholzreste unterschiedlicher Größe und Stärke; Menge: unterschiedlich/ur; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache, Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen; Kontakt: AQA gGmbH, Hermannstraße 152, 66538 Neunkirchen, Herr Stefan Gerber, Tel.: 06821 29000-0, gerber@aq-a-nk.de SB-N-6804-5

**SONSTIGES**

Filterstaub, Koksstäube, Graphitstäube; Menge: offen/r; Verpackung: Big Bag; Silo, Säcke; Transport: nach Absprache, EU; Preis: VB D-N-6809-12

**PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE**

Bioabfall oder auch Gärreste aus kommunalem Bioabfall, Bemerkung: z.B. Überhangmengen/Spotmengen, ratiertlich anfallende Mengen, Gärreste aus der Nass- oder Trockenfermentation; Menge: unbegrenzt; Verpackung: lose Ware; Transport: frei verladen Kipper ab der Ladestelle, Deutschland STD-N-6822-13

**NACHFRAGEN**

**CHEMIKALIEN**

Aktivkohle aus div. Prozessen; Menge: unbegrenzt ; Verpackung: lose oder in BigBags; Transport: frei verladen Fahrzeug (Walking-Floor, Planenzug, Silo etc.; keine Containergestellung); Deutschland STD-N-6823-1

**KUNSTSTOFFE**

PET Folien; Menge: 22-24to/r; Verpackung: im Container; Transport: nur Selbstabholung, D und EU; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Hans-Jürgen Huth, Tel.: 04141/659 3090, huth-gbr@t-online.de STD-N-6820-2

Transparentes H-PVC Mahlgut oder Platten, auch Kreditkarten-Mahlgut in weiß oder bunt; Menge: 22-24 to/r; Verpackung: im Container; Transport: nur Selbstabholung, D und EU; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Hans-Jürgen Huth, Tel.: 04141/659 3090, huth-gbr@t-online.de STD-N-6821-2

Weich-PVC, Kabel-Mahlgut, Spielzeug, Saugrohr, Schuhe, Rollen-alle Farben, Härte unter 50° Shore - Dichte unter 1,3; Menge: 22-24 to/r; Verpackung: im Container; Transport: nur Selbstabholung, D und EU; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Hans-Jürgen Huth, Tel.: 04141/659 3090, huth-gbr@t-online.de STD-N-6824-2

Ich suche EPS/Styropor Briketts in hellen Farben; Menge: 1-20 to/m; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache; Deutschland / Europa, Preis: 600,00€; Kontakt: Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG, Hörmannsdorf 25, 94104 Tittling, Herr Otmar Peterhansl, Tel.: 08504 95757720, peterhansl.otmar@bachl.de PA-A-6815-2

**PAPIER/PAPPE**

Kartonagerollen, Länge: mind. 35 cm, Durchmesser: ca. 32,5 cm, Wandstärke: mind. 1 cm; Menge: verschiedene/ur; Verpackung: nach Absprache; Transport: nach Absprache, Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen; Kontakt: AQA gGmbH, Hermannstraße 152, 66538 Neunkirchen, Herr Stefan Gerber, Tel.:

**EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE**



**Ansprechpartnerin:**  
Cornelia Weiß  
Tel. 02931 878-163  
Fax 02931 878-8163  
weiss@arnsberg.ihk.de  
mehr: [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Die vom Bundeswirtschaftsministerium und weiteren Partnern betriebene nexxt-change-Unternehmensbörse bringt interessierte Unternehmer und Existenzgründer zusammen. Beide Seiten können dazu in den Inseraten der Börse recherchieren oder selbst Inserate einstellen. Betreut werden sie dabei von den nexxt-Regionalpartnern, die die Veröffentlichung von Inseraten und die Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern übernehmen.

**HANDELS-REGISTER**



**Auszüge von den durch die Amtsgerichte mitgeteilten Eintragungen ins Handelsregister**



**Ansprechpartnerin:**  
Sandra Werth  
Tel. 02931 878-290  
Fax 02931 878-147  
werth@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

**Amtsgericht Arnberg**  
Für die Städte: Arnberg, Bad Sassendorf, Bestwig, Brilon, Ense, Eslohe, Hallenberg, Lippetal, Marsberg, Medebach, Meschede, Möhnese, Olsberg, Rüthen, Schmallenberg, Soest, Sundern, Warstein, Welver, Werl, Wickede (Ruhr), Winterberg.

**Amtsgericht Paderborn**  
Für die Städte: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt.

**NEUEINTRAGUNGEN**

**AMTSGERICHT ARNSBERG**

HRA 8823 **Haustechnik Breitbarth Inhaber Ruben Breitbarth e.K.**, Schmallenberg, Im Rübenkamp 1. Inhaber: Ruben Breitbarth.

HRA 8824 **AiRnah KG**, Sundern, Amercker Damm 2. Persönlich haftende Gesellschafterin: Silke Hettwer. 1 Kommanditistin.

HRA 8825 **Albon Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Arnberg, Wiebelsheidestr. 37. Persönlich haftende Gesellschafterin: Albon Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

HRA 8826 **Schmidt Vermögensverwaltung KG**, Marsberg, Am Oesterholz 16. Persönlich haftende Gesellschafter: Klaus

Schmidt und Sabine Schmidt. 2 Kommanditisten.

HRA 8829 **International Wall Design Inhaber Bernhard Schmidt e.K.**, Brilon, Heinrich-Jansen-Str. 28. Inhaber: Bernhard Schmidt.

HRA 8830 **Beule Invest II GmbH & Co. KG**, Brilon, Alexanderstr. 29. Persönlich haftende Gesellschafterin: Beule Beteiligung GmbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8831 **Bußmann & Kopietz OHG**, Bad Sassendorf, Bahnhofstr. 33. Persönlich haftende Gesellschafter: Benjamin Bußmann und Philipp Kopietz.

HRA 8832 **Gastro Service Kont e.K.**, Arnberg, Königsbergerstr. 30. Inhaber: Seran Kont.

HRA 8833 **Wenge Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**, Ense, Zum Redde 45. Persönlich haftende Gesellschafterin: Wenge Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8834 **Willi Guntermann e.K.**, Hallenberg, Kaltenborn 8. Inhaber: Willi Wilfried Guntermann.

HRA 8835 **Beckmann Kommunikative Lösungen GmbH & Co. KG**, Eslohe, Mindener Str. 64. Persönlich haftende Gesellschafterin: Andre Beckmann Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8836 **Landgasthof Haus zur Sonne GmbH & Co. KG**, Hallenberg, Kaltenborn 8. Persönlich haftende Gesellschafterin: Haus zur Sonne Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8837 **Erbach Vermietungs-KG**, Welver, In den Wulferten 6. Persönlich haftende Gesellschafter: Wolfgang Erbach und Ruth Erbach. 1 Kommanditistin.

HRA 8838 **TM Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Soest, Am Güterbahnhof 1. Persönlich haftende Gesellschafterin: BTG Verwaltungsgesellschaft mbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8840 **Brychs Montage GmbH & Co. KG**, Ense, Ringstr. 33. Persönlich haftende Gesellschafterin: Brychs Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8841 **Marius Cramer e.K.**, Sundern, Freiheitsmühle 1. Inhaber: Marius Cramer.

HRA 8842 **Kruse M + F UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Warstein, Ordensritterweg 33. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Kruse, Motorrad und Freizeit GmbH, Soest (Amtsgericht Arnberg HRB 5588) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.12.2021 mit Ergänzung vom 03.02.2022. Persönlich haftende Gesellschafterin: Kruse M + F Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

HRA 8843 **Potraz GmbH & Co. KG**, Werl, Am Maifeld 2 a. Persönlich haftende Gesellschafterin: Potraz Verwal-

tungs-GmbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8844 **Beisinghauser Energie KG**, Eslohe, Beisinghausen 3. Persönlich haftender Gesellschafter: Stephan Fuchte. 1 Kommanditist.

HRA 8845 **Lammert vermögensverwaltende GmbH & Co. KG**, Soest, Katroper Weg 48. Persönlich haftende Gesellschafterin: Lammert Vermögens GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8846 **Dennis Maatz e.K.**, Sundern, Settmackestr. 15a. Inhaber: Dennis Maatz.

HRA 8847 **M.C. GmbH & Co. KG**, Winterberg, Marktstr. 13. Persönlich haftende Gesellschafterin: ME GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8848 **KraftOrt Heilpädagogische Praxis GmbH & Co. KG**, Meschede, Gutenbergstr. 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: KraftOrt Heilpädagogische Praxis Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditistin.

HRA 8849 **Dünnebacke e. K.**, Arnsberg, Heinrich-Lübke-Str. 4. Inhaber: Stephan-Wolfgang Viertel.

HRA 8850 **Windpark Große Haar GmbH & Co. KG**, Rüthen, Meister Weg 16. Persönlich haftende Gesellschafterin: Windpark Große Haar Komplementär GmbH. 1 Kommanditistin.

HRA 8851 **CERUSSA e. K.**, Arnsberg, Wannestr. 11. Inhaberin: Anna Shefer.

HRA 8852 **Dream Car Wash Werl GmbH & Co. KG**, Werl, Hammer Str. 90 a. Persönlich haftende Gesellschafterin: Dream Car Wash Verwaltungs GmbH. 3 Kommanditisten.

HRA 8853 **Junker Ferkelaufzucht KG**, Ense, Bilmer Str. 1. Persönlich haftende Gesellschafter: Theodor Johannes Junker und Ulrike Junker. 1 Kommanditist.

HRA 8854 **Markus Schulte e.K., Inhaber Markus Schulte**, Brilon, Keffelker Str. 49. Inhaber: Markus Schulte.

HRA 8855 **BN Immobilien GmbH & Co. KG**, Sundern, Finkenweg 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: BN Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8856 **Reinhold Pieper Immobilien GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Hauptstr. 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Reinhold Pieper Beteiligungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8857 **Steden Projektleitungen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Hallenberg, Breidenweg 12. Sitz von Düsseldorf nach Hallenberg verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: abc projektüberwachungs UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

HRA 8858 **Altenauwind e. K.**, Ense, Zur Landwehr 36. Sitz von Lichtenau nach Ense verlegt. Inhaber: Christian Schlöser.

HRA 8859 **MWO Beteiligung KG**, Olsberg, Weststr. 3. Persönlich haftender Gesellschafter: Karl-Heinz Maiworm. 1 Kommanditistin.

HRA 8860 **Rottler Management GmbH & Co. KG**, Arnsberg, Im Ohl 85. Persönlich haftende Gesellschafter: Rottler Verwaltungs-GmbH und Wilhelm Grzesik. 1 Kommanditist.

HRA 8861 **Nel Sole Immobilien GmbH & Co. KG**, Sundern, Krähenberg 34. Persönlich haftende Gesellschafterin: Nel Sole Immobilien Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8863 **Wilmatec Wilmes Maschinenteknik e.K.**, Olsberg, An der Linde 1. Inhaber: Daniel Wilmes.

HRB 10189 **LM Dienstleistungs-GmbH**, Arnsberg, Stockey 2b. Sitz von Menden nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Ludger Machon; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 12930 **LM Handels-UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Stockey 2b. Sitz von Menden nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Ludger Machon; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14200 **Gierse Forstbetrieb GmbH**, Schmallenberg, Graf-Gottfried-Str. 11. Geschäftsführer: Maximilian Gierse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14201 **Immoprofis365 GmbH**, Warstein, Rofuhr 33. Geschäftsführer: Michael Schellknecht; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14202 **Roth Rennsport GmbH**, Meschede, Auf dem Lohnsberg 11. Geschäftsführer: Sebastian Roth; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14204 **FIV GmbH**, Rüthen, Brunnenweg 1a. Geschäftsführer: Martin Fiebig; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14205 **Metalltechnik Gödecke**

**Hennemann GmbH**, Schmallenberg, Am Sonnenhang 2. Geschäftsführer: Kai Gödecke und Julian Hennemann; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14206 **Campermagic GmbH**, Bad Sassendorf, Am Tiggemann 4. Sitz von Berlin nach Bad Sassendorf verlegt. Geschäftsführer: Markus Mischkowski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14211 **SSW Holding GmbH**, Ense, Zum Sauerland 15. Geschäftsführer: Tobias Westhoff; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14212 **Light & Lamps GmbH**, Arnsberg, Holzener Weg 57. Sitz von Hamburg nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Holger Daum; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14213 **AH46 UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Alter Holzweg 46. Geschäftsführer: Franz-Günter Leesberg; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14215 **KJH VV GmbH**, Warstein, Soesterweg 18a. Geschäftsführer: Markus Kirchhoff; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14216 **Saporum UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Auf dem Schützenhof 40. Geschäftsführer: Gianni Ado Conte; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14217 **Sauerland-Finanzkonzept UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Hachener Str. 56. Geschäftsführer: Meriton Morina; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

er gemeinsam vertreten.

HRB 14218 **Dapaco UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Apothekerstr. 28-30. Geschäftsführer: Friedrich Helmut Danne; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14219 **Kruse M + F Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Ordensritterweg 33. Geschäftsführer: Jürgen Kruse; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14220 **s.hesse holding GmbH**, Schmallenberg, Sonderhof 1. Geschäftsführer: Sebastian Hesse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14222 **KraftOrt Heilpädagogische Praxis Verwaltungs-GmbH**, Meschede, Gutenbergstr. 5. Geschäftsführerin: Birgit Kraft; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14223 **Michel Ventures UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Wannestr. 29. Geschäftsführer: Julius Michel; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14224 **Brotfee & Friends UG (haftungsbeschränkt)**, Lippetal, Katroper Str. 40a. Geschäftsführerin: Heidi Schlaumann; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14225 **Testzentrum am Gutenbergplatz UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Hüserstr. 82a. Geschäftsführer: Philipp Raphael Roth; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14226 **Wohnkonzepte 1. Beteiligungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Medebach, Deifelder Str. 4. Geschäftsführer: Andreas Kiesler; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14228 **Benvest Capital GmbH**, Warstein, Margarethenring 29. Geschäftsführer: Benedikt Huß; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14229 **aiXtronic GmbH**, Arnsberg, Voßwinkeler Str. 9. Geschäftsführer: Axel Schlüter und Marcus Schlüter; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14230 **KM Automotive UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Alte Kirche 4. Geschäftsführer: David Körner und Daniel Merkl; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14231 **Arnsberger An- und Verkauf von Mobilien UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Adenauerstr. 19. Geschäftsführer: Daniel Jochheim; er ist einzelvertretungsberechtigt.

HRB 14232 **brunshydraulik GmbH**, Welver, Am Bierbäumchen 30. Sitz von Hamm nach Welver verlegt. Geschäftsführer: Lothar Norbert Bruns; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14233 **SF Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Auf'm Brinke 18. Geschäftsführer: Christian Förster und Christoph Schink; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14234 **Lammert Verwaltungs GmbH**, Soest, Katroper Weg 48. Geschäftsführer: Bernd Lammert; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14236 **ZebrAktiv UG (haftungsbeschränkt)**, Rüthen, Lange Str. 30. Geschäftsführer: Thiemo Maria Eger; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14237 **AUTIM UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Dompfaffenweg 18. Geschäftsführer: Friedrich Wilhelm von Papen; er hat die Befugnis im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14238 **Vivayo GmbH**, Warstein, Lise-Meitner-Str. 6. Geschäftsführer: Tobias Kipp-Rehrmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14239 **WM26 GmbH**, Medebach, Braukweg 6. Geschäftsführer: Martin Weddemann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14240 **Ground Invest GmbH**, Brilon, Lerchenstr. 10. Geschäftsführer: Michél Geck; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14241 **Brychs Verwaltungs GmbH**, Ense, Ringstr. 33. Geschäftsführer: Carsten Brychs; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14242 **DD Bau GmbH**, Brilon, Ratterstein 7. Geschäftsführer: Sami Osmani; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14243 **Potraz Verwaltungs-GmbH**, Werl, Am Maifeld 2a. Geschäftsführer: Ralf Potraz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14244 **WESTWO Management GmbH**, Brilon, Alexander Str. 29. Geschäftsführer: Philipp Kopietz und Diana Beule; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14245 **E&L Leitungsverlegung UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Hirschberger Str. 48. Geschäftsführer: Egson Luboja; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14246 **HOTELBUUK Technologies UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Wald-

str. 22. Geschäftsführer: Olanrewaju Elegba; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14248 **SMMP Julie Postel Haus gGmbH**, Bestwig, Bergkloster 1. Geschäftsführer: Frank Pfeffer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristen: Stefan Burk und Ursula Buschmann.

HRB 14249 **Rexa Media UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Schwalbenstr. 5. Geschäftsführer: Ralf Schäfer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14250 **VMV UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Nico-Dostal-Str. 35. Geschäftsführer: Thorsten Vlaten, Robert Mazur und Armend Veseli; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14251 **D & P Immobilien GmbH**, Arnsberg, Am Schreppenberg 1. Sitz von Kamen nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Ingo Stefan Deimel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14252 **ECS Raumbedarf GmbH**, Welver, Birkenhof 1. Geschäftsführer: Semih Doganay; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14253 **Kaffeemacherei Winterberg GmbH**, Winterberg, Am Waltenberg 10. Geschäftsführer: Dominik Ricken, Timo Hennecke und Klaus Langen; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14254 **WM86 GmbH**, Medebach, Braukweg 6. Geschäftsführer: Martin Weddemann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14255 **W&W Wealth Management GmbH**, Medebach, Braukweg 6. Geschäftsführer: Thomas Weddemann; er

ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14257 **Groß Immobilien GmbH**, Arnsberg, Werdener Hof 18 A. Sitz von Nordwalde nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Rainer Werner Groß; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 14258 **SauerlandZaun GmbH**, Meschede, Löllinghausen 10. Geschäftsführer: Faruk Isik; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14259 **Johannes Raufeisen Invest UG (haftungsbeschränkt)**, Welver, Wiesenstr. 3. Geschäftsführer: Johannes Raufeisen; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14260 **Groß Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Werdener Hof 18 A. Sitz von Nordwalde nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Rainer Werner Groß; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14262 **WS-Holding GmbH**, Arnsberg, Limbergstr. 20. Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Johann Steffen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14263 **LA Green Capital GmbH**, Wickede, Am Knapp 20. Geschäftsführer: Kirsten Diana Günther; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14264 **Kinderbetreuung Meschede gUG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Lagerstr. 6. Geschäftsführer: Nicole Paul und Kathrin Malyska; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14265 **WS-Voltail GmbH**, Arnsberg, Limbergstr. 20. Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Johann Steffen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14269 **Oli's Gastro GmbH**, Warstein, Hauptstr. 75. Geschäftsführer: Oliver Benjamin Suárez Cronauer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14270 **PM Holding GmbH**, Ense, HellwegForum 1. Geschäftsführer: Peter Menge; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14271 **Christopher Ley Management & Sales Consulting GmbH**, Bad Sassendorf, An der alten Schule 19. Geschäftsführer: Christopher Ley; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14272 **Jan Truch Management GmbH**, Soest, Colonel-Adam-Weg 1. Geschäftsführer: Jan Truch; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14273 **Windpark Große Haar Komplementär GmbH**, Rüthen, Meister Weg 16. Geschäftsführer: Franziskus Kampik und Karl-Heinz Scholz; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14274 **Zentrum für Zahngesundheit und Implantologie – Dr. Clemens Frigge und Marta Dinstak MVZ GmbH**, Wickede, Oststr. 2. Sitz von Hamburg nach Wickede verlegt. Geschäftsführer: Thomas Helmreich, Dr. Clemens Frigge und Marta Dinstak; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14275 **DAYZERO Design GmbH**, Brilon, Südstr. 9. Geschäftsführerin: Marie Wehrich; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14276 **Brillen Rottler Beteiligungs GmbH**, Arnsberg, Im Ohl 85. Geschäftsführer: Paul Rottler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14277 **Kama therm GmbH**, Arnsberg, Röntgenstr. 8. Geschäftsführer:

Hans Ferdinand Kaiser und Wolfgang Mahler; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14278 **Kama Engineering UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Röntgenstr. 8. Geschäftsführer: Hans Ferdinand Kaiser und Wolfgang Mahler; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14279 **sh cloud software GmbH**, Schmalleberg, Sonderhof 1. Geschäftsführer: Sebastian Hesse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14280 **KlinkerKiez GmbH**, Lippetal, Oestinghausener Str. 12. Geschäftsführer: Maximiliane Bertram und Franziska Bertram; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14281 **Hamackers Beteiligungs GmbH**, Sundern, Altenhellefelder Str. 10. Geschäftsführer: Johannes Clemens Hamackers und Christian Hamackers; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14282 **SkyPower Kraftwerke GmbH**, Möhnese, Linkstr. 27b. Geschäftsführer: Stefan Dauck; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14283 **Rottler Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg, Im Ohl 85. Geschäftsführer: Paul Rottler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14284 **Pflegeteam Luckey GmbH**, Arnsberg, Nedereimerfeld 31b. Geschäftsführer: Frank Luckey und Sandra Luckey; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14285 **OK Oberflächentechnik Verwaltungs GmbH**, Sundern, Lockweg 54. Geschäftsführer: Jonas Walter; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14286 **Dahlmann Elektromotoren GmbH**, Arnsberg, Zum Mühlenstück 21. Sitz von Lüdinghausen nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Thomas Topp;

er ist einzelvertretungsberechtigt.

HRB 14287 **Certus Bauelemente GmbH**, Soest, Sassendorfer Weg 10. Geschäftsführer: Christian Trost; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14288 **BNS Immobilien GmbH**, Welver, Bahnhofstr. 57. Geschäftsführer: Andre Beckschäfer und Maximilian Brummel; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14289 **Nel Sole Immobilien Verwaltungs GmbH**, Sundern, Krähenberg 34. Geschäftsführer: Arcangelo Christella; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14290 **Anstrichtechnik Emde GmbH**, Sundern, Weninghausen 3. Geschäftsführer: Ralf Emde; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14291 **ReKa Immobilien GmbH**, Rüthen, Johannesholzstr. 11. Geschäftsführer: Sebastian Kaup und Sven Rehborn; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14292 **EH Living GmbH**, Ense, Kirchplatz 6. Geschäftsführer: Fabian Eilers und Andreas Hackethal; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14293 **GeCma Components electronic GmbH**, Soest, Senator-Schwartz-Ring 26. Sitz von Kerpen nach Soest verlegt. Geschäftsführer: Dr. Matthias Eugen Stelzer und Anton Mandt; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Gesamtprokuristen: Sven Tealdo, Simona-Raluca Illes und Ulrike Stammen-Carghas. Einzelprokuristen: Stewart Parfitt und Dominic Boyle.

HRB 14294 **B&B Invest GmbH**, Arnsberg, Limbergstr. 20. Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Johann Steffen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14295 **J. Nollmann Garten- und**

**Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Köttersweg 17. Geschäftsführerin: Jessica Nollmann; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14296 **Clever Fit Werl GmbH**, Werl, Steinerstr. 45. Geschäftsführer: Marcel John; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14297 **TripEscape GmbH**, Rüthen, Im Hohlpoth 15. Geschäftsführer: Michael Berkner; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GnR 218 **Bürgergenossenschaft Alte Post eG**, Ense, Am Spring 2. Vorstandsmitglieder: Markus Spiekermann, Markus Bahne und Michél Franz Pensky-Bauerdick. Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

HRA 8206 **Wolfram Zielke Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Lippstadt, Schubertstr. 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Wolfram Zielke Beteiligung UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

HRA 8208 **Carsten Sabisch GmbH & Co. KG**, Anröchte, Zum Hölzchen 22. Persönlich haftende Gesellschafterin: Sabisch Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8224 **Kern Immobilien GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Lambbertweg 21. Persönlich haftende Gesellschafterin: Kern Immobilien Verwaltungs GmbH. 3 Kommanditisten.

HRB 15626 **DWL GmbH**, Lippstadt, Erwitter Str. 145. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der DWL GmbH & Co. KG, Lippstadt (Amtsgericht Paderborn HRA 3806) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.04.2021. Geschäftsführerin: Dorette Weber; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15633 **A G I L ! GmbH**, Lippstadt, Ostfeldmark 12. Sitz von Köln nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführerin: Pia-Kathrin Petzsch; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15634 **QUBUS Planung und Beratung Oberflächentechnik – Nord GmbH**, Lippstadt, Erwitter Str. 105. Geschäftsführer: Andreas Mühle; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15636 **LB Automobile GmbH**, Lippstadt, Fuggerstr. 8. Geschäftsführer: Linus Marek Burmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15640 **Kaman UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Westfalenwinkel 12. Geschäftsführer: Aleksej Kudrjawzew; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15645 **Pöttker Holding GmbH**, Lippstadt, Ostenfeldmark 3. Godehard Norbert Pöttker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15659 **einfachsteuern UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Lipperoder Str. 10. Geschäftsführerin: Stephanie Falkowski; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15673 **EH Extrusion Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Esbecker Str. 46. Sitz von Dortmund nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Frank Busenbecker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit

sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15682 **Sternpark Süd II. Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Lipperoder Str. 71. Sitz von Rheda-Wiedenbrück nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Friedhelm-Wilhelm Graf von Wengersky und Ralf Strohbücker; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15693 **S&N Immobilien GmbH**, Lippstadt, Rigaer Str. 8. Geschäftsführer: Dominik Sypniewski und Stefan Niemeyer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15699 **EKS Bau GmbH**, Lippstadt, David-Gans-Str. 1. Geschäftsführer: Elvis Krupic; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15700 **Sypniewski Holding GmbH**, Lippstadt, Rigaer Str. 8. Geschäftsführer: Dominik Sypniewski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15701 **Hempelmann Maschinenbau GmbH**, Lippstadt, Dammweg 12. Geschäftsführer: Holger Hempelmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15707 **WOS Group GmbH**, Lippstadt, Bertramstr. 13. Geschäftsführer: Daniel Rubrecht; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15711 **Arges GmbH**, Lippstadt,

Esbecker Str. 46. Geschäftsführerin: Michaela Bittner; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15717 **Kreipa Anhänger- und Maschinenverleih GmbH**, Erwitte, Reddagstr. 2 a. Geschäftsführer: Michael Paulus und Gunther Drews-Kreilman. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 15719 **Kern Immobilien Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Lambertweg 21. Geschäftsführer: Laurenz Kern, Miriam Kern und Susanne Kern; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15721 **Ramsbrock Invest UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Fichtenweg 32. Geschäftsführer: Joel Ramsbrock; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15725 **Knepper WerPro Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Bertramstr. 3. Sitz von Altenberge nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Johannes Peters, Oliver Possemeyer und Carsten Knepper; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15733 **Renje-Mining UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Am Sötling 13. Geschäftsführer: Timo Renje; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere

Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

**VERÄNDERUNGEN**

**AMTSGERICHT ARNSBERG**

HRA 1480 **AstroPlast Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**, Meschede. Die Prokura Martin Caspari ist erloschen. Gesamtprokuristen: Marco Rondinelli und Martin Andreas Kauczor.

HRA 1775 **Johann Rademacher GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Einzelprokurist: Constantin Deppenkemper.

HRA 2391 **Brillen Rottler GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Persönlich haftende Gesellschafterin: Rottler Management GmbH & Co. KG.

HRA 2715 **EKC Vermietungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Arnsberg. EKC Verwaltungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin.

HRA 2965 **Siebers Maschinenbau und Energietechnik GmbH & Co. KG**, Marsberg. Einzelprokurist: Michael Siebers.

HRA 3425 **Ernst Fisch GmbH & Co. KG**, Rüthen. Persönlich haftende Gesellschafterin: Jana Rubin.

HRA 3488 **Warsteiner Kalksteinmehl GmbH & Co. KG**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Franz-Bernd Köster.

HRA 3748 **Richard Greitemann Zimmer, Inh. Dr. Peter Nikolaus Greitemann e.K.**, Meschede. Richard Greitemann ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Dr. Peter Nikolaus Greitemann.

HRA 3975 **Bachstein GmbH & Co KG**, Meschede. Einzelprokuristin: Anna Wiese.

HRA 4121 **Post-Apotheke Hans Jürgen Boßmann**, Olsberg. Hans Jürgen Boßmann ist nicht mehr Inhaber. Inhaberin:

**Helle Köpfe nehmen Dunkel!**  
Ihre Autokran- & Arbeitsbühnenvermietung  
**Jetzt auch in Meschede!**

**DUNKEL**  
ARBEIT/BÜHNEN

Autokran bis 250 t

www.dunkel.co

Mini-Raupenkran bis 15,5 t

Dunkel Autokran GmbH | Bahnhofstraße 11 | Herscheid | T. 0 23 57 / 17 29 10 | NL Meschede | Im Schwarzen Bruch 34 | T. 02 91 / 95 29 06 10

Virginia Salaru. Firma wurde geändert in: **Post-Apotheke Virginia Salaru e.K.**

HRA 4169 **Metallhütte Hoppecke GmbH & Co. KG**, Brilon. Die Prokura Harald Weber ist erloschen.

HRA 4190 **Hermann Becker GmbH & Co. Sanitär, Heizung, Bauklempnerei**, Brilon. Einzelprokurist: Sören Vossebürger.

HRA 4251 **Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG**, Brilon. Die Prokura Harald Weber ist erloschen.

HRA 4496 **Neuhaus Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**, Werl. Firma wurde geändert in: **Neuhaus Lighting Group GmbH & Co. KG**.

HRA 4535 **H-O-T Servicecenter Werl GmbH & Co. KG**, Werl. Gesamtprokurist: Johannes Landes.

HRA 5070 **Hans Stahl GmbH & Co. KG**, Soest. Gesamtprokurist: Patrick Milde.

HRA 5407 **Hild Immobilien GmbH & Co. Projektentwicklungs KG**, Soest. Einzelprokuristin: Stefanie Jutta Tietje.

HRA 5533 **Eigen Art GmbH & Co. KG**, Warstein. Gebr. Jesse Verwaltungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: Eigen Art Verwaltungs GmbH.

HRA 5708 **GEFU-Küchenboss GmbH & Co. KG**, Eslohe. Die Prokuren Daniel Schillheim und Claas Oetzel sind erloschen. Firma wurde geändert in: **GEFU Immobilien und Rechte GmbH & Co. KG**.

HRA 6306 **Schroth + Kraus Immobilien GmbH & Co. KG**, Soest. Firma wurde geändert in: **CJS Immobilien GmbH & Co. KG**.

HRA 7306 **Thiesbrummel & Co. KG**, Rüthen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Thiesbrummel.

HRA 7625 **Rathaus-Apotheke, Inhaberin Kathrin Hagelüken e. K.**, Brilon. Annette Schwarzer ist nicht mehr Inhaberin. Inhaberin: Kathrin Anna Hagelüken.

HRA 8094 **HOPPECKE Industriebatterien GmbH & Co. KG**, Brilon. Die Prokura Harald Weber ist erloschen.

HRA 8162 **LPO Stiftung & Co. KG**, Möhnesee. Persönlich haftende Gesellschafterin: Ulrike Riethmüller.

HRA 8199 **Donner Erdbau GmbH & Co. KG**, Eslohe. Sitz von Sundern nach Eslohe verlegt.

HRA 8319 **woodbasin GmbH & Co. KG**, Olsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Heiko Neumann.

HRA 8348 **Borgmann Investa GmbH & Co. KG**, Soest. Sitz von Werl nach Soest verlegt.

HRA 8583 **Beule Grundbesitz GmbH & Co. KG**, Brilon. DCHB Immobiliengesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich

haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: Beule Beteiligung GmbH.

HRA 8585 **Beule Invest GmbH & Co. KG**, Brilon. DCHB Immobiliengesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: Beule Beteiligung GmbH.

HRA 8803 **RSH GmbH & Co. KG**, Eslohe. Einzelprokurist: Nico Zimmerling.

HRB 518 **Lübke & Vogt GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: André Fehling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura André Fehling ist erloschen.

HRB 576 **Albert-Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Bernhard Albert ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 945 **Elektro Vormweg & Ulrich GmbH**, Sundern. Franz-Josef Vormweg ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: André Blöink; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1172 **Drees GmbH**, Sundern. Wolfgang Hacke ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 1290 **Klinikum Hochsauerland GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokuristen: Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Hummel und Jörg Kurmann.

HRB 1334 **Hubert Schulte Holzverarbeitung GmbH**, Sundern. Wolfgang Schulte ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Martina Weber; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Martina Weber ist erloschen.

HRB 1396 **Tiefbau Kühn GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jürgen Kühn.

HRB 1430 **Steden Business- Consulting GmbH**, Sundern. Geschäftsführerin: Anna-Lisa Steden; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1721 **DART Service + Engineering GmbH**, Arnsberg. Heinz-Gerd Schönwälder ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Axel Ditz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1789 **Taxi Koch GmbH**, Arnsberg. Christa Falbo ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Elena Falbo-Paiva und Marco Paulo Fonseca Paiva; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1925 **MCO Oberflächenveredlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnsberg. Geschäftsführer: Gregor Martin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1926 **ArPL-GmbH**, Arnsberg. Einzelprokurist: Constantin Deppenkemper.

HRB 1971 **AS Finanzservice Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Helmut Weber ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 2159 **Novotex – Isomat Schutzbekleidung GmbH**, Marsberg. Einzelprokurist: Hans-Joachim von Bremen.

HRB 2195 **H & T Tool Design Verwaltungs-GmbH**, Marsberg. Geschäftsführer: Roland Niggeweg. Die Prokura Roland Niggeweg ist erloschen.

HRB 2281 **Reinhold Pieper Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Schmallenberg. Geschäftsführerin: Claudia Pieper; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **Reinhold Pieper Beteiligungs GmbH**.

HRB 2326 **Grobbel GmbH**, Schmallenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Paul-Hermann Grobbel und Rita Grobbel.

HRB 2717 **Haus Cramer Management GmbH**, Warstein. Geschäftsführer: Uwe Albershardt.

HRB 2935 **Ernst Fisch Verwaltungsgesellschaft mbH**, Rüthen. Ernst-Daniel Fisch ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 2975 **WVG – Warsteiner Verbundgesellschaft mbH**, Warstein. Andreas Schunk ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Benjamin Pehle.

HRB 3055 **MeisterWerke Schulte GmbH**, Rüthen. Die Prokura Wilfried Freise ist erloschen. Einzelprokurist: Gregor Wallmeier.

HRB 3101 **Veltins Verwaltungs-GmbH**, Meschede. Dirk Schiemann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Thomas Römer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Thomas Römer ist erloschen.

HRB 3169 **Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH**, Meschede. Michael Stratmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Manuel Sellmann.

HRB 3292 **Landbäckerei Sommer GmbH**, Eslohe. Geschäftsführer: Michael Wagner. Die Prokura Michael Wagner ist erloschen.

HRB 3333 **Wiese – Holz GmbH**, Meschede. Einzelprokuristin: Anna Wiese.

HRB 3408 **„Pflege- und Gesundheitsdienst gGmbH der Diakonie“**, Arnsberg. Christian Korte ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bernd Rothe, Andreas Schillmann und Jörg Joob; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **Seniorenzentrum zum Guten Hirten gGmbH**.

HRB 3468 **Wiese Holz Verwaltungs-GmbH**, Meschede. Einzelprokuristin: Anna Wiese.

HRB 3469 **Gesellschaft für Abfallwirtschaft Hochsauerland mbH**, Meschede. Manual Sellmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Stratmann.

HRB 3501 **Althoff Industrie- und Verwaltungsbau GmbH**, Meschede. Die Prokura Burkhard Bracht ist erloschen.

HRB 3529 **Straßen- und Tiefbau Eslohe GmbH**, Eslohe. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Werner Schoppmeier.

HRB 3585 **Voss – Die Blechprofis GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Johannes Kleine; er ist einzelvertretungsberechtigt. Die Prokura Johannes Kleine ist erloschen.

HRB 3594 **Reifen-Pinke GmbH**, Brilon. Einzelprokuristin: Juliane Pinke.

HRB 3602 **HOPPECKE Batterie Systeme GmbH**, Brilon. Die Prokura Harald Weber ist erloschen.

HRB 3629 **Wiese und Heckmann GmbH**, Olsberg. Ralf Heckmann und Helmut Wiese sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Ralf Obernosterer und Katharina Wiese; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3676 **Schilling-Fliesen GmbH**, Brilon. Walter Schilling ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Alexander Schilling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3731 **Schmidt und Schreiber Zahntechnik GmbH**, Brilon. Firma wurde geändert in: **Schmidt und Schreiber ZT GmbH**.

HRB 3742 **Kersting Sägewerk-Zimmerei GmbH**, Brilon. Firma wurde geändert in: **Kersting GmbH Zimmerei**.

HRB 3781 **Witte Verwaltungs GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Björn Bette; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3830 **ASA Datec Datensysteme GmbH**, Brilon. Die Prokura Göran Stolp ist erloschen.

HRB 4012 **Heuft Dentaltechnik GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Manfred Heuft.

HRB 4143 **Vulcanus-Stahl und Maschinenbau GmbH**, Werl. Geschäftsführer: Holger Kleiman; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Adam Kic. Gesamtprokurist: Michael Tolles.

HRB 4365 **WICKEDER PROFILE WALZWERK GmbH**, Wickede. Die Prokura Claudia Schwark ist erloschen.

HRB 4551 **Mahr Unipre GmbH**, Werl. Gesamtprokurist: Martin Metzler.

HRB 4618 **Herzig Geschäftsführungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**, Werl. Lars Herzig ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Susanne Herzig; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Niko Herzig; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5763 **KONA Trade GmbH**, Soest. Einzelprokuristin: Bianca Neubert.

HRB 5900 **Möhne Landschaftsbau GmbH**, Möhnesee. Ferdinand Barnhausen ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerinnen: Melanie Behnke und Anna Elisabeth Barnhausen; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6116 **Franz Kerstin Haustechnik Beteiligungs GmbH**, Soest. Markus Böning ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 6408 **Tillmann Werkzeugbau Profitechnik GmbH**, Arnsberg. Susanne Fingerhut ist nicht mehr Geschäftsführerin.

HRB 6625 **Service-Line GmbH**, Werl. Julian Bute ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Salvatore Zaccheddu; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7080 **Loos Verwaltungsgesellschaft mbH**, Werl. Geschäftsführerin: Petra Loos; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7149 **Schültke Verwaltungs-GmbH**, Sundern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Reinhard Schültke.

HRB 7167 **Reinhold Binder Stahlmontagen GmbH**, Brilon. Ralf Buck ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 7265 **M & S Frischetreff Verwaltungs-GmbH**, Schmalleberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Dirk Schulte und Bernd Willmes.

HRB 7336 **Medizinisches Versorgungszentrum Maria Hilf Warstein GmbH**, Warstein. Florian Nachtwey ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Achim Schütz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7347 **Pneumatik-Verwaltungs GmbH**, Meschede. Rudolf Beckmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Guido Kreiskorte.

HRB 7374 **H. u. H. Wiese Verwaltungs-GmbH**, Olsberg. Helmut Wiese ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Katharina Wiese; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7545 **Bau & Heim GmbH**, Rüthen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Ina Thomas.

HRB 7609 **Medicalmobil & Shuttle-Service-Sauerland GmbH**, Sundern. Klaus-Rainer Grochow ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 7635 **InSynTech GmbH**, Welver. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gerwin Pangert.

HRB 7643 **AGEMA Arbeitsgeräte und Maschinen GmbH**, Lippetal. Michael Pilzecker ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 7656 **Krankenhaus Maria Hilf GmbH**, Warstein. Florian Nachtwey ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Achim Schütz; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7747 **Feindt GmbH**, Brilon. Manfred Feindt ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 7874 **Schneider Plus Bus GmbH**, Bestwig. Geschäftsführer: Philipp Schneider; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8028 **Lübke & Vogt Vermietung u. Verpachtung GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: André Fehling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8264 **INTERPRINT GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Jens Jürgen Friedhoff.

HRB 8459 **St. Franziskus-Hospital ge-**

**meinnützige GmbH Winterberg**, Winterberg. Andreas Pulver ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 8530 **Westfälischer Edelmetallhandel und Verwertung GmbH**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **DEIR GmbH**.

HRB 8748 **MK Verwaltungs GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Martin Kleine.

HRB 8758 **Meermann Hausbau GmbH**, Werl. Heinrich Hermann Meermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Meermann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8889 **TITAL GmbH**, Bestwig. Frank den Brok ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 8925 **Zöllner & Zöllner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**, Arnsberg. Die Prokura Franz Eggenstein ist erloschen.

HRB 8960 **Schöllmann Verwaltungs-GmbH**, Sundern. Ulrike Schöllmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Maike Schöllmann-Wälter; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8995 **Malerbetrieb Masiak UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Paul Ion ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Marina Masiak.

HRB 9093 **MAGNA Immobilien Soest GmbH**, Soest. Dr. Reinhard Rupprecht ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christian Rohringer und Lucy Holden; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9134 **Bambino 35. V V UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Heinrich Hermann Meermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Meermann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9323 **Schieferdesign UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Angela Degner.

HRB 9373 **Zentralgebäude Ferienpark Winterberg Verwaltungs-GmbH**, Winterberg. Hans Jelke Kielstra ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 9506 **Truck & Trailer Service GmbH**, Soest. Die Prokura Martin Schollmeyer ist erloschen.

HRB 9509 **Dorfkrug Gastro GmbH**, Werl. Heinrich Hermann Meermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Meermann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis

im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9718 **GSV UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ludwig Daniel Vogt.

HRB 9985 **Cascoo Europe GmbH**, Rüthen. Geschäftsführer: Sven-Christian Rohwer; er ist einzelvertretungsberechtigt. Die Prokura Sven-Christian Rohwer ist erloschen.

HRB 10026 **MVZ St. Franziskus gemeinnützige GmbH**, Winterberg. Andreas Pulver ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10079 **TEAM Wanders communication partner GmbH**, Sundern. Firma wurde geändert in: **SCHEFFER communication partner GmbH**.

HRB 10190 **FoodEnergyX GmbH**, Soest. Geschäftsführerin: Irina Dongash; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Irina Dongash ist erloschen.

HRB 10251 **Kampf-Fischer Invest GmbH**, Werl. Heinrich Hermann Meermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Meermann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10290 **AgrarSynergetics GmbH**, Olsberg. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Geschäftsführer: Dr. Andreas Metten; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10291 **Kadiko GmbH**, Warstein. Walter Siepmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10298 **DOGSTYLER Soest GmbH**, Soest. Birte Dahlhoff ist nicht mehr Geschäftsführerin.

HRB 10337 **Cookimo GmbH**, Eslohe. Gesamtprokuristen: Claas Oetzel und Daniel Schillheim. Einzelprokurist: Nico Zimmerling. Firma wurde geändert in: **GEFU Innovation + Logistik GmbH**.

HRB 10418 **Meier Foodtech GmbH**, Rüthen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Marlies Witte.

HRB 10513 **AssBau UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Firma wurde geändert in: **AssBau GmbH**.

HRB 10611 **LifeArt Handelsagentur UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Sabine Schulze-Köhn ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Lena Schulze.

HRB 10612 **SN Metalldesign Verwaltungs GmbH**, Sundern. Stefan Sander ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10699 **MB-BAU UG (haftungsbeschränkt)**, Ense. Sitz von Arnberg nach Ense verlegt.

HRB 10798 **Theca Vertriebsgesellschaft mbH**, Soest. Geschäftsführer: Jens Harskov Loczi; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10843 **BTC Verwaltungsgesellschaft mbH**, Soest. Geschäftsführerin: Monika Spies; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10887 **SMMP Berufskolleg Bergkloster gGmbH**, Bestwig. Frank Pfeffer ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 11002 **WVG Netz GmbH**, Warstein. Andreas Schunk ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Benjamin Pehle.

HRB 11138 **Ärztegesellschaft – Dr. Lars Karl – GmbH**, Soest. Firma wurde geändert in: **Dr. Lars Karl GmbH**.

HRB 11260 **Raceland Karting GmbH**, Arnberg. Einzelprokurist: Winfried Geismar.

HRB 11408 **Egger Kunststoffe Brilon Beteiligungsg-GmbH**, Brilon. Joachim Dausch ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 11420 **fre.j.man GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ingo Benjamin Männer.

HRB 11426 **AbteiWaren Königsmünster GmbH**, Meschede. Die Prokura Wolfgang Johannes Groeger ist erloschen. Einzelprokurist: Jonas Busch.

HRB 11509 **Bildungs- und Begegnungsstätte Arnberg gemeinnützige GmbH**, Arnberg. Yaseen Mohammed Al-Murisch ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Mohamad Hajjaj; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11568 **GEFU GmbH**, Eslohe. Geschäftsführer: Michael Kuhlmann; er ist einzelvertretungsberechtigt. Gesamtprokurist: Daniel Schillheim. Die Prokura Michael Kuhlmann ist erloschen.

HRB 11690 **Barnhausen Verwaltungs GmbH**, Mönnesee. Ferdinand Hermann Barnhausen ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerinnen: Melanie Behnke und Anna Elisabeth Barnhausen; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11727 **SN Metallbearbeitungs UG (haftungsbeschränkt)**, Wickede. Stefanie Nimani ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Bedri Nimani. Die

Prokura Bedri Nimani ist erloschen.

HRB 11823 **HDD Deutschland GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Petrus Johannes Middellkamp und Josephus Theodor Timmermans.

HRB 11874 **Mar-Bo UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Marc Pawliczak.

HRB 12066 **RuLLicht GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Thomas Johannes Köper; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12078 **Reli Immo-GmbH**, Arnberg. Reinhard Erich Ränike ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12352 **BIMWORX GmbH**, Brilon. Emanuel Homann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Cornelius Homann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12354 **PubbleBubble UG (haftungsbeschränkt)**, Schmallingenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alexander van Zanten Jut.

HRB 12360 **webimpact GmbH**, Schmallingenberg. Geschäftsführer: Matthias Ewald; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12467 **24/7 Lichtscheune UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern. Paul Thrän ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Waltraud Thrän; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12480 **MeMATEK GmbH**, Eslohe. Werner Meyer ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12566 **woodbasin Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH**, Olsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Heiko Neumann.

HRB 12639 **KapKonzept GmbH**, Schmallingenberg. Achim Knipschild ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Antonius Beiermann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12655 **Ense Netz Verwaltung GmbH**, Ense. Andreas Schunk ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jochem Schämman. Gesamtprokuristen: Mats Blume und Johannes Kobeloer.

HRB 12795 **DR Bautenschutz GmbH**, Ense. Jan Osthusenrich ist nicht

mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Andreas Hackethal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12826 **Ense Gasnetz GmbH**, Ense. Andreas Schunk ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jochem Schämman. Gesamtprokuristen: Mats Blume und Johannes Kobeloer.

HRB 12885 **Brunello GmbH**, Soest. Frank Hofmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12886 **Gill's Bodyart UG (haftungsbeschränkt)**, Schmallingenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gilbert Schütz.

HRB 12890 **Kelm Verwaltungs GmbH**, Arnberg. Sitz von Ense nach Arnberg verlegt.

HRB 12899 **KonfiDents Immobilien GmbH**, Warstein. Dimitrios Fatallas Papadopoulos ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Florian Fuchs; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Judith Heßling.

HRB 12925 **Hotelwiki UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ahmed Mohamed Ahmed.

HRB 12940 **EK2 GmbH**, Arnberg. Sitz von Ense nach Arnberg verlegt.

HRB 12998 **Kusch + Co GmbH**, Hallenberg. Die Prokuren Michael Knipschild, Guido Ohletz, Tommy Rube und Christine Tuss-Harbecke sind erloschen. Gesamtprokurist: Dieter Fillingner.

HRB 13068 **CASOVIDA GmbH**, Arnberg. Udo Berling ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13080 **NALFLUX Cook & Clean UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern. Geschäftsführer: Valerio Marco Ampezzan und Jörg Trockels; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Firma wurde geändert in: **Capristo Steam Technology GmbH**.

HRB 13146 **HR Security Team UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Jonas Bembeneck ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13174 **Götterspeise UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Tim Stierner ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13175 **Risse-Rottke Verwaltungs GmbH**, Warstein. Patrick Risse ist nicht

mehr Geschäftsführer. Firma wurde geändert in: **Rottke Verwaltungs GmbH**.

HRB 13318 **INFIELD MEDIA UG (haftungsbeschränkt)**, Schmallingenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Florian Kuschnik.

HRB 13354 **Welver Netz Verwaltung GmbH**, Welver. Gesamtprokuristen: Johannes Kobeloer und Martina Schürmann.

HRB 13422 **DCB Grundbesitz GmbH**, Arnberg. Geschäftsführerin: Julia Babilon; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **DJB Grundbesitz GmbH**.

HRB 13462 **SWCode UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Viktor Gottfried und Viktor Waal sind nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13479 **Utsch & Gierse Tools UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern. Firma wurde geändert in: **Utsch & Gierse Tools GmbH**.

HRB 13510 **Escape Room Winterberg UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Dieuwke Dominiek Terra ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13516 **GastroMedia Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Mönnesee. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 13517 **GastroLohn Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Mönnesee. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 13581 **Kelm Projekt GmbH**, Arnberg. Sitz von Ense nach Arnberg verlegt.

HRB 13608 **Hesse Verwaltung GmbH**, Arnberg. Die Prokura Wilhelm Hesse ist erloschen.

HRB 13639 **Welver Gasnetz GmbH**, Welver. Gesamtprokuristen: Johannes Kobeloer und Martina Schürmann.

HRB 13684 **Caprize Clothing UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern. Firma wurde geändert in: **Caprize Clothing GmbH**.

HRB 13740 **HRT Bau GmbH**, Brilon. Mirela Richter ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Midhat Jusufpahi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13744 **Konstrukta Bau GmbH**, Arnberg. Sitz von Ense nach Arnberg verlegt.

HRB 13762 **La Chappelle Capital GmbH**, Soest. Firma wurde geändert in: **Valon Group GmbH**.

HRB 13783 **EKS GmbH**, Arnberg. Robin Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

rer. Geschäftsführer: Guiseppe Mecozzi; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13795 **BestGo GmbH**, Bestwig. Seran Kont ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Baris Apaydin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13999 **FAUTOR Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH**, Meschede. Dirk Schiemann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Thomas Römer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14013 **Kelm Consulting GmbH**, Arnsberg. Sitz von Ense nach Arnsberg verlegt.

HRB 14021 **Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH**, Lippetal. Cornelia Wendt ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Irena Struwe-Filipaja und Kai Grimm; sie haben die Befugnis mit sich als Vertreter der Gesellschaft und der Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG (Amtsgericht Arnsberg, HRA 8827) Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristin: Barbara Beutler.

HRB 14074 **Connel GmbH**, Werl. Loreta Grobljené ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Edvinas Liaucys; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14091 **B-CAPITAL Besitz GmbH**, Medebach. Geschäftsführer: Dr. Bernhard Schweitzer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14104 **STS Schneider Technik und Service GmbH**, Bestwig. Geschäftsführer: Philipp Schneider; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14136 **GHS Therm UG (haftungsbeschränkt)**, Welver. Manuela Goetze ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Georg Goetze.

HRB 14144 **DK Handels GmbH**, Sundern. Geschäftsführerin: Janina Migas; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14240 **Ground Invest GmbH**, Brilon. Firma wurde geändert in: **G-round Invest GmbH**.

HRB 14260 **Groß Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Ralf Gonschorek ist nicht mehr Geschäftsführer.

GnR 117 **Volksbank Sauerland eG**, Arnsberg. Gesamtprokuristen: Thomas Lorig und Michael Köster.

GnR 142 **Volksbank im Hochsauerland eG**, Eslohe. Dirk Lüddecke ist nicht mehr im Vorstand.

GnR 199 **Bürger.Solar.Ense eG**, Ense. Andreas Fresen ist nicht mehr im Vorstand. Vorstandsmitglied Tim Gretenkort.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

HRA 3563 **Westfälischer Wachdienst Lippstadt Heinrich Giebler**, Lippstadt. Die Prokura Oliver Arning ist erloschen. Einzelprokuristin: Constanze Anna Giebler.

HRA 6657 **La Luna 41 GmbH & Co. KG**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Orhan Dag.

HRA 6818 **La Luna 50 GmbH & Co. KG**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Orhan Dag.

HRA 7096 **Romberg-Rieke KG**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Andreas Romberg.

HRA 7852 **Spenner Herkules Rheinland GmbH & Co. KG**, Erwitte. Persönlich haftende Gesellschafterin: Spenner Herkules Verwaltungs GmbH. Firma wurde geändert in: **Spenner Herkules GmbH & Co.KG**.

HRA 7988 **Söbb Immobilien GmbH & Co. KG**, Erwitte. Firma wurde geändert in: **Söbb GmbH & Co. KG**.

HRA 8154 **Schmidt Energie GmbH & Co. KG**, Anröchte. Einzelprokurist: Claus Odenthal.

HRB 4213 **Wibbeke Denkmalpflege GmbH**, Geseke. Einzelprokurist: Thomas Wibbeke.

HRB 5294 **Hans Wassermann, Heizung, Lüftung, Sanitär GmbH**, Geseke. Einzelprokuristin: Jenny Hüser.

HRB 5408 **Karl-Heinz Büker Mineralöl GmbH**, Anröchte. Firma wurde geändert in: **Anröchter Mineralölhandel GmbH**.

HRB 5464 **Modersohn's Mühlen- u. Backbetrieb GmbH**, Lippstadt. Albert Detmers und Fritz Detmers sind nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5485 **Köhler Automobiltechnik GmbH**, Lippstadt. Bernd Berens ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5540 **Gröne und Partner GmbH**, Geseke. Theo Gröne ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5594 **Heicks Industrieelektronik**

**GmbH**, Geseke. Die Prokura Tobias Göbel ist erloschen. Gesamtprokuristin: Maria Luise Bange.

HRB 5608 **Wisk Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Andrea Wisk.

HRB 5730 **Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Frank Zöllner ist erloschen.

HRB 5750 **Block Umformtechnik GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Manfred Block.

HRB 5930 **Köhler Beteiligungs GmbH**, Lippstadt. Bernd Behrens ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5962 **Bernhard Dicke GmbH**, Anröchte. Bernhard Dicke ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 6106 **Albany Door Systems GmbH**, Lippstadt. Christopher Robert Norbye ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Sven Johann Ynner; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6189 **FEO-Corporation GmbH**, Anröchte. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wilhelm von Garrel.

HRB 6192 **Hospital zum Hl. Geist gem. GmbH**, Geseke. Die Prokura Frank Zöllner ist erloschen.

HRB 7667 **IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH**, Erwitte. Die Prokura Heinz-Eckhard Beele ist erloschen.

HRB 7965 **Menke-Erwitte-Verwaltungs-GmbH**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Matthias Schlüter.

HRB 8868 **WDS.estate GmbH**, Lippstadt. Einzelprokurist: Kai Oliver Hartelt.

HRB 8954 **WDS GmbH**, Lippstadt. Kai Oliver Hartelt ist nicht mehr Geschäftsführer. Einzelprokurist: Kai Oliver Hartelt.

HRB 9773 **MEIERBAER & ALBRO Spezialbrot GmbH**, Lippstadt. Fritz Detmers und Albert Detmers sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Kim Folmeg.

HRB 10568 **Hark Orchids Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.12.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.12.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 23.12.2021 mit der Brekens Breeding GmbH mit Sitz in Lippstadt (Amtsgericht Paderborn HRB 14471) verschmolzen.

HRB 11007 **Kenle Manufakturen UG (haftungsbeschränkt)**, Erwitte. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Michael Bracht.

HRB 11701 **Bernhard Jürgenhake GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: André Russ.

HRB 12578 **Sicher Bau Verwaltungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Anton Schäfermeier und Sergej Stieben.

HRB 13272 **Gravitas GmbH**, Lippstadt. Stefan Hofer ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13449 **Dachwerkstatt-Krinke GmbH**, Lippstadt. Einzelprokuristen: Laura Krinke und Hartmut Krinke.

HRB 13999 **BKV-Lippstadt GmbH**, Lippstadt. Nikolaj Schmalz ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 14043 **NOBIS MEDICOS UG (haftungsbeschränkt)**, Erwitte. Firma wurde geändert in: **NOBIS MEDICOS GmbH**.

HRB 14070 **NAWEDO Service GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Nadine Westermann.

HRB 14387 **V. x M. F. U. GmbH**, Lippstadt. Gesamtprokuristen: Magdalena-Barbara Senftleben und Manuel Senftleben.

HRB 14800 **Bärnin Curry Lippstadt GmbH**, Lippstadt. Klaus Vogt ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bouarfa Douallal; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14803 **Inkopare GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dirk Freudenberg.

HRB 15421 **Education partners Mitarbeiter Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Alexander Pupeter ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 15468 **Alpha Interface UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **Alpha Interface GmbH**.

HRB 15573 **Büker Beratungs GmbH**, Anröchte. Firma wurde geändert in: **Karl Heinz Büker Mineralöl GmbH**.

### Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen

Die IHK Arnsberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Sie empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen.

**Der Abdruck im IHK-Magazin ist unentgeltlich.**

Mehr Infos bei: **Christoph Strauch**  
Tel. 02931 878-144  
strauch@arnsberg.ihk.de

# Blick zurück

Schmökern Sie mit uns in alten Ausgaben des IHK-Magazins und erfahren Sie, was die Wirtschaftsregion (schon) früher bewegte.

## Vor 5 Jahren

... wurde im IHK-Magazin unter anderem darüber berichtet, dass die Zahl der unbesetzten Lehrstellen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2016 mit 6.028 einen neuen Höchststand erreicht hatte. Das ging aus dem Ausbildungsbericht von IHK NRW hervor. Darüber hinaus war der seit 1996 zu beobachtende Aufwärtstrend bei Ausbildungsverhältnissen im Zuständigkeitsbereich der IHKs gebrochen: Im Jahr 2016 wurden nur 69.051 Ausbildungsverträge abgeschlossen.

## Vor 10 Jahren

... feierte das IHK-Bildungsinstitut

sein 25-jähriges Jubiläum. In diesem Vierteljahrhundert wurden in Arnberg, Lippstadt und Soest sowie dem ehemaligen Standort Meschede insgesamt 10.500 Seminare, Praxislehrgänge und Workshops durchgeführt. Die Teilnehmerzahl belief sich seit der Gründung im Jahr 1987 auf 120.000 Personen.

## Vor 15 Jahren

... begrüßte die IHK Arnberg prominenten Besuch in ihrem Haus: Der damalige Präsident des Münchener Ifo-Instituts, Professor Hans-Werner-Sinn, kam zu einer Veranstaltung, zu der die Wirtschafts-junioren, der Industrie- und

Handelsclub und die IHK eingeladen hatten. Zu der Frage „Ist die industrielle Arbeit in Deutschland noch zu retten?“ hielt der „Chefökonom Deutschlands“ vor mehr als 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung einen fesselnden Vortrag.

## Vor 20 Jahren

... berichtete das IHK-Magazin, dass die Übernachtungsgäste im Sauerland im Jahr 2001 für Umsätze von mindestens 450 Millionen Euro gesorgt haben. Allein 374 Millionen Euro davon entfielen auf den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest. Diese beeindruckenden Zahlen lieferte eine neue Untersuchung zum Ausgabeverhalten der Übernachtungsgäste in der Bundesrepublik.

## Vor 25 Jahren

... blickte das IHK-Magazin im Jahr 1997 in einem Artikel auf das 125-jährige Bestehen der Oberen Ruhrtalbahn von Hagen bis Bestwig zurück. Mit der Fertigstellung dieser Strecke im Jahr 1872 erhielt die Region ihren Anschluss an die Eisenbahn, die ab Mitte des 19. Jahrhunderts nicht nur eine Revolution im Transportwesen ausgelöst hatte, sondern zugleich Triebfeder der wirtschaftlichen Entwicklung in der industriellen Gründerzeit in ganz Europa geworden war.



Hoher politischer Besuch bei der IHK Arnberg im April 1985: Der damalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher (Mitte) war zu einer Informationsveranstaltung über die Exportchancen der bundesdeutschen Wirtschaft in die IHK gekommen. Mit im Bild sind IHK-Präsident Alfred Padberg (links) und Hauptgeschäftsführer Wilfrid Maul.

# Zahlen, bitte!

## Knapp zwei Drittel der Wohnungen in NRW wurden mit Gas beheizt

5,1 Millionen nordrhein-westfälische Wohnungen wurden 2018 überwiegend mit Gas beheizt. Wie Information und Technik als Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen mitteilt, entspricht dies einem Anteil von 64,5 Prozent an allen 7,9 Millionen bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). Die zweithäufigste Art der Beheizung war Heizöl mit einem Anteil von 17,7 Prozent, gefolgt von Fernwärme (9,2 Prozent). Weitere 5,1 Prozent der Wohnungen wurden mit Strom und 3,2 Prozent mit erneuerbaren Energien (Biogas, Erdwärme, Solarenergie oder Holz) als überwiegende Energieart beheizt.

Bei den Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude

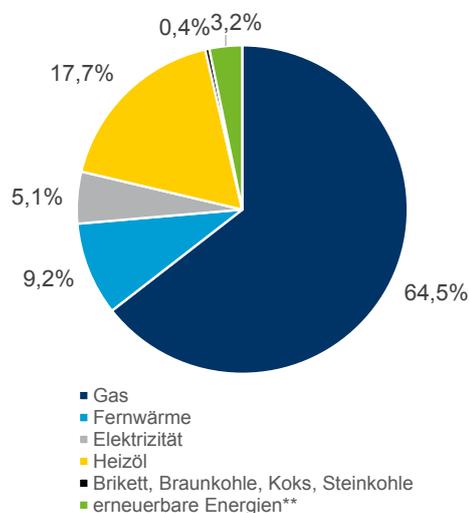
(ohne Wohnheime) in NRW ist der Anteil von mit Gas als primäre Heizenergiequelle beheizten Gebäuden von 2016 bis 2020 zurückgegangen: Damals wurden noch 10.336 neue Wohngebäude mit Gasheizung genehmigt – das waren 52,0 Prozent aller 19.896 genehmigten Wohngebäude. Im Jahr 2020 lag dieser Anteil nur noch bei 32,9 Prozent (6.039 von insgesamt 18.367 Wohngebäuden).

Der Anteil der erneuerbaren Energien als primäre Heizquelle ist dagegen von 2016 bis 2020 gestiegen. 2020 wurde mehr als jedes zweite Wohngebäude (57,8 Prozent) mit erneuerbaren Energien als Beheizungsart geplant (10.611 der genehmigten Wohngebäude). Im Jahr 2016

hatte dieser Anteil noch bei 39,8 Prozent (7.909 Wohngebäude) gelegen.

Das Statistische Landesamt weist darauf hin, dass es sich bei den Bestandszahlen zur überwiegend verwendeten Heizenergie der Wohnungen um Angaben aus dem Zusatzprogramm Wohnen des Mikrozensus handelt. Diese Daten werden nur alle vier Jahre, zuletzt 2018, zusätzlich zum Grundprogramm des Mikrozensus erfragt. Bei den Angaben zur Art der primären Heizenergie der genehmigten neuen Wohngebäude wurden die Energiearten Holz, Holzpellets, Biomasse (außer Holz), Biogas, Sonnenenergie, Erd- und andere Umweltwärme und Abluftwärme zu der Kategorie erneuerbare Energien zusammengefasst.

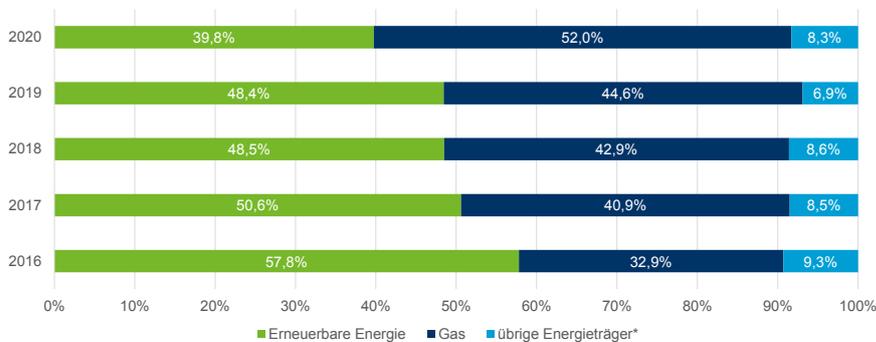
Überwiegend verwendete Energiearten für die Beheizung in Wohnungen\* in NRW 2018



\* bewohnt, in Wohngebäuden, ohne Wohnheime

\*\* darunter Holz, Holzpellets, Biomasse, Biogas, Sonnenenergie, Erd- und andere Umweltwärme sowie Abluftwärme

Genehmigte Wohngebäude in NRW nach Art der primären Heizenergie  
Anteile an allen genehmigten Wohngebäuden in %



\* Fernwärme, Elektrizität, sonstige Heizenergie sowie keine Energieträger

Im Juli/August



Foto: auremar - stock.Adobe.com

Die Corona-Pandemie hat es für Unternehmen deutlich schwieriger gemacht, freie Ausbildungsplätze zu besetzen. Wie Unternehmen die Herausforderung meistern und Ausbildung weiterhin gelingt, steht in der nächsten Ausgabe im Mittelpunkt.

**Anzeigenschluss: Freitag, 17. Juni 2022**

### IHK-Termine in den nächsten Wochen

- 17.05.2022: Marktchancen in Österreich
- 18.05.2022: Klimafolgen: Unternehmen passen sich den Klimafolgen an

Bitte informieren Sie sich online, in welcher Form Veranstaltungen stattfinden.

Den detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/termine](http://www.ihk-arnsberg.de/termine).

## wirtschaft

Das Magazin für die Unternehmen in der Region Hellweg-Sauerland

Herausgeber:



Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Redaktion:

Silke Wrona (sil)  
Stefan Severin (sev)  
Thomas Becker (bec)  
Fabian Ampezzan (amp)  
Telefon: 02931/878-0  
Fax: 02931/878-100  
whs@arnsberg.ihk.de  
www.ihk-arnsberg.de

Agentur, Verlag und Anzeigenverwaltung:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
Telefon: 02947/9702-0  
Fax: 02947/9702-50  
wirtschaft@prietex-medien.de  
www.prietex-medien.de

Anzeigenschluss:

entnehmen Sie dem Magazin.  
Nähere Angaben auch in unseren Media-Informationen.



Technische Gesamtherstellung und Druck:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
verbreitete Auflage:  
16.400  
(IVW 1. Quartal 2022  ).  
Jahresabo: 36,00 Euro jährlich

Ausgabedatum  
11.05.2022

Das Magazin wirtschaft ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland. IHK-zugehörige Unternehmen können das Magazin im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr beziehen. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnsberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Beilage: Easyfairs Deutschland

# TILLMANN WELLPAPPE

Im Karweg 14  
59846 Sundern  
0 29 33 / 97 16-0  
[www.tillmann-wellpappe.de](http://www.tillmann-wellpappe.de)



Print

Online

Textil | Workwear

Immer eine  
IDEE

BESSER

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

PRINT | ONLINE

Standort ANRÖCHTE  
Südring 1  
59609 Anröchte  
Tel. 02947 9702-0

TEXTIL | WORKWEAR

Standort WARSTEIN-BELECKE  
Max-Eyth-Straße 1  
59581 Warstein-Belecke  
Tel. 02902 91036-0

[www.priotex-medien.de](http://www.priotex-medien.de)   

**DR. RIEDEN GMBH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlusserstellung
- Steuerberatung
- Lohn-/Gehaltsabrechnung/Abrechnung Kurzarbeit
- Unterstützung bei Anträgen für Überbrückungshilfe und Soforthilfe
- Finanzbuchhaltung
- Sanierungsberatung



MESCHEDE ● OLSBERG ● ARNSBERG

59872 Meschede, Lanfertsweg 78  
Tel. 02 91/99 99-0 · [info@dr-rieden.de](mailto:info@dr-rieden.de)

59939 Olsberg, Kampstraße 2 a  
Tel. 0 29 62/97 50-0 · [olsberg@dr-rieden.de](mailto:olsberg@dr-rieden.de)

59821 Arnsberg, Brückenplatz 13  
Tel. 0 29 31/52 10-0 · [arnsberg@dr-rieden.de](mailto:arnsberg@dr-rieden.de)



[www.dr-rieden.de](http://www.dr-rieden.de)

# WIR KLEIDEN IHRE MITARBEITER EIN! VON KOPF BIS FUß



Jetzt direkt  
Informieren!



**UNSER SERVICE:**

- Veredelung mit Ihrem Logo ab 1 Stück!
- Individuelle Beratung!
- Größenanpassung durch uns bei Ihnen vor Ort!

**PRI**  **TEX**  
MEDIEN GMBH

Max-Eyth-Straße 1  
59581 Warstein Belecke

Niklas Brumma: 02902 91036-26  
[www.priotex-medien.de](http://www.priotex-medien.de)